

FACHSERIE

6

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

**Handels- und
Gaststättenzählung 1985**

Heft 1

Unternehmen der Handelsvermittlung

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTT GART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: einmalig

Erschienen im März 1987

Preis: DM 12,70

Bestellnummer: 2063101 - 85900

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
 T e x t t e i l	
1 Rechtsgrundlagen	6
2 Organisation und Ablauf der Handels- und Gaststättenzählung 1985	
2.1 Stellung der Handels- und Gaststättenzählung 1985 im statistischen Berichtssystem im Handel und Gastgewerbe	6
2.2 Ablauf der Handels- und Gaststättenzählung 1985	7
3 Methodische Erläuterungen	
3.1 Erhebungsbereiche und wirtschaftssystematische Gliederung	8
3.2 Erhebungseinheit	10
3.3 Erhebungstatbestände	10
3.4 Tabellenprogramm	10
3.5 Übersicht über die Unterschiede zwischen der Handels- und Gaststätten- zählung 1985 und der Umsatzsteuerstatistik 1984	15
4 Begriffsbestimmungen	16
5 Ergebnisse	
5.1 Gesamtüberblick über die Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1985	18
5.2 Entwicklung in der Handelsvermittlung seit 1979	19
5.3 Unternehmen nach Wirtschaftsgruppen	20
5.4 Unternehmen nach Größenklassen	
5.4.1 Umsatzgrößenklassen	23
5.4.2 Beschäftigtengrößenklassen	25
 T a b e l l e n t e i l	
1 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren nach Wirtschaftszweigen	27
2 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren nach Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen	32
3 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	52
4 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren nach Wirtschaftszweigen und Arten der Handels- vermittlung	67

A n h a n g

Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe	77
Muster der Erhebungspapiere für die Handelsvermittlung	81
Übersicht über die Veröffentlichungen im Rahmen der Handels- und Gaststättenzählung 1985 .	88

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- a.n.g. = anderweitig nicht genannt
- o.a.S. = ohne ausgeprägten Schwerpunkt

In den Tabellen werden die Kurzbezeichnungen der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, verwandt.

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Vorbemerkung

Handels- und Gaststättenzählungen sind die wichtigsten statistischen Quellen, die - als totale Bestandsaufnahmen - einen Gesamtüberblick über den Handel und das Gastgewerbe vermitteln und zugleich die wesentlichsten Strukturdaten für diese Wirtschaftsbereiche liefern. Zwar werden der Handel und das Gastgewerbe auch im Rahmen der Totalzählungen für die gesamte Wirtschaft erfaßt, so in den in großen Zeitabständen durchgeführten Arbeitsstättenzählungen und der in zweijährigen Abständen aufbereiteten Umsatzsteuerstatistik, jedoch sind diese Statistiken auf wenige Tatbestände beschränkt (insbesondere Anzahl der Unternehmen, der Arbeitsstätten und der Beschäftigten bzw. Steuerpflichtigen und steuerbare Umsätze). Sie liefern damit nur Rahmendaten in sektoraler und regionaler Hinsicht. Zur Darstellung der Bereichs- und Branchenstrukturen im einzelnen sind deshalb Handels- und Gaststättenzählungen unerlässlich. Wegen der großen Zahl der zu erfassenden Einheiten und der damit verbundenen Kosten können sie jedoch nur in größeren Zeitabständen durchgeführt werden. So wurde nach den Erhebungen in den Jahren 1960, 1968 und 1979 die nächste Handels- und Gaststättenzählung im Jahr 1985 durchgeführt. Diese Zählung ermöglicht erstmalig einen umfassenden Vergleich mit den Ergebnissen der vorangegangenen Erhebung, da weder ein unterschiedlicher Gebietsstand (1968 gegenüber 1960: Saarland), noch ein unterschiedliches Steuersystem (1979 Mehrwertsteuer gegenüber 1968 kumulierte Umsatzsteuer), bzw. eine veränderte Systematik der Wirtschaftszweige dem entgegenstehen. Die Vergleichbarkeit ist lediglich insofern eingeschränkt, als - in Anlehnung an die Umsatzsteuerstatistik - nur noch Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 20 000 DM (1979: 12 000) in die Zählung einbezogen werden.

Nachdem nunmehr von allen Statistischen Landesämtern die Aufbereitung dieser Zählung für Unternehmen abgeschlossen ist, können nachfolgend endgültige Ergebnisse für das Bundesgebiet veröffentlicht werden. Um dem Leser die Beurteilung dieser Ergebnisse zu erleichtern, wird im folgenden ein Überblick über die wichtigsten methodischen Grundlagen der Handels- und Gaststättenzählung 1985 gegeben.

1 Rechtsgrundlagen

Mit dem Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) wurde eine einheitliche Rechtsgrundlage für das gesamte neue statistische Berichtssystem im Handel und Gastgewerbe, beginnend mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979, geschaffen.

Nach Paragraph 1 Abs. 2 Nr. 4 des Handelsstatistikgesetzes (s. Seite 77) waren von den Zählungen die Wirtschaftsbereiche Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel einschließlich Apotheken und das Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe) zu erfassen. Dabei wurden diese Erhebungsbereiche institutionell abgegrenzt, und zwar auf der Ebene der Erhebungseinheit "Unternehmen". In die Handels- und Gaststättenzählung waren somit alle Unternehmen einzubeziehen, die am Zählungstichtag - im Handel 29. März 1985 und im Gastgewerbe 31. Mai 1985 - ausschließlich oder überwiegend Handels- oder Gastgewerbetätigkeiten ausübten.

Für die Analyse der regionalen Verteilung und Entwicklung des Handels und Gastgewerbes ist die Erhebungseinheit "Unternehmen" allerdings im wesentlichen wenig geeignet, weil die wirtschaftliche Tätigkeit der Unternehmen oft auf verschiedene "Arbeitsstätten" an unterschiedlichen Orten verteilt ist. Unternehmen mit mehreren Arbeitsstätten mußten deshalb zusätzliche Angaben für die einzelnen Arbeitsstätten machen, unabhängig davon, ob diese dem Handel oder Gastgewerbe zuzuordnen waren. Ausgenommen von der Erhebung waren lediglich im Ausland gelegene Arbeitsstätten sowie land- und forstwirtschaftliche Unternehmens- und Betriebsteile.

Auskunftspflichtig waren nach Paragraph 8 des Handelsstatistikgesetzes die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Arbeitsstätten.

Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 15. Dezember 1983 zum Volkszählungsgesetz 1983 wirkte sich auch auf das Handelsstatistikgesetz aus, das erst fünf Jahre zuvor verabschiedet worden war. Um die vom Bundesverfassungsgericht geforderte Normenklarheit zu erreichen, wurden, da eine Novellierung des Handelsstatistikgesetzes bis zum Zählungstermin nicht mehr möglich war, in enger Zu-

sammenarbeit zwischen dem Bundesministerium für Wirtschaft, den Spitzenverbänden des Handels und des Gastgewerbes, dem Deutschen Industrie- und Handelstag und den Statistischen Ämtern die Fragen aus dem Erhebungsprogramm genommen, die durch das Handelsstatistikgesetz nicht mehr eindeutig abgedeckt erschienen. Außerdem wurde zwischen den Statistikern des Bundes und der Länder eine "Trenn- und Löschvorschrift" vereinbart, die die Anonymisierung, Aufbewahrung und Verwendung von Einzelangaben in den Statistischen Ämtern regelt. Eine Weitergabe von Einzelangaben an Dritte ist ohnehin im Handelsstatistikgesetz nicht vorgesehen und deshalb unzulässig.

Folgende Angaben wurden 1985 nicht mehr erfragt:

- die Anzahl der Arbeitnehmer
- die Anzahl der Teilzeitbeschäftigten
- die Rechtsform des Unternehmens
- die Handelsbranche
- der prozentuale Anteil des Selbstbedienungs-großhandels
- das Warensortiment der Arbeitsstätten in der Handelsvermittlung

Die Erhebung der Kundenparkfläche war bereits durch die Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247) ausgesetzt worden.

Das verbleibende Frageprogramm erfüllt zwar nicht alle Anforderungen an eine Totalzählung im Handel und Gastgewerbe, ist aber als Kompromiß angesehen worden, um die Erhebung zum vorgesehenen Zeitpunkt durchführen zu können.

Mit dem Handelsstatistikgesetz von 1978 wurde auch bereits der zeitliche Rahmen für die künftigen Handels- und Gaststättenzählungen festgelegt. Nach der Zählung im Jahr 1985 sollen sie in 10jährigem Turnus, im Bedarfs-falle allerdings auch in kürzeren Abständen, durchgeführt werden.

2 Organisation und Ablauf der Handels- und Gaststättenzählung 1985

2.1 Stellung der Handels- und Gaststättenzählung 1985 im statistischen Berichtssystem im Handel und Gastgewerbe

Das Gesamtkonzept des statistischen Berichtssystems im Handel und Gastgewerbe mit den

wichtigsten Aufgaben der einzelnen Erhebungsteile wurde ausführlich in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" 11/1978 beschrieben. Deshalb soll hier im wesentlichen nur auf die konzeptionelle Verknüpfung der Zählung mit den übrigen Erhebungsteilen des Berichtssystems eingegangen werden.

In Anbetracht des großen zeitlichen Abstandes zur Handels- und Gaststättenzählung 1968 wurde der Übergang auf das neue Berichtssystem mit einer Totalzählung im Jahr 1979 begonnen. Damit stand eine notwendig gewordene aktuelle Auswahlgrundlage für die Repräsentativstatistiken des neuen Berichtssystems zur Verfügung.

Die monatlichen Erhebungen und die Jahreserhebungen können wegen des Bedarfs an schnell verfügbaren Ergebnissen für konjunkturpolitische Zwecke im neuen Berichtssystem wie bisher nur mit einem begrenzten Erhebungsumfang, d.h. als Repräsentativstatistiken, durchgeführt werden. Die Bereitstellung von wichtigen Strukturdaten in tiefer sachlicher, vor allem aber auch in tiefer regionaler Gliederung, bleibt somit auch künftig den Zählungen vorbehalten. Auf eine Gliederung der Ergebnisse nach Branchen und auf andere für Strukturanalysen notwendige zusätzsystematische Klassifikationen (z.B. in der Handelsvermittlung: Handelsmakler, Handelsvertreter und Versandhandelsvertreter) muß aber auch in den Repräsentativstatistiken nicht verzichtet werden, da diese Gliederungsmerkmale für jedes Stichprobenunternehmen aus der Handels- und Gaststättenzählung übernommen werden.

Wegen der großen Anzahl der Erhebungseinheiten (Unternehmen, Arbeitsstätten) hatten die 1960 und 1968 durchgeführten Zählungen im Handel und Gastgewerbe die Kapazitäten in den Statistischen Ämtern stark beansprucht. Zur Entlastung der Statistischen Ämter und der auskunftspflichtigen Unternehmen und im Hinblick auf eine zügige Aufbereitung der Ergebnisse wurde mit der Neuordnung der Statistiken im Handel und Gastgewerbe das Merkmalsprogramm der Zählungen erheblich vereinfacht und gestrafft. Die aus den Zählungen herausgenommenen Erhebungstatbestände (z.B. Investitionen, Löhne und Gehälter) wurden in das Merkmalsprogramm der repräsentativen Jahres- oder Ergänzungserhebungen übernommen. Aufgrund der starken Fluktuation des Berichtsfirmenkreises als Folge der Strukturveränderungen im Handel und Gastgewerbe läßt

es sich nicht vermeiden, daß die Ergebnisse dieser Stichprobenstatistiken mit zunehmendem zeitlichen Abstand vom Zeitpunkt des Ziehens der Stichprobe immer stärkere zufallsbedingte Verzerrungen zu den tatsächlichen Verhältnissen aufweisen. Deshalb ist es notwendig, in regelmäßigen Zeitabständen eine Aktualisierung der Stichproben durch eine Neuauswahl vorzunehmen. Als Auswahlgrundlage und Hochrechnungsrahmen für eine solche Neuauswahl ist eine Handels- und Gaststättenzählung am besten geeignet.

2.2 Ablauf der Handels- und Gaststättenzählung 1985

Die methodische und technische Vorbereitung der Handels- und Gaststättenzählung 1985 wurde vom Statistischen Bundesamt koordiniert, während die Durchführung der Zählung den Statistischen Landesämtern oblag.

Die Zählung wurde für die beiden Erhebungseinheiten Unternehmen und Arbeitsstätten in getrennten Arbeitsphasen durchgeführt. Anhand des von der Finanzverwaltung nach Paragraph 6 Abs. 2 des Handelsstatistikgesetzes zur Verfügung gestellten Anschriftenmaterials wurden zunächst die Erhebungsunterlagen für die Unternehmen versandt. Wegen des großen Erhebungsumfanges und der unterschiedlichen Erhebungsstichtage - im Handel der 29. März 1985 und im Gastgewerbe der 31. Mai 1985 - erfolgte der Versand zeitlich gestaffelt zwischen Ende März und Anfang Juni 1985. Mit Hilfe der Unternehmensfragebogen wurden zugleich die Unternehmen mit mehreren Arbeitsstätten festgestellt. Diesen Unternehmen wurden in einer zweiten Arbeitsphase die Fragebogen für ihre einzelnen Arbeitsstätten zugesandt.

Die Einholung der Fragebogen durch die Statistischen Landesämter erwies sich als sehr arbeits- und zeitaufwendig. Nach Versand der Erhebungspapiere mußten erneut - zum Teil in erheblichem Umfang - Bereinigungen im Adreßbestand vorgenommen werden. Häufig waren Rückfragen bei den Auskunftspflichtigen oder bei Gewerbeämtern, Finanzbehörden und Gemeindeverwaltungen erforderlich. Zusätzlich wurden aufwendige Telefonaktionen durchgeführt, um den Restbestand an offenen Fällen zu verringern. Die Hauptursache für diese Schwierigkeiten lag, wie schon in der letzten Zählung im Jahr 1979, in der mangelhaften Aktualität des Anschriftenmaterials. Für die Handels- und Gaststättenzäh-

lung wurden aus dem gesamten Anschriftenmaterial der Finanzverwaltung diejenigen wirtschaftlich aktiven Steuerpflichtigen ausgesondert, deren Tätigkeit dem Handel oder Gastgewerbe zuzurechnen war. Die Auswahl wurde dabei anhand der Gewerkekennzahl vorgenommen. Diese Gewerkekennzahl ist eine Schlüsselnummer, die bei der Gewerbebeanmeldung der Steuerpflichtigen als Branchenkenzeichnung nach der Systematik der Wirtschaftszweige vergeben wird. Sie wird von der Finanzverwaltung in der Regel bei einem Branchenwechsel des Steuerpflichtigen nicht der aktuellen wirtschaftlichen Tätigkeit angepaßt. Bei der Überprüfung der wirtschaftssystematischen Zuordnung der Unternehmen in der Handels- und Gaststättenzählung 1985 stellte sich heraus, daß in vielen Fällen die Gewerkekennzahl unzutreffend war. Die Unternehmen, bei denen ein Wechsel zu einer Branche außerhalb des Handels oder Gastgewerbes vorlag, mußten aus der Erhebung ausgeschlossen werden. Außerdem wurden wie 1979 im Anschriftenmaterial in erheblichem Umfang doppelt aufgenommene Unternehmen (z.B. wegen Anschriftenänderung oder Inhaber- bzw. Gesellschafterwechsel) sowie Adressen von Steuerpflichtigen festgestellt, die keinerlei gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeiten mehr ausübten und lediglich aus organisatorischen Gründen der Finanzverwaltung (z.B. wegen ausstehender Steuerschulden) noch im Anschriftenmaterial enthalten waren.

Das Ausmaß der mangelhaften Aktualität des Anschriftenmaterials und die daraus resultierenden zusätzlichen Arbeitsbelastungen der statistischen Landesämter werden dadurch ersichtlich, daß von den 1,2 Mill. versandten Unternehmensfragebogen als Ergebnis der Aufbereitung der Handels- und Gaststättenzählung 1985 letztlich nur knapp 700 000 Unternehmen dem Erhebungsbereich der Zählung zugeordnet wurden.

3 Methodische Erläuterungen

3.1 Erhebungsbereiche und wirtschaftssystematische Gliederung

Wirtschaftssystematische Grundlage der Handels- und Gaststättenzählung 1985 war - ebenso wie 1979 - die Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979. Diese Fassung enthält einige Änderungen gegenüber den Ausgaben 1961 und 1970, die den Zählungen von 1960 und 1968

zugrunde lagen, so daß die Vergleichbarkeit der Zählungen zum Teil beeinträchtigt wird, wenn eine tiefere wirtschaftssystematische Gliederung gewählt wird.

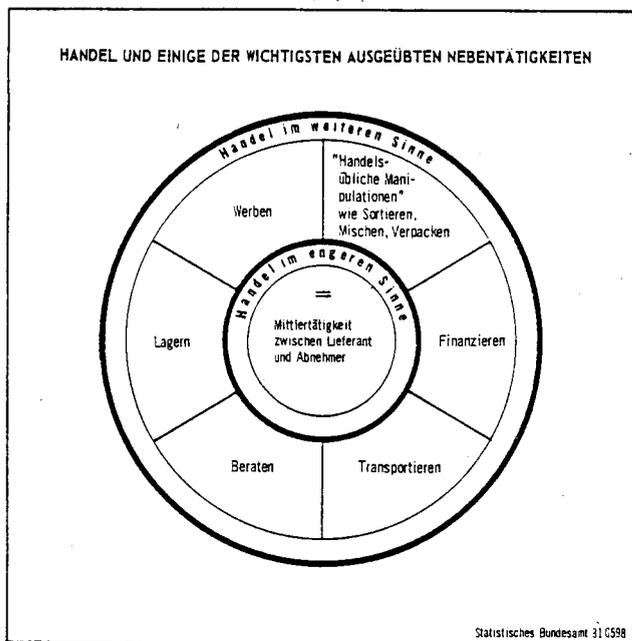
Der von früheren Zählungen übernommenen Kurzbezeichnung "Handels- und Gaststättenzählung" kann man nicht unmittelbar entnehmen, welche Wirtschaftsbereiche von der Zählung erfaßt wurden. So steht "Handel" für die Bereiche Großhandel¹⁾, Handelsvermittlung²⁾ und Einzelhandel³⁾, "Gaststätten" für den Bereich des Gastgewerbes⁴⁾.

H a n d e l umfaßt sehr verschiedenartige wirtschaftliche Tätigkeiten, denen jedoch im wesentlichen gemeinsam ist, daß (Handels-) Ware fertig bezogen und im allgemeinen unverändert weitergeleitet wird. Der Handel übt also eine Mittlertätigkeit zwischen den Lieferanten und den Abnehmern von Waren aus. Dazu gehört einerseits, daß die Waren den Abnehmern gemäß ihren Bedürfnissen angeboten und zugänglich gemacht werden (z.B. durch Zusammenstellen eines Sortiments), andererseits gehört dazu auch die Markterschließung für die Waren der Lieferanten (d.h. Suchen geeigneter Abnehmer).

Die Tätigkeit des Handels umfaßt darüber hinaus üblicherweise eine Reihe von Hilfstätigkeiten, wie Lagern, Transport, Finanzierung und "handelsübliche Manipulationen" (z.B. Sortieren, Mischen, Verpacken), durch die der Absatz der Waren unterstützt oder erst ermöglicht wird. Insbesondere in bezug auf die "handelsüblichen Manipulationen" entstehen häufig Abgrenzungsschwierigkeiten gegenüber anderen Tätigkeiten, z.B. der Be- oder Verarbeitung von Waren. Im Grundsatz entscheidend ist, ob die jeweils beobachtete Hilfstätigkeit als handelsüblich (d.h. branchentypisch) sowie als für die Absatzzeichnung einer Ware förderlich angesehen wird und ob die Handelsfunktion im Vordergrund steht (siehe Schaubild 1).

- 1) Unterabteilungen 40/41 der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ).
- 2) Unterabteilung 42 der WZ.
- 3) Unterabteilung 43 der WZ.
- 4) Unterabteilung 71 der WZ ohne Wirtschaftsgruppe 717, Schlaf- und Speisewagenbetriebe.

Schaubild 1



Handel wird unterteilt in Handel in eigenem Namen (Großhandel, Einzelhandel) und Handel in fremdem Namen (Handelsvermittlung); unerheblich ist dabei, ob die Ware auf eigene oder fremde Rechnung abgesetzt wird. Darüber hinaus wird jeweils unterschieden nach der Handelsstufe, also nach dem Merkmal Absatz an private Haushalte einerseits und Absatz an andere als private Haushalte (z.B. Wiederverkäufer, Produktionsunternehmen, Gebietskörperschaften, Sozialversicherungsträger) andererseits. Handel in eigenem Namen untergliedert sich danach zum einen in Einzelhandel, zum anderen in Großhandel; Handel in fremdem Namen dementsprechend in Versandhandelsvertretung einerseits und Vermittlung andererseits.

Das Gastgewerbe umfaßt sowohl die Beherbergung als auch die Bewirtung von Gästen. Unter Beherbergung versteht man das Anbieten von Übernachtungsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt von Gästen. Charakteristisch für die Bewirtung im Gaststätten-gewerbe ist, daß Speisen oder Getränke angeboten werden, deren Verzehr üblicherweise an Ort und Stelle stattfindet. Mit dem Gastgewerbe sind - wie im Handel - oft Nebentätigkeiten, wie besondere Dienstleistungen (z.B. Reinigung von Kleidung) oder das Anbieten von Unterhaltung (z.B. Tennisplatz), eng verbunden. Es treten daher ähnliche Abgrenzungsschwierigkeiten zu anderen Wirtschaftszweigen wie im Handel auf.

Vielfach üben jedoch die wirtschaftlichen Einheiten gleichzeitig mehrere wirtschaftssystematisch unterschiedene Tätigkeiten aus, so z.B. bei der Kombination von Großhandel mit Handelsvermittlung oder von Gastgewerbe mit Verarbeitendem Gewerbe (Café-Konditorei). Bei diesen heterogenen Einheiten richtet sich die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt. Das heißt, die gesamte Einheit wird mit allen ihren Tätigkeiten der Hauptfunktion zugeordnet. Mit diesem "institutionellen" Konzept - in Verbindung mit dem Schwerpunktprinzip - soll vor allem eine überschneidungsfreie und lückenlose Abgrenzung der einzelnen Bereichsstatistiken gewährleistet werden.

Das Gewicht der einzelnen gewerblichen Tätigkeit ist bei der Schwerpunktbestimmung in Abhängigkeit von ihrem Beitrag zur Bruttowertschöpfung zu ermitteln, wobei in der Handels- und Gaststättenzählung als Ersatz für die nicht genau erfaßten Daten Schätzwerte verwendet wurden, die durch Multiplikation der Umsatzanteile der einzelnen Funktionen mit branchendurchschnittlichen Rohertrags- bzw. Nettoquoten ermittelt wurden.

Innerhalb der Wirtschaftsbereiche Großhandel, Handelsvermittlung und Einzelhandel werden die einzelnen Institutionen den Wirtschaftszweigen nach Art und Zusammensetzung des Warensortiments zugeordnet; im Gastgewerbe ist die Art und Zusammensetzung der angebotenen Leistungen (Betriebsart) entscheidend.

Die Zuordnung zu einzelnen Wirtschaftsklassen ist in der Handelsvermittlung nicht immer unproblematisch. Im Prinzip liegt nämlich der Systematik der Wirtschaftszweige die Annahme zugrunde, daß sich innerhalb des vermittelten Warensortiments jeweils ein mehr oder weniger eindeutig ausgeprägter Schwerpunkt bei einer speziellen Warengruppe erkennen läßt. Unter dieser Annahme kann eine aussagekräftige Branchengliederung und eine Zuordnung von Institutionen zu dieser fachlichen Gliederung allein anhand der vermittelten "Hauptwarengruppen" vorgenommen werden. Die Waren des "Randsortiments" bleiben dabei unberücksichtigt. Neben den damit gut zu charakterisierenden, stark spezialisierten Handelsvermittlern bestehen Unternehmen, denen in ihrem verhältnismäßig breiten Sortiment ein ausgeprägter Schwerpunkt fehlt.

Für diese Unternehmen sind in der Systematik der Wirtschaftszweige jedoch nur einige Positionen vorgesehen, beispielsweise - analog zu den entsprechenden Positionen des Großhandels - die Vermittlung von Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren verschiedener Art, die Vermittlung von Rohstoffen und Halbwaren verschiedener Art und die Vermittlung von Fertigwaren verschiedener Art.

In der Handels- und Gaststättenzählung 1985 wurden Angaben über das vermittelte Sortiment erfragt. Dabei sollten die Auskunftspflichtigen die wichtigsten vermittelten Warengruppen und deren prozentuale Anteile am Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren angeben. Im einzelnen war anhand der Ergebnisse dieser Fragen die zutreffende Wirtschaftsklasse oft nur schwer festzustellen, weil die Angaben zu ungenau oder nur wenig untergliedert waren. Darüber hinaus zeigte sich in vielen Fällen, daß zwar die Anforderungen für die Zuordnung zu einer Wirtschaftsklasse "mit Waren verschiedener Art" nicht erfüllt waren, daß aber dennoch in dem weniger breiten Sortiment ein wirklich ausgeprägter Schwerpunkt nicht festzustellen war. Diese Institutionen waren dann - in Abhängigkeit von der relativ stärksten Warenart - einer Wirtschaftsklasse des Spezialhandels zuzuweisen, obwohl unter Umständen die Bezeichnung dieser jeweiligen Branche viel zu eng gefaßt ist und inhaltlich die wirtschaftliche Tätigkeit der Institution nur sehr unvollständig widerspiegelt.

3.2 Erhebungseinheit

Zentrale Erhebungseinheit ist im neuen Berichtssystem im Handel und Gastgewerbe das einzelne Unternehmen, also die kleinste Einheit, bei der sichergestellt ist, daß aus handels- und steuerrechtlichen Gründen laufend geordnete Geschäftsaufzeichnungen geführt und Jahresabschlüsse erstellt werden. Maßgebend sind in diesem Zusammenhang die Bestimmungen des Gewerbesteuerrechts.

Diese Abgrenzung hat einerseits zur Folge, daß die Zusammenfassung mehrerer Unternehmen zu einer (umsatzsteuerlichen) Organshaft o.ä. nicht berücksichtigt wird; statistische Einheiten sind auch hier die einzelnen Unternehmen. Andererseits gelten nach Maßgabe des Gewerbesteuerrechts auch die "wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe" von nichtrechtsfähigen Vereinen oder sonstigen juristischen Personen des privaten Rechts als Unternehmen, wobei der Be-

griff des "wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes" über den des "Gewerbebetriebs" hinausgeht, da weder eine Beteiligung am allgemeinen Wirtschaftsverkehr noch eine Gewinnerzielungsabsicht vorliegen muß⁵⁾. Zu diesen Unternehmen gehören z.B. im Bereich des Gastgewerbes die Gaststätten von Vereinen, in denen die Vereinsmitglieder gegen ein - vom Mitgliedsbeitrag unabhängiges - Entgelt Speisen oder Getränke erhalten.

Auskunftspflichtig waren die Erhebungseinheiten in der Handels- und Gaststättenzählung 1985 jedoch nicht nur für das Unternehmen als Ganzes, sondern auch für die einzelnen Arbeitsstätten, unabhängig davon, ob diese Arbeitsstätten ebenfalls dem Handel oder Gastgewerbe zuzuordnen waren.

Als Arbeitsstätten (Betriebe) gelten dabei alle örtlichen Einheiten (Verkaufsfilialen, Werkstätten, Lager, Verwaltungsbetriebe usw.), in denen mindestens eine Person regelmäßig (wenn auch nur zeitweise) tätig ist.

3.3 Erhebungstatbestände

Das gegenüber der Handels- und Gaststättenzählung 1979 gekürzte Erhebungsprogramm der Handels- und Gaststättenzählung 1985 umfaßte nach § 6 des Handelsstatistikgesetzes sowohl Merkmale, die für alle Erhebungsbereiche übereinstimmen bzw. fachlich angepaßt waren (z.B. die tätigen Personen und der Umsatz), als auch bereichsspezifische Merkmale (wie in der Handelsvermittlung den Wert der gegen Provision vermittelten Waren und die Arten der Handelsvermittlung: Handelsmakler, Handelsvertreter, Versandhandelsvertreter), die aus strukturpolitischen Gründen für bestimmte Teilbereiche von besonderer Bedeutung waren.

Übersicht 1 gibt einen zusammenfassenden Überblick über die Erhebungstatbestände für Unternehmen und Arbeitsstätten in den einzelnen Erhebungsbereichen in den Zählungen 1979 und 1985.

3.4 Tabellenprogramm

Das Tabellenprogramm der Handels- und Gaststättenzählung 1985 entspricht weitestgehend dem der vorhergehenden Zählung von 1979. Es sind im wesentlichen die folgenden Tabellengruppen zu unterscheiden:

5) Siehe § 2 Abs. 3 GewStG 1978 und Abschn. 18 GewStR 1978.

Übersicht 1:

Erhebungsprogramm der Handels- und Gaststättenzählungen 1979 und 1985 in den einzelnen Erhebungsbereichen

Erfasster Sachverhalt (Merkmal)	in der Gliederung	Erhebungsbereich							
		Großhandel		Handelsvermittlung		Einzelhandel		Gastgewerbe	
		Unternehmen	Arbeitsstätten	Unternehmen	Arbeitsstätten	Unternehmen	Arbeitsstätten	Unternehmen	Arbeitsstätten
1. Tätige Personen	1.1 Tätige Personen insgesamt	x	x	x	x	x	x	x	x
	1.2 Teilzeitbeschäftigte 1)	x	x	x	x	x	x	x	x
	1.3 Arbeitnehmer 1)	x	x	x	x	x	x	x	x
2. Umsatz	2.1 Umsatz insgesamt								
	- einschl. Umsatzsteuer			x		x	x	x	x
	- ohne Umsatzsteuer	x	x	x	x	x		x	
	2.2 nach ausgeübten Tätigkeiten (z.B. Einzelhandel, Gastgewerbe, Herstellung und Reparatur)	x	x	x	x	x	x	x	x
	2.3 nach Warengruppen	x	x	x	x ¹⁾	x	x	x ²⁾	x ²⁾
	2.4 nach Absatzformen (z.B. Streckengeschäft im Großhandel bzw. ambulanter Einzelhandel)	x				x			
	2.5 nach Absatzrichtung bzw. Abnehmergruppen (z.B. Auslandsumsatz)	x							
	2.6 nach Bedienungsformen (z.B. Cash-and-Carry)		x						
3. Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren		x		x					
4. Anzahl der Zweigniederlassungen		x		x		x		x	
5. Rechtsform 1) - Einzelunternehmen; - Personengesellschaft; - Kapitalgesellschaft;	- eingetragene Genossenschaft; - sonstige Rechtsform	x		x		x		x	
6. Beteiligungsverhältnisse zur Ermittlung der Werkhandelsunternehmen		x				x			
7. Kapazitätsangaben	7.1 Geschäftsfläche						x		
	7.2 Verkaufsfläche						x		
	7.3 verfügbare Kundenparkfläche 1)		x ³⁾				x		
	7.4 Fremdenbetten/Schlafgelegenheiten								x
	7.5 Fremdenzimmer								x
	7.6 Ferienhäuser und -wohnungen								x
8. Bedienungsform	- herkömmliche Bedienung						x		
	- Selbstbedienung		x						
9. Örtliche Lage	- in einer Gemeinde mit ausgeprägten Vororten								
	- Innenstadt Hauptverkehrslage 4)								
	- Innenstadt Nebenverkehrslage 4)								
	- Vorort Hauptverkehrslage 4)								
	- Vorort Nebenverkehrslage 4)		x ³⁾				x		
	- in einer Gemeinde ohne ausgeprägte Vororte								
	- Hauptverkehrslage 4)								
	- Nebenverkehrslage 4)								
	- außerhalb geschlossener Ortschaften								
10. Betriebsform	- Ladengeschäft 5)								
	- Tankstelle								
	- Straßenverkaufsstand, Kiosk								
	- Versandhandel						x		
	- Handel vom Lager								
	- ambulanter Einzelhandel								
	- sonstige Betriebsform								
11. Arten der Handelsvermittlung	- Handelsvertreter								
	- Handelsmakler								
	- Versandhandelsvertreter			x	x				
	- Agenturtankstelle 6)								

1) 1985 nicht erfragt.

2) Selbsteinordnung zu einer Betriebsart.

3) Nur für Arbeitsstätten, die überwiegend Selbstbedienungs-großhandel betreiben.

4) 1985 wurde nach der ...geschäftslage gefragt.

5) In der Untergliederung nach bestimmten Erscheinungsformen (z.B. Warenhaus, Verbrauchermarkt, Supermarkt)

6) Nur für Arbeitsstätten.

- In den Unternehmenstabellen werden alle Unternehmen (Ein- und Mehrbetriebsunternehmen) des Handels oder Gastgewerbes nachgewiesen, die zum Stichtag bestanden und entweder bei vollem Geschäftsjahr 1984 einen Umsatz von mindestens 20 000 DM (1979: 12 000 DM) getätigt hatten oder seit Beginn des Jahres 1984 neu gegründet worden waren.
- Die Arbeitsstättentabellen weisen die örtlichen Einheiten nach; das sind zum einen die (auch in den Unternehmenstabellen enthaltenen) Einbetriebsunternehmen, zum anderen aber auch die Arbeitsstätten der Mehrbetriebsunternehmen des Handels und Gastgewerbes, soweit sie am Stichtag der Zählung bestanden. Dabei richtet sich die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der Arbeitsstätte. Nicht nachgewiesen werden deswegen Arbeitsstätten mit wirtschaftlichem Schwerpunkt außerhalb des Darstellungsbereichs Handel und Gastgewerbe (Produktionsstätten u.ä.) oder Arbeitsstätten, die ausschließlich oder überwiegend "zentrale Funktionen" (Verwaltung, Lager usw.) innerhalb des Unternehmens wahrnehmen. Sie werden aber in den Tabellen für Unternehmen bzw. Mehrbetriebsunternehmen berücksichtigt. Die von Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt außerhalb des Handels oder Gastgewerbes (des Verarbeitenden Gewerbes, der Landwirtschaft, der Fischerei o.a. Wirtschaftsbereichen) betriebenen örtlichen Einheiten des Handels oder Gastgewerbes wurden durch die Erhebung nicht erfaßt und sind deshalb ebenfalls nicht in den Arbeitsstättentabellen enthalten.
- In den Tabellen für Mehrbetriebsunternehmen werden die wesentlichen Daten aus den Unternehmens- und Arbeitsstättentabellen miteinander verbunden. Diese Verknüpfung der beiden Darstellungsebenen soll vor allem Aufschluß darüber geben, in welchem Maß die Mehrbetriebsunternehmen verschiedenartige wirtschaftliche Tätigkeiten in den einzelnen Arbeitsstätten ausüben.

Bei der Auswahl der Darstellungs- und Gliederungsmerkmale ist zu beachten, ob es sich bei den darzustellenden Einheiten um Unternehmen oder um Arbeitsstätten handelt. Eine Reihe von Tatbeständen ist nämlich an die jeweilige örtliche Einheit gebunden, wie die regionale Zuordnung, die Bedienungsform oder die Anzahl der Gästebetten. Andere Merkmale wiederum gelten für das ganze Unternehmen, wie die Un-

ternehmensform (Werkhandelsunternehmen - ungebundene Unternehmen) oder die Art des Großhandels (Absatzgebiete und Abnehmergruppen). Wichtigste Merkmale auf beiden Ebenen sind die Anzahl der Beschäftigten und der Umsatz.

Die **B e s c h ä f t i g t e n** umfassen die Inhaber und mithelfenden Familienangehörigen sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden unabhängig davon, ob die Personen voll oder nur zeitweise tätig sind.

In Anlehnung an das Umsatzsteuerrecht⁶⁾ bezieht sich der **U m s a t z** in den Statistiken des Handels und Gastgewerbes auf verschiedene Steuergrundlagen, je nachdem, ob Geschäfte in eigenem oder in fremdem Namen ausgeführt werden. Bei Geschäften in eigenem Namen enthält der Umsatz grundsätzlich den Gesamtbetrag der mit den Kunden abgerechneten Lieferungen, bei Geschäften in fremdem Namen lediglich das Entgelt für die Leistungen, also die Provisionen und Kostenvergütungen. Dies führt dazu, daß die Umsatzergebnisse der Handelsvermittlung nicht direkt vergleichbar sind mit denen der übrigen Erhebungsbereiche. Diese Abgrenzung hat jedoch einerseits den Vorteil, daß die Auskunftspflichtigen den Umsatz in der Regel direkt ihren Geschäftsaufzeichnungen entnehmen können, andererseits wird in dieser Beziehung grundsätzlich eine definitorische Übereinstimmung mit der Umsatzsteuerstatistik gewährleistet. Dennoch ergeben sich Abweichungen von der Umsatzsteuerstatistik vor allem dadurch, daß der Umsatz in den Statistiken des Handels und Gastgewerbes auch die in umsatzsteuerlichen Organschaften zwischen den einzelnen Organunternehmen getätigten (Innen-)Umsätze umfaßt. Darüber hinaus sind in den Umsätzen der Handels- und Gaststättenzählungen auch alle nichtsteuerbaren Umsätze enthalten, wie zum Beispiel aus den globalen Streckengeschäften des Großhandels, bei denen die Ware vom ausländischen Vorlieferanten zum ausländischen Abnehmer abgesetzt wird, ohne in den Geltungsbereich des Umsatzsteuergesetzes zu gelangen.

In der Handels- und Gaststättenzählung sowie in allen übrigen Erhebungsteilen des neuen Berichtssystems werden die Umsätze der Wirtschaftsbereiche Großhandel und Handelsvermittlung ohne die darauf entfallende Umsatz-(Mehrwert-)Steuer, im Einzelhandel und im Gastgewerbe einschließlich Umsatz-(Mehrwert-)

6) Siehe § 1 und § 10 UStG.

Übersicht 2: Zusammengefaßte Darstellung des Tabellenprogramms
der Handels- und Gaststättenzählungen 1979 und 1985
2.1 Großhandel

Gliederung nach ...	Veröffent- lichung in	Tabelleninhalt											
		Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Zusammensetzung des Umsatzes und Gesamtwert der gegen Pro- vision vermit- telten Waren					Mehrbe- triebs- unter- nehmen und über- wiegende Tätigkeit ihrer Ar- beits- stätten, Beschäftigte und Umsatz		Arbeitsstätten				
		Beschäftigte und Zusammen- setzung des Umsatzes					Beschäf- tigte, Umsatz, Anteil des SB- Umsatzes 2), Umsatz- kenn- zahlen		mit Selbst- bedienung 1), Beschäf- tigte, Umsatz, Umsatzkenn- zahlen und verfüg- bare Parkfläche 2)				
Heft-Nr.	1					2		3					
Tab.-Nr.	1	2	3	4	5 ²⁾ 6 ³⁾ 7 ⁴⁾ 8 ⁵⁾	1	2	1	2	3	4	5	
1. Ländern ⁶⁾								x					
2. der Systematik der Wirtschaftszweige													
2.1 Unterabteilungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2.2 Gruppen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2.3 Untergruppen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2.4 Klassen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
3. Größenklassen													
3.1 Umsatz		x							x				
3.2 Anzahl der Beschäftigten			x							x			
3.3 Anzahl der Arbeitsstätten					x		x						
4. Unternehmensformen	x												
5. Rechtsformen ²⁾					x								
6. Arten des Großhandels						x							
7. Absatzformen des Großhandels							x						
8. örtlicher Lage													x
9. Bedienungsformen des Großhandels											x ²⁾		x

2.2 Handelsvermittlung

Gliederung nach ...	Veröffent- lichung in	Tabelleninhalt								
		Unternehmen, Arbeits- stätten, Beschäftigte, Zusammensetzung des Umsatzes und Gesamt- wert der gegen Pro- vision vermittelten Waren					Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätig- keit ihrer Arbeitsstät- ten, Beschäftigte und Umsatz		Arbeitsstätten, Beschäf- tigte und Zusammensetzung des Umsatzes	
		Beschäftigte und Zusammen- setzung des Umsatzes					Beschäf- tigte, Umsatz, Anteil des SB- Umsatzes 2), Umsatz- kenn- zahlen		mit Selbst- bedienung 1), Beschäf- tigte, Umsatz, Umsatzkenn- zahlen und verfüg- bare Parkfläche 2)	
Heft-Nr.	1					2		3		
Tab.-Nr.	1	2	3	4 ²⁾	5 ⁷⁾	1	2	1	2	3
1. Ländern ⁶⁾									x	
2. der Systematik der Wirtschaftszweige										
2.1 Unterabteilungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2.2 Gruppen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2.3 Untergruppen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2.4 Klassen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
3. Größenklassen										
3.1 Umsatz		x							x	
3.2 Anzahl der Beschäftigten				x						x
3.3 Anzahl der Arbeitsstätten							x			
4. Rechtsformen ²⁾					x					
5. Arten der Handelsvermittlung						x				

1) 1985: Arbeitsstätten überwiegend mit Selbstbedienung.
2) Nicht 1985.
3) 1985: Tab.-Nr. 5.
4) 1985: Tab.-Nr. 6.
5) 1985: Tab.-Nr. 7.

6) Unternehmenstabellen in der Untergliederung nach Ländern können als Arbeitsexemplare beim Statistischen Bundesamt angefordert werden.
7) 1985: Tab.-Nr. 4.

Steuer nachgewiesen, weil dies den branchenüblichen und z.T. (in der Preisangabenverordnung vom 10.5.1973) vorgeschriebenen Abrechnungstechniken entspricht.

Bei der Darstellung der Ergebnisse werden die Tankstellen mit Absatz in fremdem Namen in die Handelsvermittlung einbezogen. Auch die Vermittler von lebendem Vieh, die ihre Geschäfte seit Einführung der Mehrwertsteuer vorwiegend in eigenem Namen tätigen, dürften aufgrund anderslautender Angaben weitgehend im Rahmen der Handelsvermittlung nachgewiesen werden.

Das gesamte Tabellenprogramm der Handels- und Gaststättenzählung 1985 wird für die vier Erhebungsbereiche in Übersicht 2 dargestellt. Zur Erläuterung der weiteren Darstellungs- und Gliederungsmerkmale wird auf die Abschnitte 3.3, Erhebungstatbestände, sowie 4, Begriffsbestimmungen, verwiesen.

3.5 Übersicht über die Unterschiede zwischen der Handels- und Gaststättenzählung 1985 und der Umsatzsteuerstatistik 1984

Obwohl in der Umsatzsteuerstatistik 1984 ebenfalls die Wirtschaftsbereiche Handel und Gastgewerbe dargestellt werden und auch in dieser Statistik die Umsätze für das Jahr 1984 nachgewiesen werden, sind diese Ergebnisse nicht vergleichbar mit denen der Handels- und Gaststättenzählung 1985. Bei den Erläuterungen zur Methode der Handels- und Gaststättenzählung wurde an den jeweiligen Stellen schon auf diese Unterschiede hingewiesen; in Übersicht 3 sind die wesentlichsten methodischen Abweichungen nochmals zusammengefaßt worden.

Darüber hinaus sind jedoch mit den verschiedenartigen Erhebungs- und Aufbereitungsverfahren auch jeweils unterschiedliche systematische Abweichungen verbunden, die bei der Bewertung der Ergebnisse berücksichtigt werden müssen:

Übersicht 3: Zusammengefaßte Darstellung der wesentlichen methodischen Unterschiede zwischen der Handels- und Gaststättenzählung 1985 und der Umsatzsteuerstatistik 1984

	Handels- und Gaststättenzählung 1985	Umsatzsteuerstatistik 1984
Abgrenzung der Erhebungseinheit	Wirtschaftliche Unternehmen	Steuerpflichtige im Sinne der Umsatzsteuer
Abgrenzung des Erhebungsmerkmals Umsatz	Wirtschaftlicher Umsatz	Steuerbarer Umsatz
Zeitliche Begrenzung der Erhebung	Erfassung aller Erhebungseinheiten, die am Stichtag (29. März 1985 bzw. 31. Mai 1985) bestanden	Erfassung aller Erhebungseinheiten, die im Laufe des Jahres 1984 steuerbare Umsätze getätigt hatten; bei Inhaberwechsel oder Änderung der Rechtsform in 1984 also mehrere Steuerpflichtige je Unternehmen
Umsatzsteuer	im Großhandel und in der Handelsvermittlung: - Umsätze ohne Umsatzsteuer im Einzelhandel und im Gastgewerbe: - Umsätze einschl. Umsatzsteuer	alle Umsätze ohne Umsatzsteuer

Die von den Finanzverwaltungen für die Handels- und Gaststättenzählung 1985 zur Verfügung gestellten Adreßdateien waren wegen mangelhafter Aktualität und Abweichungen in der Definition der Erhebungseinheit stark korrekturbedürftig. Das führte zu

- Doppelerfassungen, z.B. bei Personengesellschaften mit mehreren Gesellschaftern, falls mehrere Anschriften im Adreßmaterial mitgeliefert wurden;

- Untererfassungen, z.B. bei steuerlichen Organisationsformen, wenn die Adressen der Organtöchter mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Handel oder Gastgewerbe nicht oder nicht vollzählig angegeben waren;

- Untererfassungen bei "unzustellbaren" Anschriften.

Nachforschungen, Mahnungen u.ä. führten im Rahmen der Handels- und Gaststättenzählung

nicht immer zu ausreichenden Informationen über Einheiten, für die keinerlei Rückantwort auf den versandten Fragebogen eintraf.

Bei der Umsatzsteuerstatistik 1984 richtete sich die Zuordnung zu den Wirtschaftsbereichen der Systematik der Wirtschaftszweige nach der sogenannten Gewerbekennzahl, die in der Regel bei der Aufnahme der Geschäftstätigkeit vergeben und danach nicht oder nicht regelmäßig überprüft wird. Allerdings bestand die Möglichkeit, die "Gewerbekennzahlen" in den Dateien der Finanzverwaltung mit den entsprechenden wirtschaftssystematischen Zuordnungen im Rahmen der Handels- und Gaststättenzählung 1979 zu vergleichen und im Bedarfsfall anzupassen. Auf einen Abgleich der Gewerbekennzahlen anhand der Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1985 muß allerdings aus datenschutzrechtlichen Gründen verzichtet werden.

Für die Erstvergabe der "Gewerbekennzahl" ist im allgemeinen nur die Berufs- bzw. Geschäftsbezeichnung maßgebend, so daß immer dann ein Unschärfbereich entsteht, wenn darüber hinaus keine weiteren Informationen, wie Aufteilung der Wertschöpfung oder Sortimentsaufgliederung, berücksichtigt werden. Außerdem entspricht die "Gewerbekennzahl" oft nicht mehr dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens, wenn seit der Unternehmensgründung die wirtschaftliche Tätigkeit in einen anderen Bereich verlagert worden ist.

Das Anschriftenmaterial der Finanzverwaltungen für die Handels- und Gaststättenzählungen enthielt grundsätzlich nur Adressen von Steuerpflichtigen mit "Gewerbekennzahlen" des Handels oder Gastgewerbes.

Darüber hinaus wurden aber noch die Anschriften der Steuerpflichtigen ohne "Gewerbekennzahl" mitgeliefert, da erfahrungsgemäß ein großer Teil dieser Fälle dem Handel oder Gastgewerbe zuzuordnen ist, außerdem Anschriften, deren "Gewerbekennzahl" den sogenannten Randbereichen zugerechnet wurde. "Randbereiche" sind dabei ausgewählte "handelsnahe" Wirtschaftszweige vorwiegend des Produzierenden Gewerbes (z.B. Kraftfahrzeugreparatur oder Konditorei) in denen auch verhältnismäßig oft neben der Be- oder Verarbeitung von Waren Tätigkeiten ausgeübt werden, die dem Handel oder Gastgewerbe zuzurechnen sind.

4 Begriffsbestimmungen

Arbeitsstätten

Arbeitsstätten des Unternehmens sind alle räumlich voneinander getrennten Verkaufsfilialen, Werkstätten, Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe, Lager, Fuhrparks usw., in denen mindestens eine Person regelmäßig (auch nur stundenweise) tätig ist. Räumlich getrennt sind alle Arbeitsstätten, auch wenn sie in derselben Gemeinde liegen, falls sie untereinander nur über öffentliche Verkehrsflächen erreichbar sind.

Arten der Handelsvermittlung

- Handelsmakler

Selbständige Gewerbetreibende, die Verträge über Gegenstände des Handelsverkehrs vermitteln, ohne dabei in einem ständigen Vertragsverhältnis zu bestimmten Auftraggebern zu stehen.

- Handelsvertreter

Selbständige Gewerbetreibende, die von anderen Unternehmen ständig damit betraut sind, Verträge des Handelsverkehrs für sie zu vermitteln oder in deren Namen abzuschließen.

- Versandhandelsvertreter

Handelsvertreter, die im Auftrag anderer Unternehmen (Lieferanten), z.B. Versandhändlern, Verlagen, Konsumgüterproduzenten, Bestellungen auf Waren von privaten Haushalten entgegennehmen.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschl. der Auszubildenden und Praktikanten. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und alle Teilzeitbeschäftigten ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte.

Einzelhandel

Einzelhandel betreibt, wer Handelsware (Handelsware = bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung weiterveräußert werden) in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte absetzt.

Dabei spielt es keine Rolle, in welcher Form (stationärer Einzelhandel, Versandhandel, Markt-, Straßen- und Hausierhandel) die Handelsware abgesetzt wird.

Wird Handelsware an andere Abnehmer als private Haushalte in einer für den Einzelhandel typischen Form und in verhältnismäßig kleinen geringwertigen Mengen verkauft, so ist dieser Umsatzanteil bei Bruttopreisauszeichnung (= einschl. Umsatzsteuer) dem Einzelhandel zuzuordnen; bei Nettopreisauszeichnung (= ohne Umsatzsteuer) dem Großhandel.

Der Absatz der Apotheken an private Haushalte ist Einzelhandel, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder eine Ersatzkasse abgerechnet wird.

Der Verkauf von Lebensmitteln, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z.B. in Speisewirtschaften, Cafés, eigenen Kantinen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe.

Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z.B. von selbsthergestellten Back- oder Konditoreiwaren, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung.

Gastgewerbe

Das Gastgewerbe umfaßt sowohl die Beherbergung als auch die Bewirtung von Gästen. Unter Beherbergung versteht man das Anbieten von Übernachtungsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt von Gästen. Charakteristisch für die Bewirtung im Gaststättengewerbe ist, daß Speisen oder Getränke angeboten werden, deren Verzehr üblicherweise an Ort und Stelle stattfindet.

Großhandel

Großhandel betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt. Handelsware = bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung, weiterveräußert werden.

Wird Handelsware in einer für den Einzelhandel typischen Form und in verhältnismäßig kleinen, geringwertigen Mengen verkauft, so ist dieser Umsatzanteil bei Nettopreisauszeichnung (= ohne

Umsatzsteuer) dem Großhandel zuzuordnen; bei Bruttopreisauszeichnung (= einschl. Umsatzsteuer) dem Einzelhandel.

Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z.B. von selbstgewonnenem Kies in einer Baustoffgroßhandlung, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung.

Handelsvermittlung

Handelsvermittlung betreibt, wer den An- oder Verkauf von Handelsware (= bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft).

Neugründungen

Als Neugründungen wurden alle am Stichtag (29. März 1985) bestehenden Unternehmen klassifiziert, die noch kein volles Geschäftsjahr aufwiesen, das 1984 endete.

Umsatz

Zum Umsatz rechnen bei der Handelsvermittlung ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht

- Provisionen und Kostenvergütungen aus dem "Fremdgeschäft", also aus der Vermittlung von Waren (nicht der Wert der vermittelten Waren) einschließlich Delkredereprovisionen, aber ohne durchlaufende Posten (z.B. im Auftrag der Lieferanten vereinnahmte Zahlungen) und
- sonstige Erlöse, z.B. beim "Eigengeschäft" der Gesamtbetrag der mit den Kunden abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw. Der Umsatz umfaßt auch den Eigenverbrauch und die Verkäufe an Betriebsangehörige sowie Verkaufserlöse aus Kommissions- oder Streckengeschäften (Ware geht vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt an den Kunden), ferner Zusatzerlöse.

Nicht zum Umsatz gehören jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Unternehmen

Ein Unternehmen ist die kleinste Einheit, die aus handels- oder gewerbesteuerrechtlichen Gründen Bücher führen oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes machen muß.

5 Ergebnisse

5.1 Gesamtüberblick über die Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1985

An den Erhebungsstichtagen 29. März bzw. 31. Mai 1985 wurden im Bundesgebiet 693 013 Unternehmen des Handels und Gastgewerbes mit insgesamt 4 507 547 Beschäftigten gezählt.

Davon entfielen auf den Großhandel 101 089 Unternehmen (1 137 179 Beschäftigte), auf die Handelsvermittlung 65 822 Unternehmen (170 379 Beschäftigte), auf den Einzelhandel 339 318 Unternehmen (2 360 660 Beschäftigte) und auf das Gastgewerbe 186 784 Unternehmen (839 329 Beschäftigte). Im Ge-

schäftsjahr 1984 wurden von diesen Unternehmen Umsätze in Höhe von 852 244 Mill. DM im Großhandel, 15 857 Mill. DM in der Handelsvermittlung, 473 762 Mill. DM im Einzelhandel und 50 373 Mill. DM im Gastgewerbe erwirtschaftet (s. Schaubild 2).

Schaubild 2

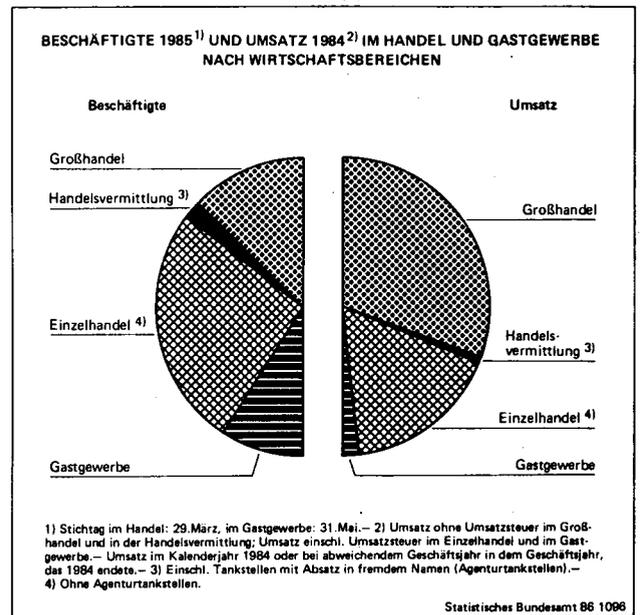


Tabelle 1: Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Handel und Gastgewerbe

Wirtschaftsbereich	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz
	1985 1)		1984 2)
	Anzahl		Mill. DM
Großhandel	101 089	1 137 179	852 244
Handelsvermittlung ³⁾	65 822	170 379	15 857
Einzelhandel ⁴⁾	339 318	2 360 660	473 762
Gastgewerbe	186 784	839 329	50 373

1) Stichtag im Handel: 29 März 1985; Stichtag im Gastgewerbe: 31. Mai 1985.
2) Geschäfts- oder Kalenderjahr 1984.

3) Einschl. Tankstellen mit Absatz in fremdem Namen (Agenturtankstellen).
4) Ohne Agenturtankstellen.

Im Vergleich zur Handels- und Gaststättenzählung 1979 haben sich die einzelnen Erhebungsbereiche unterschiedlich entwickelt. Während im Großhandel eine Zunahme der Zahl der Unternehmen (+ 4 %) bei gleichzeitigem Rückgang der Beschäftigtenzahl (- 6 %) zu verzeichnen war, lag im Einzelhandel sowohl die Anzahl der Unternehmen (- 2 %) als auch die der Beschäftigten (- 3 %) niedriger

als 1979. Im Gastgewerbe stieg die Anzahl der Beschäftigten (+ 7 %), dagegen war die Zahl der Unternehmen (- 1 %) leicht rückläufig. In allen Erhebungsbereichen wurde nominal ein Umsatzplus gegenüber dem für 1978 ermittelten Ergebnis verzeichnet, wobei der Großhandel (+ 39 %) den größten und die Handelsvermittlung (+ 9 %) den geringsten Zuwachs aufwies.

5.2 Entwicklung in der Handelsvermittlung seit 1979

Am 29. März 1985 wurden in der Handelsvermittlung 65 822 Unternehmen und 170 379 Beschäftigte gezählt, das waren 10 066 Unternehmen (- 13 %) bzw. 21 237 Beschäftigte (- 11 %) weniger als am 31. März 1979, dem Stichtag der letzten Handels- und Gaststättenzählung. In diese Ergebnisse sind auch die Tankstellen mit Absatz in fremden Namen (Agenturtankstellen) einbezogen. Sie werden zwar seit der Einführung der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, aus Gründen der Angleichung an internationale Systematiken statistisch dem Einzelhandel zugerechnet, im handelsstatistischen Berichtssystem aber weiterhin im Bereich Handelsvermittlung nachgewiesen.

Von dem Rückgang an Unternehmen und Beschäftigten waren fast alle Wirtschaftsgruppen der Handelsvermittlung betroffen. Die höchsten Abnahmen hinsichtlich der Zahl der Unternehmen verzeichneten die Vermittlung von Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (- 26 %), die Vermittlung von landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und Halbwaren (- 24 %) und die Tankstellen (- 21 %). Nur in der Vermittlung von feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw. war die Entwicklung der Unternehmenszahl positiv (+ 3 %). Ursache dieser Entwicklung dürfte u.a. die veränderte wirtschaftliche Situation sein. Die starke Konkurrenz firmeneigener Vertriebsnetze, eine engere direkte Kooperation zwischen Herstellern und Groß- bzw. Einzelhandel sowie Konzentrationsvorgänge in Industrie und Handel haben die Wettbewerbsposition der Handelsvertreter beeinträchtigt. Beispiel hierfür ist die Nahrungsmittelbranche. Hier wird der drastische Rückgang der Unternehmenszahl in der entsprechenden Wirtschaftsgruppe der Handelsvermittlung begleitet von einer Abnahme der Zahl der Unternehmen im Ernährungs-gewerbe sowie im Groß- und Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren. Beim Vergleich der Zählungsergebnisse von 1979 und 1985 ist aber die Erhöhung der Erfassungsgrenze von 12 000 auf 20 000 DM gerade im Bereich Handelsvermittlung zu beachten. Immerhin wurden 1979 noch 8 059 Unternehmen (rd. 11 %) gezählt, deren Um-

satz zwischen diesen Schwellenwerten lag. Außerdem ist zu berücksichtigen, daß Unternehmenszu- und -abgänge auch durch Verlagerungen des wirtschaftlichen Schwerpunkts zustande kommen. So dürfte eine nicht unerhebliche Zahl von Unternehmen infolge eines jetzt höheren Anteils an Eigengeschäften wirtschaftssystematisch von der Handelsvermittlung in den Großhandel gewechselt sein. Diese Zahl liegt vermutlich höher als die der Bereichswechsler vom Großhandel in die Handelsvermittlung. Auch die rückläufige Zahl der Tankstellen ist z.T. auf wirtschaftssystematische Umsetzungen zurückzuführen. Durch die starke Ausweitung von Zusatzgeschäften neben dem Benzinverkauf werden viele Unternehmen, die früher als Tankstellen eingestuft waren, jetzt anderen Wirtschafts-bereichen, etwa dem Verarbeitenden Gewerbe (Kfz-Reparatur), zugerechnet.

Trotz rückläufiger Unternehmens- und Beschäftigtenzahlen stieg der von den Unternehmen der Handelsvermittlung erzielte Umsatz gegenüber 1978 um rund 9 % auf knapp 16 Mrd. DM. Es muß jedoch beachtet werden, daß es sich hierbei um nominale Umsatzwerte handelt, die die in der Zwischenzeit eingetretenen Preissteigerungseffekte nicht berücksichtigen. Zum Umsatz der Handelsvermittlungsunternehmen zählen die aus der Handelsvermittlungstätigkeit erzielten Provisionen und Kostenvergütungen (nicht der vermittelte Warenumsatz) sowie der Umsatz aus "Eigengeschäften". Der Anteil der Handelsvermittlungsumsätze ist dabei insgesamt etwas rückläufig und in den einzelnen Wirtschaftsgruppen unterschiedlich. Während er in der Wirtschaftsgruppe Handelsvermittlung von Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf 51 % betrug, lag er in der Vermittlung von Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren bei 90 %. Besonders auffällig ist der Rückgang des Anteils der Handelsvermittlung am Gesamtumsatz bei den Agenturtankstellen von 48 % auf 29 %. Hier wird der Strukturwandel deutlich, der sich in den letzten Jahren im Tankstellenbereich vollzogen hat. Bei - sogar nominal - gesunkenen Provisions-einnahmen - aus dem Agenturgeschäft haben die im Eigengeschäft erzielten Umsätze (z.B. aus Reparaturleistungen, Waschkdienst, Vertrieb von Kfz-Ersatzteilen und -zubehör) immer mehr an Bedeutung gewonnen. Sie haben sich gegenüber 1978 nominal fast verdoppelt.

Tabelle 2: Vergleich der Zählungsergebnisse 1985
in wirtschaftssystematischer

Wirtschaftszweig ¹⁾ (Vermittlung von ...)	Unternehmen			Beschäftigte						insgesamt	
	insgesamt		1985 ge- genüber 1979	insgesamt		1985 ge- genüber 1979	Je Unternehmen		insgesamt		
	1985 ³⁾	1979 ⁴⁾		1985 ³⁾	1979 ⁴⁾		1985 ³⁾	1979 ⁴⁾	1984	1978	
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		Mill. DM		
421 landw. Grundstf., Tieren, textil. Rohstf. usw.	1 889	2 492	- 24,2	4 290	5 175	- 17,1	2,3	2,1	353	558	
422 techn. Chemikal., Erzen, Holz, Baustoffen usw.	5 953	6 445	- 7,6	13 541	15 199	- 10,9	2,3	2,4	1 304	1 252	
423 Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	5 371	7 229	- 25,7	14 425	17 639	- 18,2	2,7	2,4	1 275	1 453	
424 Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	10 206	11 089	- 8,0	20 705	21 630	- 4,3	2,0	2,0	1 850	1 546	
425 Metallwaren, Einrichtungs- gegenständen	12 573	14 228	- 11,6	27 165	32 200	- 15,6	2,2	2,3	2 176	2 398	
426 feinmech. u. opt. Erzeugn., Schmuck usw.	1 640	1 590	+ 3,1	3 359	3 579	- 6,1	2,0	2,3	274	234	
427 Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	7 545	8 823	- 14,5	24 899	28 616	- 13,0	3,3	3,2	3 119	3 110	
428 sonst. Waren, Waren versch. Art, o.a.S.	6 658	6 981	- 4,6	13 622	13 764	- 1,0	2,0	2,0	1 425	1 113	
429 Versandhandelsvertretung ...	3 544	3 801	- 6,8	5 616	5 278	+ 6,4	1,6	1,4	214	143	
42 Handelsvermittlung	55 379	62 678	- 11,6	127 622	143 080	- 10,8	2,3	2,3	11 990	11 806	
437 10 Tankstellen (Absatz in fremdem Namen)	10 443	13 210	- 20,9	42 757	48 536	- 11,9	4,1	3,7	3 867	2 771	
Handelsvermittlung u. Agenturtankstellen	65 822	75 888	- 13,3	170 379	191 616	- 11,1	2,6	2,5	15 857	14 577	

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

2) Geschäfts- oder Kalenderjahr 1984 bzw. 1978.

Der Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren stieg gegenüber 1978 nominal um 21 %. Da der aus Handelsvermittlungstätigkeit erzielte Umsatz im gleichen Zeitraum aber nur um 9 % zunahm, ergab sich ein Rückgang des durchschnittlichen Provisionssatzes (Anteil der Provisionen und Kostenvergütungen am Gesamtwert der vermittelten Waren) von 4,7 % auf 3,8 %.

5.3 Unternehmen nach Wirtschaftsgruppen

In der Handelsvermittlung überwiegt nach wie vor die kleinbetriebliche Struktur. So waren am 29. März 1985 je Unternehmen im Durchschnitt lediglich 2,6 (1979: 2,5) Personen tätig. Diese Größe setzt sich zusammen aus den Ergebnissen für Handelsvertreter (2,3 Personen), Handelsmakler (3,0 Personen), Versandhandelsvertreter (1,6 Personen) und Agenturtankstellen (4,1 Personen). Diese vier Arten der Handelsvermittlung unterscheiden sich nicht nur durch ihre unterschiedlichen Tätigkeiten, sondern auch durch ihre unterschiedliche Bedeutung innerhalb dieses Wirt-

schaftsbereiches. So entfielen 1984 71 % des Umsatzes auf die Handelsvertreter, 3 % auf die Handelsmakler, 1 % auf die Versandhandelsvertreter und 24 % auf die Agenturtankstellen.

Die wirtschaftssystematische Gliederung des Bereichs Handelsvermittlung unterscheidet acht Wirtschaftsgruppen, denen die Handelsvertreter und Handelsmakler entsprechend den von ihnen vermittelten Waren zugeordnet werden. Handelsvertreter sind selbständige Gewerbetreibende, die von anderen Unternehmen ständig damit betraut sind, für sie Warengeschäfte zu vermitteln oder in deren Namen (Fremdgeschäft) abzuschließen. Im Gegensatz dazu übernimmt der Handelsmakler die Vermittlung von Gegenständen des Handelsverkehrs, ohne dabei in einem ständigen Vertragsverhältnis zu bestimmten Auftraggebern zu stehen. Handelsvertreter und Handelsmakler unterscheiden sich also wesentlich durch den Grad ihrer Bindung an die Auftraggeber. Eine weitere Wirtschaftsgruppe umfaßt die Versandhandelsvertreter, deren Kundenkreis aus privaten Haushalten besteht, und darüber hinaus werden die Agenturtankstellen,

mit 1979 in der Handelsvermittlung
Gliederung

1984 ge- genüber 1978	Je Beschäf- tigten 1984	Umsatz ²⁾				Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren ²⁾				Wirtschaftszweig ¹⁾ (Vermittlung von ...)
		davon aus HV		mittlerer Provisionssatz		insgesamt		1984 ge- genüber 1978		
		1984	1978	1984	1978	1984	1978			
%	1000 DM	%		%		Mill. DM		%		
- 36,7	82	72,5	71,8	1,9	2,3	13 787	17 674	- 22,0	landw. Grundstf., Tieren, textil. Rohstf. usw. 421	
+ 4,2	96	81,0	83,7	2,1	3,6	50 647	29 374	+ 72,4	techn. Chemikal., Erzen, Holz, Baustoffen usw. 422	
- 12,2	88	77,0	78,7	2,8	3,2	34 534	35 882	- 3,8	Nahrungsmitteln, Getränken, 423 Tabakwaren	
+ 19,7	89	90,4	89,8	4,9	4,7	34 429	29 795	+ 15,6	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren 424	
- 9,2	80	80,4	74,6	4,9	5,4	35 733	33 374	+ 7,1	Metallwaren, Einrichtungs- gegenständen 425	
+ 17,1	82	77,0	84,3	6,0	6,6	3 533	2 978	+ 18,6	feinmech. u. opt. Erzeugn., 426 Schmuck usw.	
+ 0,3	125	51,4	59,4	6,3	6,5	25 592	28 623	- 10,6	Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf 427	
+ 28,0	105	82,8	77,1	3,8	5,1	30 857	16 683	+ 85,0	sonst. Waren, Waren versch. 428 Art, o.a.S.	
+ 49,8	38	78,8	94,2	9,6	10,2	1 747	1 320	+ 32,3	Versandhandelsvertretung 429	
+ 1,6	94	74,0	74,6	3,8	4,5	230 858	195 704	+ 18,0	Handelsvermittlung 42	
+ 39,6	90	29,1	48,4	3,6	6,4	31 602	20 943	+ 50,9	Tankstellen (Absatz in fremdem Namen) 437 10	
+ 8,8	93	63,1	69,6	3,8	4,7	262 461	216 647	+ 21,1	Handelsvermittlung u. Agenturtankstellen	

3) Stichtag: 29. März 1985.

4) Stichtag: 31. März 1979.

die ihre Ware überwiegend in fremdem Namen und auf fremde Rechnung absetzen, in einer aus dem Bereich Einzelhandel stammenden besonderen Position nachgewiesen. Nicht zum Bereich Handelsvermittlung zählen Kommissionäre, also Kaufleute, die zwar für fremde Rechnung, aber in eigenem Namen Geschäfte abschließen. Sie werden, sofern sie sich im Warenhandel betätigen, dem Groß- oder Einzelhandel zugerechnet.

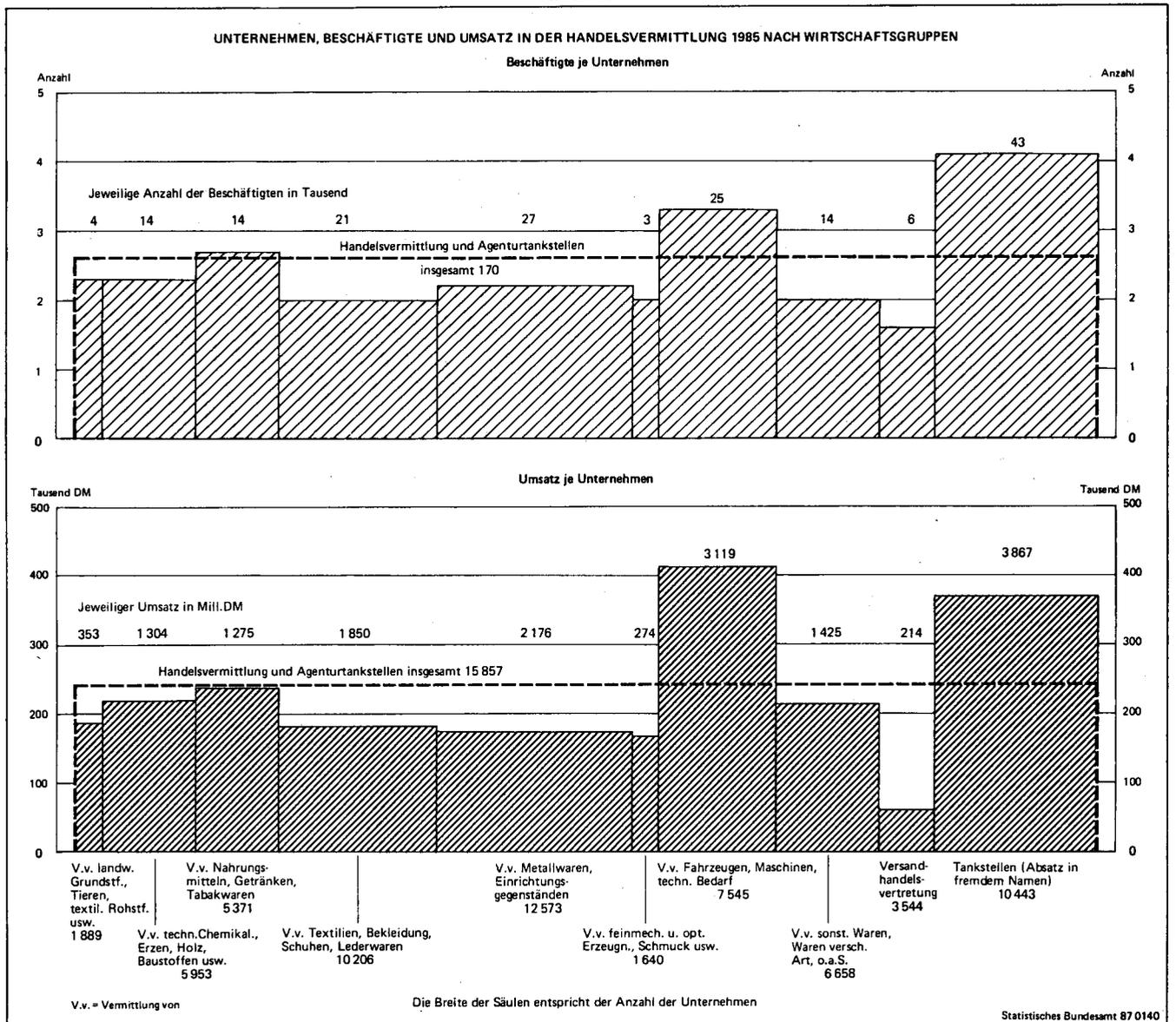
Den ersten zwei der acht den Handelsvertretern und -maklern vorbehaltenen Wirtschaftsgruppen des Bereichs Handelsvermittlung sind vor allem die Unternehmen zuzuordnen, die überwiegend Rohstoffe und Halbwaren an Unternehmen der Landwirtschaft und der Produktion vermitteln. Diese beide Gruppen umfaßten 7 842 Unternehmen (12 % aller Handelsvermittlungsunternehmen) mit 17 831 Beschäftigten (knapp 11 %), die 1984 zusammen einen Umsatz von 1,7 Mrd. DM (rd. 10 %) tätigten.

Von den Unternehmen, die vorwiegend Waren an den Einzelhandel vermittelten, gehörten allein 12 573, also knapp ein Fünftel aller Handels-

vermittlungsunternehmen, mit 27 165 Beschäftigten der Gruppe Metallwaren, Einrichtungsgegenstände an. Ihr Umsatz erreichte 1984 2,2 Mrd. DM. Noch höher war der Umsatz der Vermittler von Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf mit 3,1 Mrd. DM, der von 7 545 Unternehmen und 24 899 Beschäftigten erwirtschaftet wurde. Wesentlich niedriger lagen dagegen 1984 die Umsätze in den Gruppen Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren und Textilien, Bekleidung, Schuhe mit 1,3 bzw. 1,9 Mrd. DM. Von diesen beiden Gruppen stellte die Vermittlung von Bekleidung und Schuhen mit 10 206 Unternehmen und 20 705 Beschäftigten größere Anteile als die Vermittlung von Nahrungs- und Genußmitteln mit 5 371 Unternehmen und 14 425 Beschäftigten. Die umsatzschwächste Gruppe ist die Vermittlung von feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw., die mit 1 640 Unternehmen und 3 359 Beschäftigten einen Umsatz von 274 Mill. DM erzielte.

Die Versandhandelsvertreter, die im Auftrag von Händlern oder Produzenten den Direktabsatz

Schaubild 3



an den privaten Verbraucher vermitteln, bilden die neunte Wirtschaftsgruppe innerhalb der Unterabteilung Handelsvermittlung. In ihr wurden 1985 3 544 Unternehmen ermittelt. Dabei dürfte sich die Erfassungsuntergrenze von 20 000 DM Jahresumsatz besonders stark ausgewirkt haben, da Versandhandelsvertreter ihre Tätigkeit häufig nur im Nebenerwerb betreiben. Aus diesem Grund dürften die Provisionen und Kostenvergütungen des Jahres 1984 nicht in allen Fällen die Schwelle von 20 000 DM erreicht haben. Die Versandhandelsvertreter beschäftigten 1985 5 616 Personen und erzielten 1984 einen Umsatz von 214 Mill. DM. Das waren 38 073 DM je Beschäftigten und 60 333 DM je Unternehmen. Beide Kennzahlen liegen weit unter den entsprechenden Daten der Handelsver-

treter und -makler, die durchschnittlich je Beschäftigten 96 521 DM und je Unternehmen 227 185 DM Umsatz erreichten. Ebenfalls weit günstiger als die Versandhandelsvertreter schnitten auch die 10 443 Agenturtankstellen ab, die mit 42 757 Beschäftigten knapp 4 Mrd. DM umsetzten, was einem Umsatz von 370 336 DM je Unternehmen und von 90 451 DM je Beschäftigten entsprach.

Die zwischen Auftraggeber und Vermittler vereinbarten Provisionen orientieren sich sowohl an den entstandenen Kosten als auch am erzielten Umsatz. Die Vergütungssätze weichen daher in den einzelnen Branchen verhältnismäßig stark vom Gesamtdurchschnitt ab. Die Handels-

vertreter und -makler, die vorwiegend hochwertige industrielle Fertigwaren wie Fahrzeuge, Maschinen, technischen Bedarf oder feinmechanische und optische Erzeugnisse, Schmuck, vermitteln, erzielten die höchsten Sätze. Dagegen lagen die Provisionssätze in der Vermittlung von landwirtschaftlichen Grundstoffen, Tieren, textilen Rohstoffen sowie technischen Chemikalien, Erzen, Holz, Baustoffen, also in den Branchen, in denen meist Geschäfte über größere Warenmengen von verhältnismäßig geringem

spezifischen Wert abgeschlossen werden, erheblich niedriger. Die Versandhandelsvertreter erzielten gegenüber den anderen Handelsvermittlern weit höhere Vergütungssätze, da sie überwiegend kleinere Warenmengen an private Letztverbraucher vermitteln.

Gegenüber 1979 waren die Provisionssätze nicht nur in der Handelsvermittlung insgesamt, sondern auch in fast allen Wirtschaftsgruppen dieses Bereiches rückläufig.

Tabelle 3: Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in der Handelsvermittlung in wirtschaftssystematischer Gliederung

Wirtschaftszweig ¹⁾ (Vermittlung von ...)	Unternehmen am 29. März 1985		Beschäftigte am 29. März 1985			Umsatz 1984 ²⁾			
			insgesamt		Je Unter- nehmen	insgesamt		Je Unter- nehmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Mill. DM	%	1 000 DM	
421 landw. Grundstf., Tieren, textil. Rohstf. usw.	1 889	2,9	4 290	2,5	2,3	353	2,2	187	
422 techn. Chemikal., Erzen, Holz, Baustoffen usw.	5 953	9,0	13 541	7,9	2,3	1 304	8,2	219	
423 Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	5 371	8,2	14 425	8,5	2,7	1 275	8,0	237	
424 Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	10 206	15,5	20 705	12,2	2,0	1 850	11,7	181	
425 Metallwaren, Einrichtungs- gegenständen	12 573	19,1	27 165	15,9	2,2	2 176	13,7	173	
426 feinmech. u. opt. Erzeugn., Schmuck usw.	1 640	2,5	3 359	2,0	2,0	274	1,7	167	
427 Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	7 545	11,5	24 899	14,6	3,3	3 119	19,7	413	
428 sonst. Waren, Waren versch. Art, o.a.S.	6 658	10,1	13 622	8,0	2,0	1 425	9,0	214	
429 Versandhandelsvertretung	3 544	5,4	5 616	3,3	1,6	214	1,3	60	
437 10 Tankstellen (Absatz in fremdem Namen	10 443	15,9	42 757	25,1	4,1	3 867	24,4	370	
Handelsvermittlung u. Agenturtankstellen	65 822	100	170 379	100	2,6	15 857	100	241	
darunter: Vermittlung (Wirtschaftsgruppe 421 - 428) 1)									
Handelsvertreter	50 667	77,0	118 481	69,5	2,3	11 266	71,0	222	
Handelsmakler	1 168	1,8	3 525	2,1	3,0	510	3,2	437	
zusammen ...	51 835	78,8	122 006	71,6	2,4	11 776	74,3	227	

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

2) Geschäfts- oder Kalenderjahr 1984.

5.4 Unternehmen nach Größenklassen

5.4.1 Umsatzgrößenklassen

Ein Vergleich der beiden letzten Zählungen ist in der Untergliederung nach Umsatzgrößenklassen nicht unproblematisch, da einerseits der Anstieg des Preisniveaus in der Handelsvermittlung bei einem Teil der Unternehmen - selbst bei real gleichgebliebenen Umsätzen - ein "Hineinwachsen" in die nächst höhere Umsatzgrößenklasse zur Folge hatte und anderer-

seits, wie bereits erwähnt, die Erfassungsgrenze der Unternehmen von 12 000 auf 20 000 DM erhöht wurde. Während von 67 829 Unternehmen (mit einem Umsatz von 20 000 DM und mehr) im Jahr 1979 noch mehr als die Hälfte (51 %) einen Umsatz von weniger als 100 000 DM tätigte, waren es 1985 von 65 822 Unternehmen nur noch 46 % und damit knapp 12 % weniger. Bezieht man in diese Betrachtung zusätzlich die Unternehmen ein, deren Umsatz 1979 zwischen 12 000 und 20 000 DM lag, so ergibt sich sogar ein Rückgang von 28 %. Der Umsatzanteil der Unterneh-

Tabelle 4: Vergleich der Zählungsergebnisse 1985 mit 1979 in der Handelsvermittlung nach zusammengefaßten Umsatzgrößenklassen

Umsatz von ... bis unter ... DM	Unternehmen				Beschäftigte				Umsatz ¹⁾			
	1985 ²⁾		1979 ³⁾		1985 ²⁾		1979 ³⁾		1984		1978	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
unter 20 000	x	x	8 059	10,6	x	x	9 262	4,8	x	x	121	0,8
20 000 - 100 000	30 553	46,4	34 515	45,5	44 962	26,4	54 197	28,3	1 572	9,9	1 837	12,6
100 000 - 500 000	24 832	37,7	23 596	31,1	68 613	40,3	74 811	39,0	5 373	33,9	4 749	32,6
500 000 und mehr	5 457	8,3	3 780	5,0	48 338	28,4	43 714	22,8	8 720	55,0	7 685	52,7
Neugründungen ⁴⁾	4 980	7,6	5 938	7,8	8 466	5,0	9 632	5,0	193	1,2	185	1,3
Handelsvermittlung u. Agenturtankstellen	65 822	100	75 888	100	170 379	100	191 616	100	15 857	100	14 577	100

1) Geschäfts- oder Kalenderjahr 1984 bzw. 1978.
2) Stichtag: 29. März 1985.
3) Stichtag: 31. März 1979.

4) Unternehmensgründungen oder -übernahmen nach Beginn des Jahres 1984 bzw. 1978.

men mit Umsätzen von unter 100 000 DM beträgt jetzt noch 10 %. Die Zahl der Unternehmen mit Jahresumsätzen von mehr als einer halben Mill. DM erhöhte sich dagegen um knapp die Hälfte (44 %), ihr Anteil am Gesamtumsatz stieg allerdings nur von 53 % auf 55 %.

Die Verteilung der Umsätze auf die Unternehmen läßt sich graphisch durch die Lorenz-Kurve (Schaubild 4) darstellen. Je weiter die Lorenz-Kurve von der Diagonalen entfernt, bzw. je größer die dazwischenliegende Fläche ist, desto größer ist die Ungleichverteilung der Umsätze auf die Unternehmen. Die Lorenz-Kurve zeigt insgesamt einen gegenüber 1979 unveränderten Konzentrationsgrad an, sofern man in der Darstellung für 1979 die Unternehmen mit 12 000 bis 20 000 DM Jahresumsatz ausklammert. Bei Einbeziehung dieser Unternehmen ergibt sich sogar eine Verringerung der Konzentration. Auf die methodischen Probleme, die sich bei Verwendung von Lorenz-Kurven nach Umsatzgrößenklassen als Konzentrationsmaß ergeben, soll an dieser Stelle nicht näher eingegangen werden.⁷⁾

7) Siehe hierzu Einzelhandel, Heft 1, Unternehmen des Einzelhandels.

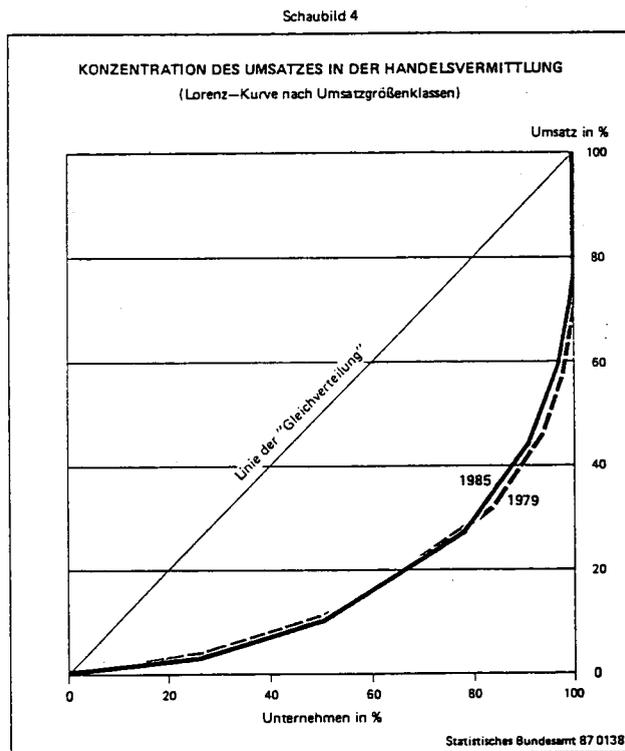


Tabelle 5: Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in der Handelsvermittlung nach Umsatzgrößenklassen

Umsatz von ... bis unter ... DM	Unternehmen		Beschäftigte		Beschäftigte- je Unternehmen	Umsatz 1984 ¹⁾		Umsatz je	
	am 29. März 1985					Anzahl	Mill. DM	%	Unter- nehmen	Beschäf- tigten
	Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 DM				
20 000 - 50 000	15 881	24,1	20 791	12,2	1,3	524	3,3	33	25
50 000 - 100 000	14 672	22,3	24 171	14,2	1,6	1 048	6,6	71	43
100 000 - 250 000	17 066	25,9	40 154	23,6	2,4	2 681	16,9	157	67
250 000 - 500 000	7 766	11,8	28 459	16,7	3,7	2 692	17,0	347	95
500 000 - 1 Mill.	3 725	5,7	20 697	12,1	5,6	2 520	15,9	677	122
1 Mill. - 2 Mill.	1 165	1,8	10 045	5,9	8,6	1 556	9,8	1 335	155
2 Mill. - 5 Mill.	376	0,6	5 262	3,1	14,0	1 089	6,9	2 896	207
5 Mill. - 10 Mill.	93	0,1	2 588	1,5	27,8	650	4,1	6 991	251
10 Mill. - 25 Mill.	69	0,1	4 941	2,9	71,6	1 111	7,0	16 101	225
25 Mill. - 50 Mill.	17	0	2 295	1,3	135,0	573	3,6	33 686	250
50 Mill. - 100 Mill.	7	0	1 094	0,6	156,3	495	3,1	70 766	453
100 Mill. - 250 Mill.	5	0	1 416	0,8	283,2	726	4,6	145 140	512
Neugründungen ²⁾	4 980	7,6	8 466	5,0	1,7	193	1,2	39	23
Handelsvermittlung u. Agenturtankstellen	65 622	100	170 379	100	2,6	15 857	100	241	93

1) Geschäfts- oder Kalenderjahr 1984.

2) Unternehmensgründungen oder -übernahmen nach Beginn des Jahres 1984.

5.4.2 Beschäftigtengrößenklassen

Die Aufteilung der Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt, daß im Jahre 1985 nahezu drei Viertel aller Unternehmen (72 %) mit einem oder zwei Beschäftigten - einschließlich der tätigen Inhaber und der unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen - betrieben wurden.

Ein weiteres Viertel (26 %) arbeitete mit 3 bis 9 Beschäftigten. Nur 2 % der Unternehmen beschäftigten 10 und mehr Personen. Allerdings waren in Unternehmen dieser Größenklasse 18 % aller in der Handelsvermittlung Beschäftigten tätig, die 31 % des Gesamtumsatzes erwirtschafteten. Auf die mittleren Unternehmen mit 3 bis 9 Beschäftigten entfielen 42 % der tätigen Personen und 41 % des Umsatzes. Fast ebenso-

Tabelle 6: Vergleich der Zählungsergebnisse 1985 mit 1979 in der Handelsvermittlung nach zusammengefaßten Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen				Beschäftigte				Umsatz ¹⁾			
	1985 ²⁾		1979 ³⁾		1985 ²⁾		1979 ³⁾		1984		1978	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
1 - 2	47 562	72,3	55 701	73,4	68 299	40,1	77 465	40,4	4 503	28,4	3 926	26,9
3 - 9	16 865	25,6	18 657	24,6	71 565	42,0	79 282	41,4	6 424	40,5	5 626	38,6
10 und mehr	1 395	2,1	1 530	2,0	30 515	17,9	34 869	18,2	4 930	31,1	5 025	34,5
Handelsvermittlung u. Agenturtankstellen	65 822	100	75 888	100	170 379	100	191 616	100	15 857	100	14 577	100

1) Geschäfts- oder Kalenderjahr 1984 bzw. 1978.

2) Stichtag: 29. März 1985.

3) Stichtag: 31. März 1979.

Tabelle 7: Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in der Handelsvermittlung nach Beschäftigtengrößenklassen

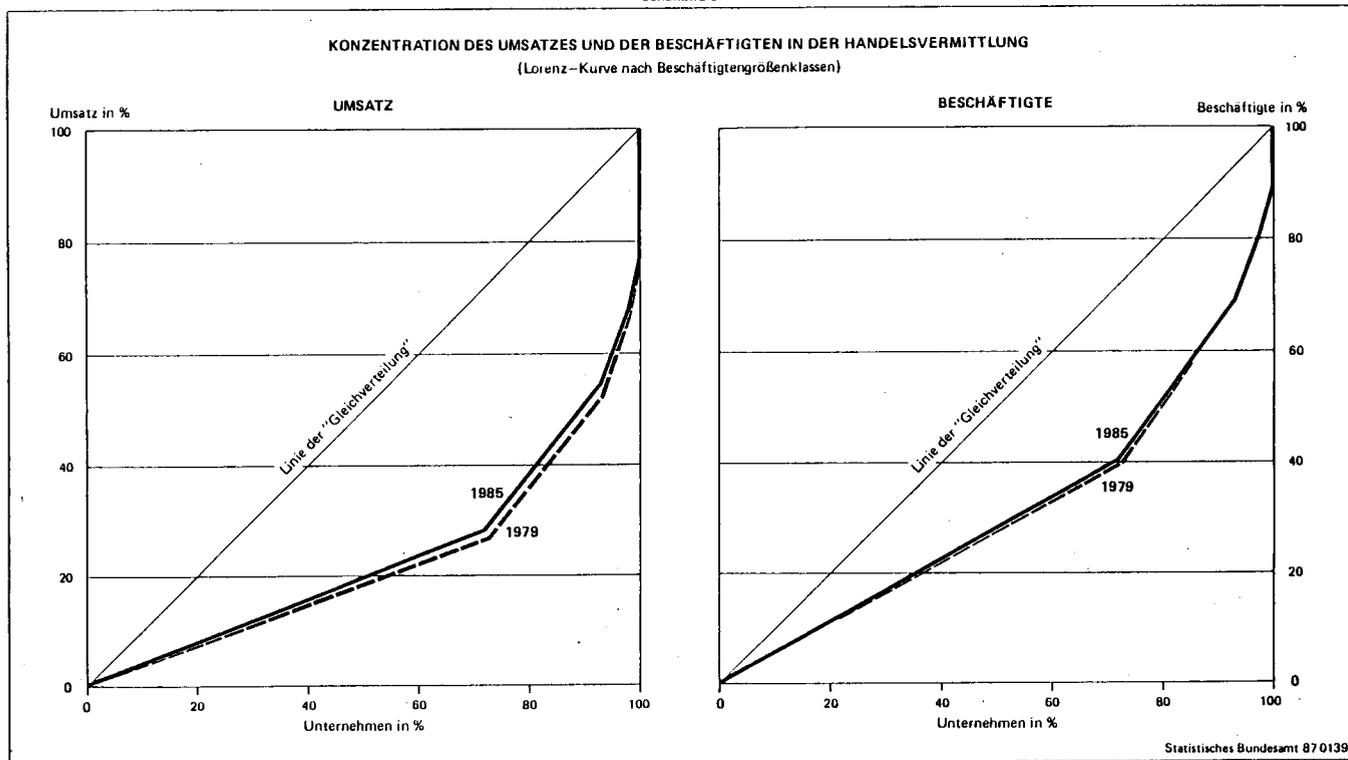
Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen		Beschäftigte		Beschäftigte je Unternehmen	Umsatz 1984 ¹⁾		Umsatz je		
	am 29. März 1985					Anzahl	Mill. DM	%	Unter-	Beschäf-
	Anzahl	%	Anzahl	%	nehmen				tigten	
									1 000 DM	
1 - 2	47 562	72,3	68 299	40,1	1,4	4 503	28,4	95	66	
3 - 5	13 746	20,9	49 800	29,2	3,6	4 284	27,0	312	86	
6 - 9	3 119	4,7	21 765	12,8	7,0	2 140	13,5	686	98	
10 - 19	1 095	1,7	13 787	8,1	12,6	1 653	10,4	1 510	120	
20 - 49	203	0,3	5 869	3,4	28,9	782	4,9	3 854	133	
50 - 99	61	0,1	4 248	2,5	69,6	1 045	6,6	17 128	246	
100 - 199	23	0	2 824	1,7	122,8	613	3,9	26 656	217	
200 und mehr	13	0	3 787	2,2	291,3	836	5,3	64 344	221	
Handelsvermittlung u. Agenturtankstellen	65 822	100	170 379	100	2,6	15 857	100	241	93	

1) Geschäfts- oder Kalenderjahr 1984.

viele Personen (40 %) waren in den kleinsten Unternehmen beschäftigt, die jedoch nur mit 28 % am Gesamtumsatz beteiligt waren. Die Verteilung der Unternehmen und Beschäftigten auf die einzelnen Beschäftigtengrößenklassen hat sich seit 1979 nur geringfügig verändert, wie auch der Vergleich der Lorenz-Kurven für Beschäftigte (Schaubild 5) zeigt. Die zwischen 1968 und 1979 zu beobachtende Kräfte-

verschiebung zugunsten der mittleren und großen Unternehmen ist damit zum Stillstand gekommen. Dagegen sind die Umsatzanteile der kleinen und mittleren Unternehmen gestiegen, die der großen trotz gleichgebliebenen Unternehmensanteils gefallen. Die Lorenz-Kurven für Umsätze zeigten für 1985 eine Verminderung der Ungleichverteilung gegenüber 1979 an.

Schaubild 5



1 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG (V.V. = VERMITTLUNG VON / VHV.F. = VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984					GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984	
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS					
						HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL		SON- STIGEN TAETIG- KEITEN
421 VERMITTLUNG VON LANDW. GRUNDSTF., TIEREN, TEXTIL, ROHSTF. USW											
421 11	V.V. GETREIDE, FUTTER- U. DUENGMITTELN	766	770	1 332	105 091	84,2	1,2	13,0	2,3	0,5	7 283 015
421 13	V.V. BLUMEN, PFLANZEN, BLUMENBINDERBEDARF	193	193	858	22 378	95,2	8,6	3,8	0,7	0,3	248 451
421 15	V.V. LEBENDEM VIEH	487	492	989	117 365	48,0	2,3	46,8	4,7	0,5	2 445 862
421 17	V.V. SONST. LEBENDEN TIEREN, ZOOLOG. BEDARF	56	56	95	3 250	96,7	3,8	0,7	1,7	0,9	83 302
421 1	V.V. GETREIDE, FUTTER- U. DUENGMITTELN, TIEREN	1 502	1 511	3 274	245 084	68,2	1,7	28,0	3,3	0,5	10 060 630
421 51	V.V. GARNEN (OH. HAND- ARBEITSGARNE U.AE.)	144	140	386	30 260	89,9	2,1	9,0	1,0	0,1	1 546 334
421 53	V.V. TEXTIL, ROHSTOFFEN U. HALBWAREN (OH. GARNE)	138	139	355	37 164	79,8	2,0	18,7	1,1	0,4	1 478 644
421 55	V.V. HAEUTEN, FELLEN, LEDER	90	92	223	27 030	75,0	4,2	24,0	0,7	0,3	481 673
421 57	V.V. ROHTABAK	15	15	52	4 265	92,7	1,8	0	0	7,3	218 636
421 5	V.V. TEXTIL, ROHSTOFFEN U. HALBWAREN HAEUTEN USW	387	392	1 016	104 718	82,6	2,3	15,9	0,9	0,6	3 725 867
421	V.V. LANDW. GRUNDSTF., TIEREN, TEXTIL, ROHSTF. USW	1 889	1 903	4 290	352 602	72,5	1,9	24,4	2,6	0,5	13 786 516
422 VERMITTLUNG VON TECHN. CHEMIKAL., ERZEN, HOLZ, BAUSTOFFEN USW											
422 2	V.V. TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUSCHUK	557	563	1 255	131 006	79,4	3,3	16,6	0,6	1,4	3 145 833
422 51	V.V. FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGN., GAS	28	28	46	2 188	84,9	4,2	5,4	4,3	5,4	44 687
422 54	V.V. FEST. BRENNSTOFFEN	31	35	91	10 847	68,9	0	23,8	6,2	1,0	16 320 034
422 57	V.V. MINERALOELERZEUG- NISSEN (OH. TANKSTELLEN)	259	268	978	148 929	66,5	1,6	26,6	6,4	0,5	6 151 922
422 5	V.V. FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN	316	331	1 115	161 964	66,9	0,5	26,1	6,3	0,6	22 516 643
422 6	V.V. ERZEN, STAHL, NE-METALLE USW	971	986	2 426	322 930	77,2	2,3	19,2	0,1	3,5	10 874 449
422 81	V.V. ROHHOLZ	114	116	286	24 864	92,4	2,6	7,1	0,5	0	899 644
422 84	V.V. HOLZHALBWAREN, BAUELEMENTEN A. HOLZ	995	1 000	1 977	160 216	85,3	3,4	12,8	1,1	0,8	4 030 226
422 86	V.V. BAUSTOFFEN, BAUELEM. A. MINERAL, STOFFEN USW	2 010	2 042	4 012	318 336	88,5	4,8	8,5	2,2	0,8	5 913 951
422 89	V.V. INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	988	1 009	2 470	185 120	82,9	4,7	10,7	3,3	3,1	3 266 194
422 6	V.V. HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF	4 107	4 167	8 745	688 536	86,4	4,2	10,0	2,2	1,4	14 110 015
422	V.V. TECHN. CHEMIKAL., ER- ZEN, HOLZ, BAUSTOFFEN USW	5 953	6 047	13 541	1 304 437	81,0	2,1	15,2	2,0	1,6	50 646 940
423 VERMITTLUNG VON NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN											
423 1	V.V. NAHRUNGSMITTELN, GE- TRAENKEN, TABAKWAREN, CAS	950	970	3 443	382 746	73,5	2,2	24,5	0,8	1,2	12 577 144
423 32	V.V. SPEISE-U. INDUSTRIE- KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	187	190	453	48 325	81,2	1,9	16,4	1,2	1,2	2 033 476
423 33	V.V. ZUCKER, SUESSWAREN	333	340	916	143 166	71,3	3,6	28,1	0,4	0,2	2 858 704
423 34	V.V. MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN, EIERN	149	150	533	85 606	62,1	1,9	37,4	0,3	0,2	2 806 188
423 35	V.V. WILD, GEFLUEGEL, FLEISCH, FLEISCHWAREN	476	490	1 344	116 251	71,2	3,6	27,0	1,4	0,3	2 323 896

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFFT.

1 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984					GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984	
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS					
						HANDELSVERMTL.					
						ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL		SON- STIGEN TAEETIG- KEITEN
AM 29.03.1985				1 000 DM	%				1 000 DM		
				ANZAHL							
423 36	V.V. KAFFEE, TEE, ROHKAKAO, GEWUERZEN	210	217	582	52 548	93,8	1,9	4,0	1,9	0,3	2 546 950
423 37	V.V. SONST. NAHRUNGS- MITTELN	743	750	1 830	117 713	83,0	3,5	14,2	2,1	0,6	2 756 301
423 3	V.V. BEST. NAHRUNGS- MITTELN	2 098	2 137	5 658	564 230	75,3	2,8	23,1	1,2	0,4	15 325 515
423 61	V.V. WEIN, SPIRITUOSEN	1 759	1 773	4 089	244 784	89,5	4,2	7,6	2,2	0,7	5 197 648
423 65	V.V. BIER, ALKOHOLF.R. GETRAENKEN	389	391	823	59 279	73,8	4,5	7,5	3,4	15,3	982 532
423 6	V.V. GETRAENKEN	2 148	2 164	4 972	304 063	86,4	4,3	7,6	2,4	3,6	6 180 180
423 9	V.V. TABAKWAREN	175	175	352	24 256	56,6	3,0	19,6	22,6	1,2	451 401
423	V.V. NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	5 371	5 446	14 425	1 275 257	77,0	2,8	19,6	1,6	1,4	34 534 240
424 VERMITTLUNG VON TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN											
424 1	V.V. TEXTIL., BEKLEIDG., SCHUHEN, LEDERWAREN, DAS	2 319	2 351	4 474	393 239	86,9	4,8	11,5	1,2	0,5	7 063 825
424 2	V.V. METERWARE F. BE- KLEIDUNG V. WAESCHE	504	510	1 103	88 835	95,6	2,9	3,7	0,4	0,3	2 881 309
424 31	V.V. OBERBEKLEIDUNG	2 747	2 848	5 957	655 834	93,2	5,4	5,7	1,0	0,1	11 373 938
424 34	V.V. KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHOER	190	192	341	19 059	85,8	7,0	9,1	0,6	0,6	245 102
424 37	V.V. KUERSCHNERWAREN	104	107	196	15 199	77,5	5,7	19,8	2,5	0,2	206 582
424 3	V.V. OBERBEKLEIDUNG USW	3 041	3 147	6 494	690 092	92,8	5,4	6,1	1,1	0,1	11 825 622
424 5	V.V. HERREN-, DAMEN- U. KINDERWAESCHE USW	1 077	1 095	2 214	149 987	93,1	5,4	6,0	0,8	0,1	2 582 035
424 61	V.V. HEIMTEXTILEN, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	1 405	1 419	2 702	200 134	86,1	4,6	11,5	1,7	0,7	3 755 560
424 65	V.V. HAUS-U. TISCHWAESCHE	189	189	365	24 433	92,3	4,8	6,2	0,9	0,6	474 385
424 6	V.V. HEIM-U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTW.	1 594	1 608	3 067	224 568	86,8	4,6	10,9	1,6	0,7	4 229 945
424 71	V.V. LEDER- U. TAESCHNER- WAREN (OH. SCHUHE)	471	479	914	73 549	83,9	6,7	14,5	1,4	0,2	924 906
424 75	V.V. GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	448	451	777	51 452	80,5	7,5	17,6	1,6	0,3	554 018
424 7	V.V. LEDER-, TAESCHNER-U. GALANTERIEW. (OH. SCHUHE)	919	930	1 691	125 001	82,5	7,0	15,8	1,5	0,2	1 478 924
424 9	V.V. SCHUHEN	752	758	1 662	177 938	94,1	3,8	4,3	1,0	0,7	4 367 455
424	V.V. TEXTILIEN, BEKLEI- DUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	10 206	10 399	20 705	1 849 659	90,4	4,9	8,2	1,1	0,3	34 429 115
425 VERMITTLUNG VON METALLWAREN, EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN											
425 11	V.V. METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN, ANG	4 487	4 545	9 115	658 337	85,2	4,9	12,0	1,5	1,3	11 482 398
425 15	V.V. ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	3 811	3 859	8 794	716 097	77,8	5,8	18,7	1,1	2,4	9 622 302
425 1	V.V. METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN USW, ANG	8 298	8 404	17 909	1 374 434	81,4	5,3	15,5	1,3	1,9	21 104 700
425 3	V.V. FEINKERAMIK U. GLAS- WAREN F. D. HAUSHALT	439	444	1 023	86 233	92,0	4,8	4,8	2,6	0,6	1 669 416
425 6	V.V. MOEBELN, KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	2 638	2 673	5 428	470 122	79,1	3,8	17,0	3,1	0,7	9 853 000
425 71	V.V. RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	449	464	1 252	124 193	69,3	6,0	26,4	2,3	2,0	1 434 870
425 75	V.V. MUSIKINSTRUMENTEN	45	45	71	4 046	96,6	5,2	1,1	0,8	1,5	74 624
425 7	V.V. RUNDFUNK-FERNSEH-U. PHONOTECHN. GERAETEN USW	494	509	1 323	126 239	70,1	6,0	25,6	2,3	2,0	1 509 494

1) ERLÖSE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.

1 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG (V.V. = VERMITTLUNG VON / VHV.F. = VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984						GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS					
						HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL	SON- STIGEN TAEIG- KEITEN	
					1 000 DM	%					1 000 DM
425 8	V.V. LACKEN, FARBEN, TAPETEN	554	557	1 182	81 563	64,1	5,4	13,9	1,4	0,6	1 275 156
425 9	V.V. HOLZW., ANG. FLECHT- U. BUERSTENW., KINDERWAGEN	150	151	300	35 784	59,1	6,6	40,3	0,6	0	320 972
425	V.V. METALLWAREN, EIN- RICHTUNGSGEGENSTAENDEN	12 573	12 738	27 165	2 176 396	80,4	4,9	16,3	1,8	1,5	35 732 737
426 VERMITTLUNG VON FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW											
426 31	V.V. FOTO-U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM. MAT.	219	223	544	60 359	60,7	6,3	30,9	7,6	0,8	583 675
426 35	V.V. SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN	217	218	355	24 898	81,4	8,3	17,1	0,8	0,7	245 239
426 3	V.V. FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	436	441	899	85 257	66,7	6,9	26,8	5,7	0,8	829 115
426 6	V.V. UHREN, EDELMETALL- WAREN, SCHMUCK U. AE.	524	527	892	61 380	85,6	8,5	12,7	1,6	0,1	620 792
426 7	V.V. SPIELWAREN	267	270	701	67 914	77,2	4,2	21,3	1,5	0,1	1 249 358
426 9	V.V. SPORT- V. CAMPING- ARTIKELN (OH. CAMPINGM.)	413	417	867	59 335	82,8	5,9	14,8	1,9	0,5	833 800
426	V.V. FEINMECH. U. OPT. ER- ZEUGN., SCHMUCK USW	1 640	1 655	3 355	273 886	77,0	6,0	19,7	2,9	0,4	3 533 064
427 VERMITTLUNG VON FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF											
427 1	V.V. FAHRZEUGEN, FAHR- ZEUGTEILEN U. -REIFEN	2 043	2 180	11 396	1 780 980	35,6	7,5	24,3	19,0	21,1	8 485 097
427 45	V.V. LANDMASCHINEN, LANDW. GERAETEN	428	435	1 022	110 704	56,4	7,1	35,0	6,8	1,8	880 706
427 47	V.V. MASCHINEN (OH. LAND- U. SPEZIALMASCH.)	2 955	3 028	7 531	794 270	70,7	5,5	24,4	1,3	3,6	10 157 815
427 4	V.V. MASCHINEN (OH. SPEZIALMASCHINEN)	3 383	3 463	8 553	904 974	69,0	5,7	25,7	2,0	3,3	11 038 521
427 71	V.V. TECHN. SPEZIALBED. F. BEST. WIRTSCHAFTSZWEIGE	755	775	2 068	203 852	73,2	6,3	22,0	1,7	3,1	2 376 056
427 73	V.V. CHEM. - TECHN. ERZEUGNISSEN	793	805	1 594	129 133	84,2	5,8	13,4	0,8	1,5	1 876 638
427 75	V.V. TECHN. BEDARF, ANG. HANF- U. HARTFASERERZEUGN.	534	536	1 207	93 125	86,1	5,0	12,8	0,4	0,7	1 613 752
427 77	V.V. SCHUHMACHERBEDARF	37	37	81	6 463	88,1	2,8	10,1	1,6	0,1	201 450
427 7	V.V. TECHN. U. SPEZIALBED. VERSCH. WIRTSCHAFTSZWEIGE	2 119	2 153	4 950	432 573	79,5	5,7	17,3	1,2	2,1	6 067 898
427	V.V. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	7 545	7 796	24 899	3 118 526	51,4	6,3	23,7	11,6	13,3	25 591 510
428 VERMITTLUNG VON SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART, OAS											
428 11	V.V. PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	369	375	837	107 949	84,6	6,8	14,9	0,3	0,2	1 336 630
428 14	V.V. MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ART., LABOR- U. FRISEURBED.	574	580	1 137	244 496	91,8	2,4	6,9	0,2	1,1	9 163 481
428 17	V.V. KOSMET. ERZEUGN., REINIGUNGSMITTELN U. AE.	1 102	1 116	1 804	112 725	77,7	8,4	20,8	0,7	0,6	1 044 613
428 1	V.V. PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN	2 051	2 071	3 778	465 170	86,7	3,5	12,1	0,3	0,8	11 544 724
428 51	V.V. PAPIER, PAPPE (OH. VERPACKUNGSMITTEL)	366	372	933	92 539	81,7	2,6	16,7	1,4	0,2	2 908 699
428 54	V.V. SCHREIB- U. PAPIER- WAREN, SCHUL- U. BUEROART.	1 014	1 025	2 153	167 333	81,8	5,4	15,5	2,0	0,7	2 519 684
428 57	V.V. BUECHERN, ZEIT- SCHRIFTEN, MUSIKALIEEN	980	991	1 883	181 134	96,3	8,2	2,1	1,4	0,3	2 115 528
428 5	V.V. PAPIER, DRUCKERZEUGN. (OH. VERPACKUNGSMITTEL)	2 360	2 368	4 969	441 006	87,7	5,1	10,2	1,6	0,4	7 543 912

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.

1 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG (V.V. *VERMITTLUNG VON / VHV.F. *VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984						GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS					
						HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL	SON- STIGEN TAEIG- KEITEN	
428 6	V.V. VERPACKUNGSMITTELN	712	722	1 715	185 656	75,4	3,3	22,4	2,0	0,2	4 272 874
428 7	V.V. ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN	86	86	132	7 462	96,5	2,9	1,7	0	1,8	248 759
428 81	V.V. ROHSTOFFEN, HALB-U. FERTIGWAREN, OAS	169	169	315	22 656	90,8	3,0	6,9	0,2	0,2	675 685
428 82	V.V. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, OAS	48	48	118	8 744	93,6	1,7	6,2	0	0,1	481 593
428 83	V.V. FERTIGWAREN, OAS	1 232	1 241	2 595	294 458	72,5	3,5	20,0	6,9	0,6	6 089 488
428 8	V.V. WAREN VERSCH. ART, OAS	1 449	1 458	3 028	325 859	74,3	3,3	18,8	6,3	0,6	7 246 766
428	V.V. SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART, OAS	6 658	6 725	13 622	1 425 155	82,8	3,8	14,4	2,3	0,6	30 857 036
429 VERSANDHANDELSVERTRETUNG											
429 31	VHV.F. NAHRUNGSMITTEL	19	19	40	1 259	97,3	7,3	0	2,7	0	16 687
429 35	VHV.F. GETRAENKE TABAKWAREN	64	64	112	3 743	93,5	9,5	2,0	2,1	2,4	36 805
429 3	VHV.F. NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN	83	83	152	5 002	94,4	8,8	1,5	2,2	1,8	53 493
429 41	VHV.F. PULLOVER, HERREN-U. DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	28	28	40	1 230	99,5	7,9	0	0,5	0	15 490
429 45	VHV.F. HERREN- U. DAMEN- OBERBEKLEIDUNG USW	140	141	219	5 585	93,2	9,9	0	6,0	0,9	52 706
429 49	VHV.F. TEXTIL., SONST. BEKLEIDG., SCHUHE, LEDERW.	407	407	642	19 799	95,2	8,6	0	4,7	0,1	220 265
429 4	VHV.F. TEXTILIEN, BEKLEI- DUNG, SCHUHE, LEDERWAREN	575	576	901	26 614	95,0	8,8	0	4,7	0,3	288 462
429 51	VHV.F. METALL U. KUNSTSTOFFWAREN, ANG	210	211	367	12 778	88,1	9,4	8,8	2,6	0,4	119 504
429 54	VHV.F. ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSE, ANG	789	791	979	35 829	92,2	15,3	6,7	1,0	0,1	216 439
429 57	VHV. F. MOEBEL, KUNST- GEGENSTAENDE U. AE.	60	60	102	6 106	94,5	9,0	4,0	1,5	0	63 855
429 59	VHV.F. EINR. GEGENSTAENDE, ANG LACKE FARBE, TAPETEN	49	49	67	3 321	89,0	6,6	0,3	10,7	0	44 799
429 5	VHV.F. METALLWAREN, EIN- RICHTUNGSGEGENSTAENDE	1 108	1 111	1 515	58 034	91,4	11,9	6,5	1,9	0,2	444 597
429 6	VHV.F. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW	38	41	75	4 920	64,1	10,0	4,2	31,3	0,4	31 703
429 71	VHV.F. KFZ, KFZ-TEILE U. -REIFEN	194	196	509	50 159	39,4	7,8	4,1	34,9	21,6	252 802
429 75	VHV.F. SONST. FAHRZEUGE, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	32	32	60	2 513	96,6	5,9	1,5	0,2	1,7	41 273
429 7	VHV.F. FAHRZEUGE, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	226	228	569	52 672	42,1	7,5	4,0	33,2	20,7	294 074
429 81	VHV.F. BUECHER, ZEITSCHRIFTEN, MUSIKALIEN	98	99	150	6 702	88,7	12,0	1,8	9,2	0,4	49 706
429 84	VHV.F. KOSMET, ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTEL	72	72	94	2 290	96,0	9,7	1,5	2,5	0	22 668
429 87	VHV.F. SONST. WAREN, ANG	165	165	260	11 080	85,9	8,7	3,8	5,6	4,8	109 629
429 89	VHV.F. WAREN VERSCH. ART, OAS	1 179	1 192	1 900	46 506	91,5	9,4	3,1	4,7	0,7	452 601
429 8	VHV.F. SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART, OAS	1 514	1 528	2 404	66 578	90,4	9,5	3,0	5,2	1,3	634 624
429	VERSANDHANDELSVERTRETUNG	3 544	3 567	5 616	213 820	78,8	9,6	3,8	11,7	5,6	1 746 954
42	HANDELSVERMITTLUNG	55 379	56 276	127 622	11 989 978	74,0	3,8	17,1	4,6	4,3	230 858 113
437 10	TANKSTELLEN (ABSATZ IN FREMDEM NAMEN)	10 443	10 561	42 757	3 867 416	29,1	3,6	3,7	52,6	14,6	31 602 494

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.

1 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
 PROVISION VERMITTELTEN WAREN
 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984					GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984	
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS					
						HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SION- SATZ	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL		SON- STIGEN TAETIG- KEITEN
[V.V.*VERMITTLUNG VON / VHV.F.*VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)		AM 29.03.1985									
		ANZAHL		1 000 DM	%				1 000 DM		
	HANDELSVERMITTLUNG U. AGENTURTANKSTELLEN	65 822	66 837	170 379	15 857 395	63,1	3,8	13,8	16,3	6,8 262 460 607	

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.

2 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STÄTTEN	BESCHÄFTIG- TIGTE	UMSATZ 1984					GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984	
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS					
						HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL		SON- STIGEN TÄTIG- KEITEN

421 VERMITTLUNG VON LANDW. GRUNDSTF., TIEREN, TEXTIL, ROHSTF. USW

421 11 V.V. GETREIDE, FUTTER-
U. DUENGENMITTELN

20 000 - 50 000	323	323	400	10 550	97,8	3,5	1,0	1,0	0,2	292 422
50 000 - 100 000	195	195	304	13 777	95,7	3,4	2,8	1,5	0	391 329
100 000 - 250 000	133	135	268	19 417	86,7	2,0	7,6	4,7	1,1	852 368
250 000 - 500 000	47	47	125	15 521	77,9	0,9	14,9	7,3	0	1 316 752
500 000 - 1 MILL.	15	15	69	9 494	81,5	0,8	14,8	0,8	2,9	911 414
1 MILL. - 2 MILL.	8	9	60	11 865	72,9	0,5	27,1	0	0	1 692 029
2 MILL. - 5 MILL.	7	8	46	23 132	80,0	1,0	20,0	0	0	1 786 418
NEUGRUENDUNGEN	38	38	60	1 335	91,5	3,0	8,4	0	0	40 283
ZUSAMMEN	766	770	1 332	105 091	84,2	1,2	13,0	2,3	0,5	7 283 015

421 13 V.V. BLUMEN, PFLANZEN,
BLUMENBINDEREIBEDARF

20 000 - 50 000	36	36	44	1 122	98,4	5,6	0,1	0	1,5	19 653
50 000 - 100 000	41	41	61	2 859	93,6	7,0	6,4	0	0	36 022
100 000 - 250 000	81	81	550	12 375	94,7	10,1	4,2	0,7	0,4	116 515
250 000 - 500 000	12	12	43	4 097	94,9	6,8	3,5	1,7	0	57 214
500 000 - 1 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	193	193	858	22 378	95,2	8,6	3,8	0,7	0,3	248 451

421 15 V.V. LEBENDEM VIEH

20 000 - 50 000	204	204	284	6 365	97,4	2,2	1,8	0	0,8	285 218
50 000 - 100 000	122	123	200	8 358	88,5	1,9	9,9	0,2	1,5	390 833
100 000 - 250 000	80	81	192	12 807	66,5	1,9	29,4	2,5	1,7	440 761
250 000 - 500 000	32	32	84	11 325	47,0	2,6	50,6	2,0	0,4	202 009
500 000 - 1 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 MILL. - 2 MILL.	13	14	53	16 786	28,6	4,1	71,4	0	0	117 877
2 MILL. - 5 MILL.	4	5	51	12 075	45,5	2,8	45,5	9,1	0	199 472
5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	487	492	989	117 365	48,0	2,3	46,8	4,7	0,5	2 445 862

421 17 V.V. SONST. LEBENDEN
TIEREN, ZOOLOG. BEDARF

20 000 - 50 000	19	19	25	601	96,6	5,8	0,1	3,4	0	9 987
50 000 - 100 000	5	5	7	322	92,1	10,9	0	7,9	0	2 714
100 000 - 250 000	12	12	21	1 607	96,2	3,8	1,3	0,6	1,9	40 987
250 000 - 500 000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	56	56	95	3 250	96,7	3,8	0,7	1,7	0,9	83 302

421 1 V.V. GETREIDE, FUTTER-
U. DUENGENMITTELN, TIEREN

20 000 - 50 000	582	582	753	18 639	97,7	3,0	1,2	0,7	0,5	607 279
50 000 - 100 000	363	364	572	25 317	93,0	2,9	5,5	1,0	0,5	822 899
100 000 - 250 000	306	309	1 031	46 206	83,6	2,7	12,5	2,9	1,1	1 450 632
250 000 - 500 000	92	92	269	31 325	69,2	1,4	26,1	4,5	0,1	1 601 485
500 000 - 1 MILL.	31	31	135	19 910	68,9	1,2	28,4	0,4	2,2	1 146 703
1 MILL. - 2 MILL.	21	23	113	28 652	47,0	0,7	53,0	0	0	1 809 906
2 MILL. - 5 MILL.	11	13	97	35 208	68,1	1,2	28,8	3,1	0	1 985 890
5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NEUGRUENDUNGEN	93	93	257	3 194	92,7	4,5	7,3	0	0	65 837
ZUSAMMEN	1 502	1 511	3 274	248 084	68,2	1,7	28,0	3,3	0,5	10 060 630

421 51 V.V. GARNEN (OH. HAND-
ARBEITSGARNE U.ÄE.)

20 000 - 50 000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50 000 - 100 000	32	32	50	2 191	96,8	1,9	3,2	0	0	108 808
100 000 - 250 000	47	47	117	7 226	98,2	1,9	1,2	0	0,6	378 852
250 000 - 500 000	27	27	87	9 150	97,3	1,7	2,7	0	0	539 583
500 000 - 1 MILL.	13	14	76	8 146	89,4	2,4	6,2	4,5	0	304 644
1 MILL. - 2 MILL.	5	6	24	5 887	70,5	2,4	29,5	0	0	170 336
2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	144	146	386	36 260	89,9	2,1	9,0	1,0	0,1	1 546 934

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.

2 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM (V.V. = VERMITTLUNG VON / VHV, F. = VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984						GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984	
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS				SON- STIGEN TAEITIG- KEITEN		
						HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL			%
AM 29.03.1985												
ANZAHL												
1 000 DM												
%												
1 000 DM												
421 53	V.V. TEXTIL. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN (OH. GARNE)											
	20 000 - 50 000	29	29	43	918	99,2	2,1	0,4	0,4	0	42 553	
	50 000 - 100 000	22	22	38	1 590	97,6	1,6	0,8	1,6	0	99 135	
	100 000 - 250 000	47	47	111	7 956	92,0	2,1	6,3	1,3	0,3	346 562	
	250 000 - 500 000	18	18	67	6 289	84,3	1,7	13,7	2,0	0	303 867	
	500 000 - 1 MILL.	7	8	30	5 391	82,4	1,7	15,2	0	2,4	264 133	
	1 MILL. - 2 MILL.	6	6	48	8 393	76,0	1,8	24,0	0	0	346 825	
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	138	139	355	37 164	79,8	2,0	18,7	1,1	0,4	1 478 644	
421 55	V.V. HAEUTEN, FELLEN, LEDER											
	20 000 - 50 000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 000 - 100 000	17	17	32	1 187	94,5	3,7	5,1	0	0,4	30 228	
	100 000 - 250 000	21	21	45	3 247	83,5	2,8	16,0	0,2	0,3	95 399	
	250 000 - 500 000	13	13	42	4 596	80,5	3,1	18,4	0,2	1,0	118 086	
	500 000 - 1 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 MILL. - 2 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2 MILL. - 5 MILL.	4	6	33	10 302	74,7	6,9	25,3	0	0	111 763	
	NEUGRUENDUNGEN	6	6	14	1 114	71,8	6,8	28,2	0	0	11 780	
	ZUSAMMEN	90	92	223	27 030	75,0	4,2	24,0	0,7	0,3	481 673	
421 57	V.V. ROHTABAK											
	20 000 - 50 000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 000 - 100 000	3	3	7	217	100	3,2	0	0	0	6 800	
	100 000 - 250 000	3	3	8	551	100	1,1	0	0	0	50 723	
	250 000 - 500 000	3	3	15	1 109	100	1,4	0	0	0	80 759	
	500 000 - 1 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 MILL. - 2 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	15	15	52	4 265	92,7	1,8	0	0	7,3	218 636	
421 5	V.V. TEXTIL. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HAEUTEN USW											
	20 000 - 50 000	73	73	101	2 308	98,9	2,3	0,5	0,2	0,4	99 962	
	50 000 - 100 000	74	74	127	5 185	96,7	2,0	2,7	0,5	0,1	244 970	
	100 000 - 250 000	118	118	281	18 981	93,1	2,0	5,9	0,6	0,4	871 537	
	250 000 - 500 000	61	61	211	21 144	89,9	1,8	9,2	0,6	0,2	1 042 295	
	500 000 - 1 MILL.	26	28	142	17 710	81,6	2,1	12,8	3,1	2,5	688 813	
	1 MILL. - 2 MILL.	14	15	85	18 259	73,0	2,4	27,0	0	0	566 848	
	2 MILL. - 5 MILL.	7	9	44	19 505	68,7	9,2	30,5	0,8	0	146 144	
	NEUGRUENDUNGEN	14	14	25	1 626	80,6	2,0	19,3	0,1	0	65 318	
	ZUSAMMEN	387	392	1 016	104 718	82,6	2,3	15,9	0,9	0,6	3 725 887	
421	V.V. LANDW. GRUNDSTF., TIEREN, TEXTIL, ROHSTF. USW											
	20 000 - 50 000	655	655	854	20 946	97,8	2,9	1,1	0,6	0,5	707 241	
	50 000 - 100 000	437	438	699	30 502	93,6	2,7	5,0	0,9	0,4	1 067 869	
	100 000 - 250 000	424	427	1 312	65 187	86,3	2,4	10,6	2,2	0,9	2 322 169	
	250 000 - 500 000	153	153	480	52 469	77,6	1,5	19,3	3,0	0,2	2 643 780	
	500 000 - 1 MILL.	57	59	277	37 620	74,9	1,5	21,0	1,7	2,3	1 835 516	
	1 MILL. - 2 MILL.	35	38	198	46 910	57,1	1,1	42,9	0	0	2 376 754	
	2 MILL. - 5 MILL.	18	22	141	54 713	68,4	1,8	29,4	2,3	0	2 132 035	
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	107	107	282	4 820	88,6	3,3	11,4	0	0	131 155	
	ZUSAMMEN	1 889	1 903	4 290	352 802	72,5	1,9	24,4	2,6	0,5	13 786 516	
422 VERMITTLUNG VON TECHN. CHEMICAL., ERZEN, HOLZ, BAUSTOFFEN USW												
422 2	V.V. TECHN. CHEMICALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK											
	20 000 - 50 000	120	120	146	3 904	96,3	4,3	2,6	1,0	0	86 972	
	50 000 - 100 000	141	142	228	9 742	94,4	5,1	4,7	0,8	0,1	180 659	
	100 000 - 250 000	161	163	354	25 951	94,1	3,4	4,0	0,1	1,8	708 347	
	250 000 - 500 000	62	64	195	21 345	85,6	3,0	11,4	1,0	2,0	603 516	
	500 000 - 1 MILL.	28	29	150	19 934	71,4	2,7	24,8	0,4	3,4	521 004	
	1 MILL. - 2 MILL.	9	9	62	12 015	75,1	2,3	20,4	2,3	2,2	385 163	
	2 MILL. - 5 MILL.	4	4	29	15 170	65,0	1,9	35,0	0	0	516 803	
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	557	563	1 255	131 006	79,4	3,3	18,6	0,6	1,4	3 145 833	

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.

2 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984					GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984 1 000 DM	
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS					
						HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL		SON- STIGEN TAETIG- KEITEN
					AM 29.03.1985						
					ANZAHL						
					1 000 DM						
					%						
					1 000 DM						
422 51	V.V. FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGN., DAS										
	20 000 - 50 000	12	12	15	345	98,8	5,2	1,2	0	6 524	
	50 000 - 100 000	3	3	5	245	92,9	7,2	7,1	0	3 153	
	100 000 - 250 000	8	8	18	1 203	77,8	5,0	4,4	7,8	18 560	
	250 000 - 500 000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	28	28	46	2 188	84,9	4,2	5,4	4,3	44 687	
422 54	V.V. FEST. BRENNSTOFFEN										
	20 000 - 50 000	9	9	12	269	90,6	3,8	0	9,4	6 458	
	50 000 - 100 000	4	4	12	282	77,3	4,7	0	22,7	4 630	
	100 000 - 250 000	10	10	21	1 473	91,5	3,0	3,1	5,4	45 643	
	250 000 - 500 000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 MILL. - 2 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	31	35	91	10 847	68,9	0	23,8	6,2	16 320 034	
422 57	V.V. MINERALOELERZEUG- NISSEN (OH. TANKSTELLEN)										
	20 000 - 50 000	86	86	104	2 714	93,7	1,9	1,4	3,3	136 407	
	50 000 - 100 000	66	67	104	4 689	92,2	2,1	3,3	3,8	207 452	
	100 000 - 250 000	55	56	127	8 430	87,9	4,6	6,9	3,0	159 412	
	250 000 - 500 000	17	17	51	6 348	69,8	3,5	18,8	8,8	127 196	
	500 000 - 1 MILL.	6	6	45	4 740	50,4	0,3	6,1	36,8	794 730	
	1 MILL. - 2 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	259	268	978	148 929	66,5	1,6	26,6	6,4	6 151 927	
422 5	V.V. FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN										
	20 000 - 50 000	107	107	131	3 328	94,0	2,1	1,3	3,5	149 389	
	50 000 - 100 000	73	74	121	5 217	91,4	2,2	3,3	4,7	215 235	
	100 000 - 250 000	73	74	166	11 107	87,3	4,3	6,1	3,9	223 616	
	250 000 - 500 000	23	23	67	8 469	72,3	2,7	16,6	7,9	225 779	
	500 000 - 1 MILL.	6	6	45	4 740	50,4	0,3	6,1	36,8	794 730	
	1 MILL. - 2 MILL.	9	13	40	12 459	55,7	0	23,5	20,4	16 463 090	
	2 MILL. - 5 MILL.	3	4	44	9 370	67,4	0,8	10,6	22,0	759 493	
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	18	18	27	248	59,8	8,9	40,2	0	1 667	
	ZUSAMMEN	318	331	1 115	161 964	66,9	0,5	26,1	6,3	22 516 643	
422 6	V.V. ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW										
	20 000 - 50 000	176	177	238	5 841	97,9	2,2	1,4	0,5	258 292	
	50 000 - 100 000	186	186	311	13 717	97,4	2,2	1,2	0,5	608 568	
	100 000 - 250 000	300	305	634	48 018	97,1	2,2	2,3	0,3	2 109 000	
	250 000 - 500 000	138	141	458	47 300	92,2	2,3	7,2	0,1	1 925 342	
	500 000 - 1 MILL.	67	70	290	46 575	83,9	2,6	15,2	0	1 485 862	
	1 MILL. - 2 MILL.	42	44	237	58 201	69,1	1,4	29,7	0,3	2 886 905	
	2 MILL. - 5 MILL.	8	8	81	21 639	80,4	4,2	19,6	0	414 285	
	5 MILL. - 10 MILL.	3	3	56	21 521	25,9	1,1	63,8	0	485 589	
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	971	986	2 426	322 930	77,2	2,3	19,2	0,1	3 510 874 449	
422 81	V.V. ROHHOLZ										
	20 000 - 50 000	37	37	51	1 195	93,5	3,7	4,7	1,2	30 112	
	50 000 - 100 000	22	22	37	1 553	98,1	3,2	1,8	0,1	46 968	
	100 000 - 250 000	23	23	43	3 572	88,9	3,2	8,4	2,8	99 253	
	250 000 - 500 000	15	15	46	5 076	87,9	2,8	12,0	0,1	160 978	
	500 000 - 1 MILL.	4	4	20	2 617	75,5	2,4	24,5	0	81 593	
	1 MILL. - 2 MILL.	3	5	28	3 528	96,4	1,8	3,6	0	152 848	
	2 MILL. - 5 MILL.	3	3	52	7 299	100	2,5	0	0	287 357	
	NEUGRUENDUNGEN	7	7	9	25	100	4,6	0	0	536	
	ZUSAMMEN	114	116	286	24 864	92,4	2,6	7,1	0,5	899 644	

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.

2 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984						GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS					
						HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL	SON- STIGEN TAEITIG- KEITEN	
AM 29.03.1985											
ANZAHL											
1 000 DM											
%											
1 000 DM											
422 84	V.V. HOLZHALBWAREN, BAUELEMENTEN A. HOLZ										
	20 000 - 50 000	269	269	344	9 103	96,4	4,2	1,0	1,3	1,3	210 134
	50 000 - 100 000	268	270	424	19 339	94,5	4,6	2,9	1,9	0,7	400 813
	100 000 - 250 000	257	257	546	41 237	92,3	3,6	5,1	1,6	0,9	1 059 935
	250 000 - 500 000	84	86	263	28 608	90,9	3,5	7,2	1,7	0,3	751 638
	500 000 - 1 MILL.	33	33	137	21 219	79,4	4,1	17,9	0	2,7	414 111
	1 MILL. - 2 MILL.	8	9	50	9 970	62,4	3,0	37,6	0	0	210 733
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	67	67	89	2 404	94,0	3,9	1,9	4,0	0,1	57 570
	ZUSAMMEN	995	1 000	1 977	160 216	85,3	3,4	12,8	1,1	0,8	4 030 226
422 86	V.V. BAUSTOFFEN,BAUELEM. A. MINERAL. STOFFEN USW										
	20 000 - 50 000	527	528	664	18 040	97,8	5,9	0,9	0,7	0,5	301 436
	50 000 - 100 000	582	584	894	41 881	96,6	5,4	1,8	1,0	0,6	744 251
	100 000 - 250 000	519	525	1 088	80 153	92,5	4,7	4,5	2,4	0,5	1 574 025
	250 000 - 500 000	145	152	420	49 070	82,0	5,3	12,8	4,0	1,2	753 990
	500 000 - 1 MILL.	60	72	262	40 851	74,3	5,7	17,3	5,5	2,5	528 332
	1 MILL. - 2 MILL.	15	16	121	21 067	78,3	5,0	21,5	0	0,3	329 121
	2 MILL. - 5 MILL.	9	10	171	22 080	89,1	5,8	10,8	0	0,1	340 696
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	149	149	218	3 652	86,9	5,8	5,2	7,4	0,5	54 901
	ZUSAMMEN	2 010	2 042	4 012	318 336	88,5	4,6	8,5	2,2	0,8	5 913 951
422 89	V.V. INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG										
	20 000 - 50 000	203	204	281	6 763	94,9	5,7	2,3	1,8	1,0	113 247
	50 000 - 100 000	242	243	399	17 731	94,6	4,7	2,4	1,8	1,2	356 075
	100 000 - 250 000	277	279	655	43 028	91,8	4,5	5,9	1,6	0,8	875 464
	250 000 - 500 000	132	141	476	44 131	89,6	4,3	6,7	2,8	0,9	913 605
	500 000 - 1 MILL.	55	58	331	36 934	77,3	4,9	12,6	6,3	3,8	579 868
	1 MILL. - 2 MILL.	19	22	177	26 467	71,4	5,1	17,6	4,9	6,2	369 267
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	988	1 009	2 470	185 120	82,9	4,7	10,7	3,3	3,1	3 266 194
422 8	V.V. HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF										
	20 000 - 50 000	1 036	1 036	1 340	35 100	96,7	5,2	1,3	1,1	0,8	654 928
	50 000 - 100 000	1 114	1 119	1 754	80 504	95,7	5,0	2,2	1,4	0,7	1 548 147
	100 000 - 250 000	1 076	1 084	2 332	167 991	92,2	4,3	5,1	2,0	0,7	3 608 677
	250 000 - 500 000	376	394	1 205	126 885	86,9	4,3	9,4	2,9	0,8	2 580 211
	500 000 - 1 MILL.	152	167	750	101 621	76,5	4,8	15,9	4,5	3,1	1 603 903
	1 MILL. - 2 MILL.	45	52	376	61 032	73,7	4,1	21,4	2,1	2,8	1 101 970
	2 MILL. - 5 MILL.	21	22	343	53 281	84,0	3,1	15,4	0,1	0,5	1 440 786
	5 MILL. - 10 MILL.	4	4	110	29 470	72,2	2,3	22,6	0,4	4,8	925 118
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	4 107	4 167	8 745	688 536	86,4	4,2	10,0	2,2	1,4	14 110 015
422	V.V. TECHN.CHEMIKAL.,ER- ZEN,HOLZ,BAUSTOFFEN USW										
	20 000 - 50 000	1 439	1 442	1 855	48 173	96,7	4,1	1,4	1,2	0,7	1 149 581
	50 000 - 100 000	1 514	1 521	2 414	109 180	95,6	4,1	2,4	1,4	0,7	2 552 608
	100 000 - 250 000	1 610	1 626	3 486	253 066	93,1	3,5	4,5	1,6	0,8	6 649 640
	250 000 - 500 000	599	622	1 925	203 999	87,4	3,3	9,4	2,2	1,0	5 334 848
	500 000 - 1 MILL.	253	272	1 235	172 869	77,2	3,0	16,5	3,7	2,7	4 405 500
	1 MILL. - 2 MILL.	105	118	715	143 707	70,4	0,5	24,9	3,0	1,8	20 837 128
	2 MILL. - 5 MILL.	36	38	497	99 460	76,8	2,5	18,8	2,1	0,3	3 131 366
	5 MILL. - 10 MILL.	10	10	223	69 999	52,1	2,3	39,1	3,6	5,2	1 552 888
	10 MILL. - 25 MILL.	6	8	294	83 636	75,8	5,9	24,2	0	0	1 081 642
	25 MILL. - 50 MILL.	3	9	312	108 936	63,1	1,9	25,9	0	7,0	3 676 183
	NEUGRUENDUNGEN	378	381	585	11 409	89,2	3,7	6,9	3,5	0,4	275 556
	ZUSAMMEN	5 953	6 047	13 541	1 304 437	81,0	2,1	15,2	2,0	1,8	50 646 940

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFFT.

2 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STÄTTEN	BESCHÄF- TIGTE	UMSATZ 1984					GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984 1 000 DM	
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS					
						HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL		SON- STIGEN TÄETIG- KEITEN

423 VERMITTLUNG VON NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN

423 1 V.V. NAHRUNGSMITTELN, GE-
TRÄNKEN, TABAKWAREN, OAS

20 000 - 50 000	189	190	243	6 323	98,8	3,8	0,8	0,1	0,2	165 632
50 000 - 100 000	196	196	385	13 867	97,1	3,1	2,2	0,5	0,2	431 053
100 000 - 250 000	263	270	835	40 345	95,2	3,2	2,8	1,8	0,2	1 216 218
250 000 - 500 000	119	123	629	41 133	90,3	2,6	6,9	1,6	1,2	1 455 952
500 000 - 1 MILL.	79	81	531	53 395	77,5	2,2	20,0	2,3	0,1	1 858 590
1 MILL. - 2 MILL.	31	32	333	41 109	83,7	2,0	14,6	0,5	1,1	1 743 631
2 MILL. - 5 MILL.	12	14	182	34 857	85,7	1,8	14,1	0,1	0,1	1 677 065
5 MILL. - 10 MILL.	3	3	48	17 566	100	2,1	0	0	0	840 369
25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NEUGRÜNDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	950	970	3 443	382 748	73,5	2,2	24,5	0,8	1,2	12 577 144

423 32 V.V. SPEISE-U. INDUSTRIE-
KARTOFFELN, GEMÜSE, OBST

20 000 - 50 000	46	46	62	1 586	96,7	3,0	2,5	0,8	0	50 649
50 000 - 100 000	35	35	51	2 599	93,0	3,8	4,4	1,6	1,0	63 393
100 000 - 250 000	44	45	112	6 909	90,1	2,3	6,7	3,2	0	269 031
250 000 - 500 000	26	26	97	9 621	92,7	0,9	6,0	0,8	0,6	971 149
500 000 - 1 MILL.	12	13	56	8 597	80,3	1,4	12,4	2,4	4,9	477 988
1 MILL. - 2 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 MILL. - 5 MILL.	3	4	19	9 681	58,4	4,6	40,6	0	0,9	124 264
5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NEUGRÜNDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	187	190	453	48 325	81,2	1,9	16,4	1,2	1,2	2 033 476

423 33 V.V. ZUCKER, SÜSSWAREN

20 000 - 50 000	69	71	96	2 354	96,3	5,0	2,6	0,9	0,1	45 538
50 000 - 100 000	85	86	136	6 411	94,2	3,7	4,4	1,4	0	164 416
100 000 - 250 000	80	81	193	12 170	94,5	3,0	2,5	1,5	1,5	380 876
250 000 - 500 000	50	51	197	16 476	93,8	2,2	6,0	0	0,2	702 306
500 000 - 1 MILL.	17	19	122	11 424	88,2	3,8	11,8	0	0	264 285
1 MILL. - 2 MILL.	6	6	72	7 998	72,9	3,0	22,9	4,2	0	197 391
2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NEUGRÜNDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	333	340	916	143 186	71,3	3,6	28,1	0,4	0,2	2 858 704

423 34 V.V. MILCHERZEUGNISSEN,
FETTWAREN, EIERN

20 000 - 50 000	36	36	44	1 084	97,6	4,3	1,6	0	0,8	24 666
50 000 - 100 000	28	28	46	1 986	96,3	1,9	2,2	0,2	1,4	99 753
100 000 - 250 000	32	32	110	5 176	91,9	1,6	4,1	1,9	2,1	295 212
250 000 - 500 000	21	22	111	7 331	91,5	2,4	8,5	0	0	284 696
500 000 - 1 MILL.	10	10	68	6 933	91,3	1,4	6,8	1,9	0	464 465
1 MILL. - 2 MILL.	10	10	72	13 188	55,6	1,4	44,4	0	0	533 760
2 MILL. - 5 MILL.	3	3	35	11 122	67,3	4,9	32,7	0	0	151 410
5 MILL. - 10 MILL.	3	3	29	20 875	70,7	1,7	29,0	0,3	0	869 181
10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NEUGRÜNDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	149	150	533	85 606	62,1	1,9	37,4	0,3	0,2	2 806 188

423 35 V.V. WILD, GEFLÜGEL,
FLEISCH, FLEISCHWAREN

20 000 - 50 000	110	111	161	3 647	97,5	3,0	1,8	0,3	0,3	118 094
50 000 - 100 000	92	93	167	6 573	96,5	2,9	3,1	0,4	0	221 177
100 000 - 250 000	143	146	412	22 569	93,6	3,4	5,8	0	0,6	624 702
250 000 - 500 000	56	59	224	19 234	85,1	3,4	12,3	1,7	0,9	478 312
500 000 - 1 MILL.	23	24	111	15 928	65,5	3,0	33,4	0,7	0,5	343 146
1 MILL. - 2 MILL.	10	14	92	13 687	52,9	3,1	38,3	8,8	0	230 819
2 MILL. - 5 MILL.	7	8	81	21 586	32,3	3,1	67,7	0	0	228 092
5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NEUGRÜNDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	476	490	1 344	116 851	71,2	3,6	27,0	1,4	0,3	2 323 896

423 36 V.V. KAFFEE, TEE,
ROHKAKAO, GEWÜRZEN

20 000 - 50 000	61	61	84	2 071	97,0	2,6	3,0	0	0	76 540
50 000 - 100 000	54	54	84	3 929	94,3	4,1	3,6	0,4	1,8	91 371
100 000 - 250 000	46	46	89	6 877	94,2	4,6	3,7	0,9	1,2	142 084
250 000 - 500 000	13	13	57	4 476	93,9	0,9	3,2	2,9	0	461 284
500 000 - 1 MILL.	11	11	50	7 602	97,0	2,1	2,8	0	0,2	343 405
1 MILL. - 2 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 MILL. - 5 MILL.	6	13	71	16 236	87,2	1,1	7,8	4,9	0	1 263 408
5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NEUGRÜNDUNGEN	16	16	21	353	100	5,0	0	0	0	7 047
ZUSAMMEN	210	217	582	52 548	93,8	1,9	4,0	1,9	0,3	2 546 950

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.

2 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM (V.V.+VERMITTLUNG VON / VHV,F.+VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984						GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984	
					DAVON AUS							
					INSGESAMT 1)	HANDELSVERMTL.		GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL	SON- STIGEN TAEIG- KEITEN		
						ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ					
	AM 29.03.1985											
		ANZAHL			1 000 DM		%			1 000 DM		
423 37	V.V. SONST. NAHRUNGS- MITTELN											
	20 000 - 50 000	163	163	213	5 516	96,3	4,9	1,5	2,0	0,3	109 016	
	50 000 - 100 000	198	198	342	14 379	96,4	4,8	2,7	0,5	0,4	287 208	
	100 000 - 250 000	252	256	702	39 521	95,1	4,5	3,5	0,7	0,6	839 775	
	250 000 - 500 000	52	55	193	17 626	84,2	3,2	12,0	2,4	1,3	469 258	
	500 000 - 1 MILL.	21	21	151	14 047	87,3	3,4	9,0	2,2	1,4	363 000	
	1 MILL. - 2 MILL.	8	8	68	10 243	46,6	1,7	53,2	0,1	0	275 661	
	2 MILL. - 5 MILL.	5	5	84	14 983	51,5	2,0	40,1	8,4	0	382 983	
	NEUGRUENDUNGEN	44	44	77	1 398	100	4,8	0	0	0	29 401	
	ZUSAMMEN	743	750	1 830	117 713	83,0	3,5	14,2	2,1	0,6	2 756 301	
423 3	V.V. BEST. NAHRUNGS- MITTELN											
	20 000 - 50 000	485	488	660	16 258	96,8	3,7	2,0	1,0	0,2	424 502	
	50 000 - 100 000	492	494	826	35 878	95,5	3,7	3,3	0,7	0,5	927 319	
	100 000 - 250 000	597	606	1 618	93 223	94,0	3,4	4,2	0,9	0,8	2 551 681	
	250 000 - 500 000	218	226	879	74 764	88,9	2,0	9,1	1,3	0,6	3 367 005	
	500 000 - 1 MILL.	94	98	558	64 530	82,7	2,4	15,0	1,2	1,1	2 256 288	
	1 MILL. - 2 MILL.	38	42	330	50 677	57,8	2,1	39,1	3,1	0	1 384 360	
	2 MILL. - 5 MILL.	24	33	290	73 607	57,0	2,0	40,0	2,8	0,1	2 150 157	
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	140	140	243	8 305	62,8	2,8	37,1	0,2	0	186 822	
	ZUSAMMEN	2 098	2 137	5 656	564 230	75,3	2,8	23,1	1,2	0,4	15 325 515	
423 61	V.V. WEIN, SPIRITUOSEN											
	20 000 - 50 000	558	559	726	18 037	98,6	5,6	0,7	0,4	0,3	315 894	
	50 000 - 100 000	435	435	934	30 591	97,2	5,2	1,5	0,9	0,4	569 339	
	100 000 - 250 000	442	448	1 145	69 073	94,3	3,9	3,6	1,8	0,3	1 673 122	
	250 000 - 500 000	145	146	567	49 505	93,2	3,9	4,6	1,5	0,7	1 182 633	
	500 000 - 1 MILL.	52	54	322	35 698	86,1	4,4	9,2	3,5	1,2	701 150	
	1 MILL. - 2 MILL.	17	17	134	21 589	64,9	4,0	28,4	4,0	2,7	351 117	
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 759	1 773	4 089	244 784	89,5	4,2	7,6	2,2	0,7	5 197 648	
423 65	V.V. BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN											
	20 000 - 50 000	137	138	193	4 391	96,8	6,9	0,6	2,1	0,6	61 555	
	50 000 - 100 000	96	96	179	6 776	95,0	5,4	0,9	2,5	1,6	120 061	
	100 000 - 250 000	73	73	187	11 453	84,7	4,9	7,2	6,2	1,9	199 916	
	250 000 - 500 000	23	24	133	7 879	81,7	4,6	6,4	8,6	3,3	140 232	
	500 000 - 1 MILL.	10	10	51	5 953	77,6	3,7	16,7	4,8	0,8	123 696	
	1 MILL. - 2 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2 MILL. - 5 MILL.	3	3	33	7 030	79,6	8,0	20,4	0	0	69 979	
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	389	391	883	59 279	73,8	4,5	7,5	3,4	15,3	982 532	
423 6	V.V. GETRAENKEN											
	20 000 - 50 000	695	697	919	22 427	98,3	5,8	0,7	0,7	0,3	377 449	
	50 000 - 100 000	531	531	1 113	37 367	96,8	5,2	1,4	1,2	0,6	689 400	
	100 000 - 250 000	515	521	1 332	80 526	93,0	4,0	4,1	2,4	0,6	1 873 038	
	250 000 - 500 000	168	170	700	57 384	91,6	4,0	4,8	2,5	1,1	1 322 865	
	500 000 - 1 MILL.	62	64	373	41 651	84,9	4,3	10,3	3,7	1,1	824 846	
	1 MILL. - 2 MILL.	18	18	140	22 773	64,2	4,1	29,5	3,8	2,5	359 117	
	2 MILL. - 5 MILL.	5	5	41	11 095	79,8	9,3	12,9	7,2	0	95 551	
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	151	153	231	3 415	91,1	6,9	2,7	6,2	0	45 334	
	ZUSAMMEN	2 148	2 164	4 972	304 063	86,4	4,3	7,6	2,4	3,6	6 180 180	
423 9	V.V. TABAKWAREN											
	20 000 - 50 000	72	72	92	2 550	96,5	3,2	2,3	0,8	0,3	77 055	
	50 000 - 100 000	53	53	91	3 786	94,4	3,3	0,5	4,8	0,4	109 895	
	100 000 - 250 000	27	27	67	3 724	83,1	6,3	4,9	12,1	0	48 986	
	250 000 - 500 000	7	7	29	2 503	55,9	0,8	0	44,1	0	177 096	
	500 000 - 1 MILL.	3	3	12	2 022	52,9	11,3	26,5	19,8	0,8	9 458	
	1 MILL. - 2 MILL.	5	5	37	7 054	21,5	6,7	32,3	45,8	0,3	22 500	
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	175	175	352	24 256	56,6	3,0	19,6	22,6	1,2	451 401	

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFFT.

2 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM [V.V. *VERMITTLUNG VON / VHV.F. *VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER]	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEFF- TIGTE	UMSATZ 1984					GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984 1 000 DM	
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS					
						HANDELSVERMTL.		GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL		SON- STIGEN TAETIG- KEITEN
						ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ				
AM 29.03.1985		ANZAHL		1 000 DM	%		1 000 DM				
423	V.V. NAHRUNGSMITTELN, GETRAEKEN, TABAKWAREN										
	20 000 - 50 000	1 441	1 447	1 914	47 558	97,7	4,4	1,2	0,7	0,3	1 044 638
	50 000 - 100 000	1 272	1 274	2 415	90 897	96,3	4,1	2,2	1,0	0,5	2 157 667
	100 000 - 250 000	1 402	1 424	3 852	217 818	93,7	3,6	3,9	1,8	0,6	5 689 923
	250 000 - 500 000	512	526	2 237	175 785	89,7	2,5	7,1	2,4	0,9	6 322 919
	500 000 - 1 MILL.	238	246	1 474	161 598	81,2	2,7	15,6	2,4	0,8	4 949 182
	1 MILL. - 2 MILL.	92	97	840	121 613	65,7	2,3	28,6	4,8	0,9	3 509 708
	2 MILL. - 5 MILL.	42	53	524	121 959	66,6	2,1	30,8	2,4	0,3	3 927 372
	5 MILL. - 10 MILL.	13	15	325	93 890	86,7	3,6	13,2	0,1	0	2 284 001
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	354	356	586	13 638	73,4	3,5	24,1	2,5	0	287 205
	ZUSAMMEN	5 371	5 446	14 425	1 275 297	77,0	2,8	19,8	1,8	1,4	34 534 240
		424 VERMITTLUNG VON TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
424 1	V.V. TEXTIL., BEKLEIDG., SCHUHEN, LEDERWAREN, DAS										
	20 000 - 50 000	538	541	698	17 668	98,0	5,6	0,7	1,1	0,2	309 069
	50 000 - 100 000	642	642	972	45 530	97,9	5,6	1,1	1,0	0,1	789 593
	100 000 - 250 000	719	730	1 491	109 122	95,7	5,3	2,7	1,3	0,2	1 982 544
	250 000 - 500 000	181	188	532	60 474	91,6	4,9	6,6	1,7	0,1	1 127 921
	500 000 - 1 MILL.	70	74	258	45 869	87,1	5,5	10,4	2,5	0	724 050
	1 MILL. - 2 MILL.	23	25	139	31 066	83,1	4,4	14,6	1,1	1,2	580 793
	2 MILL. - 5 MILL.	7	8	67	20 107	79,3	4,0	18,8	0	1,9	399 540
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	136	138	194	4 353	96,8	6,0	2,8	0,1	0,2	70 072
	ZUSAMMEN	2 319	2 351	4 474	393 239	86,9	4,8	11,5	1,2	0,5	7 063 825
424 2	V.V. METERWARE F. BE- KLEIDUNG V. WAESCHE										
	20 000 - 50 000	85	85	126	2 809	98,1	3,4	0,7	1,2	0	81 055
	50 000 - 100 000	122	122	196	9 356	99,1	3,4	0,2	0,2	0,5	272 376
	100 000 - 250 000	183	184	401	28 500	98,9	3,0	0,6	0,4	0,1	953 634
	250 000 - 500 000	67	71	192	23 056	95,8	3,0	3,4	0,7	0,1	742 792
	500 000 - 1 MILL.	26	27	121	17 680	91,0	2,7	8,2	0	0,8	604 078
	1 MILL. - 2 MILL.	3	3	28	3 773	92,1	1,8	7,9	0	0	188 590
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	504	510	1 103	88 835	95,6	2,9	3,7	0,4	0,3	2 881 309
424 31	V.V. OBERBEKLEIDUNG										
	20 000 - 50 000	487	489	644	16 665	97,9	6,5	0,7	1,4	0	250 367
	50 000 - 100 000	743	754	1 140	54 110	97,8	5,9	1,4	0,7	0	893 540
	100 000 - 250 000	994	1 016	1 989	151 458	97,1	5,4	2,0	0,8	0,2	2 702 009
	250 000 - 500 000	228	250	609	75 294	92,8	5,7	5,2	1,9	0,1	1 218 426
	500 000 - 1 MILL.	105	126	413	69 432	87,1	5,8	10,6	2,0	0,1	1 044 575
	1 MILL. - 2 MILL.	30	38	203	41 738	72,0	2,9	26,5	1,5	0	1 045 279
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	149	152	266	3 576	95,7	5,7	2,1	2,3	0,1	59 751
	ZUSAMMEN	2 747	2 848	5 957	655 834	93,2	5,4	5,7	1,0	0,1	11 373 938
424 34	V.V. KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBehoER										
	20 000 - 50 000	56	56	75	1 803	99,9	6,4	0	0	0,1	28 057
	50 000 - 100 000	65	66	97	4 752	96,8	7,2	1,6	0,4	1,2	63 562
	100 000 - 250 000	45	46	104	6 995	90,1	7,3	7,8	1,4	0,7	86 526
	250 000 - 500 000	10	10	28	3 193	79,2	6,2	20,8	0	0	40 946
	500 000 - 1 MILL.	3	3	22	2 099	78,9	6,9	21,1	0	0	23 958
	NEUGRUENDUNGEN	11	11	15	217	100	10,6	0	0	0	2 054
	ZUSAMMEN	190	192	341	19 059	89,8	7,0	9,1	0,6	0,6	245 102
424 37	V.V. KUERSCHNERWAREN										
	20 000 - 50 000	24	24	27	740	95,3	5,0	4,1	0,7	0	13 976
	50 000 - 100 000	30	31	48	2 146	93,3	6,3	6,5	0,2	0	31 765
	100 000 - 250 000	29	30	58	4 146	87,0	5,4	7,1	5,9	0	66 711
	250 000 - 500 000	11	12	26	3 555	75,6	7,6	24,4	0	0	35 425
	500 000 - 1 MILL.	7	7	32	4 566	60,0	4,7	36,7	2,6	0,6	58 377
	NEUGRUENDUNGEN	3	3	5	44	94,8	12,7	5,2	0	0	328
	ZUSAMMEN	104	107	196	15 199	77,5	6,7	19,8	2,5	0,2	206 582

1) ERLÖSE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.

2 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984						GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984	
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS						
						HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL	SON- STIGEN TAETIG- KEITEN		1 000 DM
AM 29.03.1985				ANZAHL		1 000 DM		%		1 000 DM		
424 3	V.V. OBERBEKLEIDUNG USW											
	20 000 - 50 000	567	569	746	19 209	98,0	6,4	0,7	1,2	0	292 400	
	50 000 - 100 000	838	851	1 285	61 008	97,6	6,0	1,6	0,7	0,1	968 666	
	100 000 - 250 000	1 068	1 092	2 151	162 600	96,5	5,5	2,4	0,9	0,2	2 855 246	
	250 000 - 500 000	249	272	663	82 043	91,5	5,8	6,6	1,7	0,1	1 294 796	
	500 000 - 1 MILL.	115	136	467	76 097	85,3	5,8	12,7	2,0	0,1	1 126 911	
	1 MILL. - 2 MILL.	30	38	203	41 738	72,0	2,9	26,5	1,5	0	1 045 279	
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	163	166	286	3 838	95,9	5,9	2,0	2,1	0,1	62 133	
	ZUSAMMEN	3 041	3 147	6 494	690 092	92,8	5,4	6,1	1,1	0,1	11 825 622	
424 5	V.V. HERREN-, DAMEN- U. KINDERWAESCHE USW											
	20 000 - 50 000	233	233	300	7 794	98,4	6,0	1,1	0,5	0	127 904	
	50 000 - 100 000	326	327	520	24 104	98,4	5,6	1,0	0,6	0	426 068	
	100 000 - 250 000	370	372	752	55 836	97,3	5,2	1,9	0,6	0,2	1 046 040	
	250 000 - 500 000	70	72	203	23 390	91,9	4,5	7,8	0,3	0	478 275	
	500 000 - 1 MILL.	22	24	104	14 331	80,3	5,1	19,0	0,3	0,4	223 478	
	1 MILL. - 2 MILL.	5	6	28	7 139	51,3	5,4	41,4	7,4	0	67 383	
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 077	1 095	2 214	149 987	93,1	5,4	6,0	0,8	0,1	2 582 035	
424 61	V.V. HEIMTEXTILEN, BODENBELAEGEN, BETTWAREN											
	20 000 - 50 000	302	302	384	10 550	97,2	4,8	1,4	1,2	0,2	214 066	
	50 000 - 100 000	427	430	683	31 008	97,9	4,6	0,8	0,8	0,4	659 863	
	100 000 - 250 000	485	488	976	71 952	94,3	4,2	3,8	1,6	0,3	1 609 124	
	250 000 - 500 000	95	97	279	31 273	88,7	5,0	6,9	4,2	0,1	554 398	
	500 000 - 1 MILL.	19	22	92	12 212	70,4	4,6	23,0	4,2	2,5	185 343	
	1 MILL. - 2 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	63	63	108	1 730	98,8	4,7	0	1,2	0	36 149	
	ZUSAMMEN	1 405	1 419	2 702	200 134	86,1	4,6	11,5	1,7	0,7	3 755 560	
424 65	V.V. HAUS-U.TISCHWAESCHE											
	20 000 - 50 000	57	57	75	1 940	99,3	5,6	0	0,7	0	34 684	
	50 000 - 100 000	62	62	104	4 501	95,6	5,4	2,5	2,0	0	79 313	
	100 000 - 250 000	48	48	101	6 937	93,8	4,6	4,4	1,8	0,1	140 007	
	250 000 - 500 000	9	9	27	3 184	89,6	2,9	10,4	0	0	97 844	
	500 000 - 1 MILL.	3	3	6	1 748	85,0	5,5	15,0	0	0	27 156	
	1 MILL. - 2 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	7	7	14	132	100	3,4	0	0	0	3 823	
	ZUSAMMEN	189	189	365	24 433	92,3	4,8	6,2	0,9	0,6	474 385	
424 6	V.V. HEIM-U.HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTW.											
	20 000 - 50 000	359	359	459	12 490	97,6	4,9	1,1	1,1	0,2	248 750	
	50 000 - 100 000	489	492	787	35 508	97,6	4,7	1,0	1,0	0,3	739 175	
	100 000 - 250 000	533	536	1 077	78 889	94,3	4,3	3,9	1,6	0,2	1 749 131	
	250 000 - 500 000	104	106	306	34 456	88,8	4,7	7,3	3,8	0,1	652 243	
	500 000 - 1 MILL.	22	25	98	13 961	72,2	4,7	22,0	3,6	2,1	212 499	
	1 MILL. - 2 MILL.	6	7	38	9 144	70,0	8,2	26,5	0,8	2,7	77 900	
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	70	70	122	1 861	98,9	4,6	0	1,1	0	39 971	
	ZUSAMMEN	1 594	1 608	3 067	224 568	86,8	4,6	10,9	1,6	0,7	4 229 945	
424 71	V.V. LEDER- U.TAESCHNER- WAREN (OH. SCHUHE)											
	20 000 - 50 000	99	100	135	3 397	95,6	7,1	2,6	1,4	0,4	45 941	
	50 000 - 100 000	153	153	231	10 882	97,9	6,5	2,0	0	0	164 800	
	100 000 - 250 000	129	133	250	19 099	89,5	7,1	7,7	2,4	0,4	239 399	
	250 000 - 500 000	43	43	124	13 539	82,9	6,0	15,3	1,3	0,5	187 508	
	500 000 - 1 MILL.	14	17	86	10 048	76,4	6,4	20,0	3,5	0,1	120 661	
	1 MILL. - 2 MILL.	5	5	25	7 273	73,4	6,2	26,6	0	0	85 599	
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	471	479	914	73 549	83,9	6,7	14,5	1,4	0,2	924 906	

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFFT.

2 UNTERNEHMEN, ARBEITSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STÄTTEN	BESCHÄFTIG- TIGTE	UMSATZ 1984					GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984	
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS					
						HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL		SON- STIGEN TÄTIG- KEITEN
425 1	V.V. METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN USW, ANG										
	20 000 - 50 000	2 498	2 503	3 063	83 671	97,9	7,0	0,9	0,7	0,4	1 166 257
	50 000 - 100 000	2 021	2 032	3 162	141 051	95,8	6,1	2,6	1,1	0,5	2 219 659
	100 000 - 250 000	1 882	1 904	4 204	291 047	91,3	4,9	6,4	1,6	0,7	5 390 448
	250 000 - 500 000	701	719	2 508	241 621	84,5	5,0	12,4	1,5	1,6	4 089 169
	500 000 - 1 MILL.	337	358	1 919	225 551	76,4	5,0	20,1	1,5	2,0	3 416 454
	1 MILL. - 2 MILL.	110	116	982	142 881	73,4	4,9	22,9	1,4	2,3	2 149 823
	2 MILL. - 5 MILL.	47	57	644	130 972	61,3	5,4	33,0	1,3	4,3	1 492 196
	5 MILL. - 10 MILL.	10	13	247	66 352	42,8	6,3	55,2	0	2,0	453 273
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	8 298	8 404	17 909	1 374 434	81,4	5,3	15,5	1,3	1,9	21 104 700
425 3	V.V. FEINKERAMIK U.GLAS- WAREN F.O. HAUSHALT										
	20 000 - 50 000	87	88	117	2 941	97,1	6,1	1,5	1,4	0	46 536
	50 000 - 100 000	111	112	167	8 210	97,6	6,1	1,6	0,8	0	131 559
	100 000 - 250 000	138	138	301	21 251	95,5	5,0	1,8	1,3	1,5	409 169
	250 000 - 500 000	48	49	160	15 715	92,5	5,0	6,2	0	1,3	289 312
	500 000 - 1 MILL.	20	20	101	13 550	90,2	4,2	9,4	0,4	0	293 046
	1 MILL. - 2 MILL.	7	8	58	9 855	86,2	2,5	13,3	0,5	0	342 917
	2 MILL. - 5 MILL.	4	5	82	11 291	100	8,5	0	0	0	132 279
	NEUGRUENDUNGEN	24	24	37	3 420	47,9	6,7	0	52,1	0	24 600
	ZUSAMMEN	439	444	1 023	86 233	92,0	4,8	4,8	2,6	0,6	1 669 416
425 6	V.V. MOEBELN, KUNST- GEGENSTÄNDEN U. AE.										
	20 000 - 50 000	609	610	783	20 433	96,9	5,2	1,2	1,6	0,3	379 339
	50 000 - 100 000	707	709	1 116	50 707	97,0	4,7	1,4	1,4	0,2	1 051 136
	100 000 - 250 000	810	822	1 715	122 576	93,0	4,3	3,9	2,7	0,5	2 643 785
	250 000 - 500 000	214	220	659	72 510	84,7	3,4	9,6	4,3	1,3	1 794 814
	500 000 - 1 MILL.	78	86	379	50 869	77,8	5,1	17,3	4,1	0,9	776 588
	1 MILL. - 2 MILL.	23	26	207	33 136	73,7	3,6	15,0	10,3	1,0	680 010
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	185	185	274	4 004	90,0	5,1	1,7	5,4	2,8	70 501
	ZUSAMMEN	2 638	2 673	5 428	470 122	79,1	3,8	17,0	3,1	0,7	9 853 000
425 71	V.V. RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERÄTEN										
	20 000 - 50 000	93	93	124	3 064	95,8	5,8	2,4	1,6	0,2	50 573
	50 000 - 100 000	92	92	139	6 244	95,2	4,7	4,0	0,1	0,7	126 688
	100 000 - 250 000	102	103	239	15 994	85,2	5,5	11,4	2,5	0,9	246 410
	250 000 - 500 000	44	48	143	14 787	81,6	6,1	12,3	4,9	1,1	196 983
	500 000 - 1 MILL.	26	27	164	18 839	69,5	5,1	24,4	4,3	1,8	254 598
	1 MILL. - 2 MILL.	17	23	163	23 855	60,9	6,5	32,9	3,9	2,3	224 317
	2 MILL. - 5 MILL.	6	6	102	18 737	67,8	5,4	29,9	0	2,4	234 623
	5 MILL. - 10 MILL.	3	6	87	20 418	44,3	12,7	51,8	0	3,9	71 126
	NEUGRUENDUNGEN	66	66	91	2 255	92,8	7,1	7,2	0	0	29 552
	ZUSAMMEN	449	464	1 252	124 193	69,3	6,0	26,4	2,3	2,0	1 434 870
425 75	V.V. MUSIKINSTRUMENTEN										
	20 000 - 50 000	13	13	15	444	92,4	5,4	0	7,1	0,5	7 639
	50 000 - 100 000	6	6	8	437	100	3,7	0	0	0	11 945
	100 000 - 250 000	22	22	43	3 137	96,7	5,6	1,4	0	1,9	54 457
	NEUGRUENDUNGEN	4	4	5	27	100	4,7	0	0	0	583
	ZUSAMMEN	45	45	71	4 046	96,6	5,2	1,1	0,8	1,5	74 624
425 7	V.V. RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERÄTEN USW										
	20 000 - 50 000	106	106	139	3 509	95,3	5,7	2,1	2,3	0,2	58 213
	50 000 - 100 000	98	98	147	6 681	95,5	4,6	3,7	0,1	0,6	138 633
	100 000 - 250 000	124	125	282	19 132	87,1	5,5	9,8	2,1	1,1	300 866
	250 000 - 500 000	44	48	143	14 787	81,6	6,1	12,3	4,9	1,1	196 983
	500 000 - 1 MILL.	26	27	164	18 839	69,5	5,1	24,4	4,3	1,8	254 598
	1 MILL. - 2 MILL.	17	23	163	23 855	60,9	6,5	32,9	3,9	2,3	224 317
	2 MILL. - 5 MILL.	6	6	102	18 737	67,8	5,4	29,9	0	2,4	234 623
	5 MILL. - 10 MILL.	3	6	87	20 418	44,3	12,7	51,8	0	3,9	71 126
	NEUGRUENDUNGEN	70	70	96	2 282	92,9	7,0	7,1	0	0	30 135
	ZUSAMMEN	494	509	1 323	128 239	70,1	6,0	25,6	2,3	2,0	1 509 494

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFFT.

2 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG		UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984					GESAMTWERT DER GEGEN VERMITTEL- TEN WAREN 1984	
						UMSATZ		INSGESAMT 1)	DAVON AUS			
	VON ...	BIS UNTER ... DM				HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ		GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL		SON- STIGEN TAETIG- KEITEN
	(V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)												ANZAHL	1 000 DM	%	1 000 DM
425 8	V.V. LACKEN, FARBEN, TAPETEN											
	20 000 -	50 000	126	126	195	4 246	95,9	6,1	3,3	0,6	0,2	66 767
	50 000 -	100 000	155	155	254	11 000	96,0	5,6	3,7	0,3	0	187 717
	100 000 -	250 000	178	180	376	27 459	92,0	5,6	6,4	1,5	0,2	450 191
	250 000 -	500 000	45	46	145	15 692	81,5	4,6	15,6	0,8	2,1	279 962
	500 000 -	1 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 MILL. -	2 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2 MILL. -	5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN		26	26	44	343	96,5	6,8	3,5	0	0	4 896
	ZUSAMMEN		554	557	1 182	81 583	84,1	5,4	13,9	1,4	0,6	1 275 156
425 9	V.V. HOLZW., ANG. FLECHT- U. BUERSTENW., KINDERWAGEN											
	20 000 -	50 000	66	66	80	1 960	97,6	11,8	0,7	1,7	0	16 180
	50 000 -	100 000	39	40	60	2 796	97,6	9,3	0,6	1,7	0,1	29 185
	100 000 -	250 000	25	25	45	3 293	96,3	6,5	0	3,7	0	49 047
	250 000 -	500 000	10	10	35	3 357	90,3	5,3	9,7	0	0	56 898
	500 000 -	1 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 MILL. -	2 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2 MILL. -	5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 MILL. -	10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. -	25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 MILL. -	50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 MILL. -	100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN		6	6	10	110	100	7,9	0	0	0	1 402
	ZUSAMMEN		150	151	300	35 784	59,1	6,6	40,3	0,6	0	320 972
425	V.V. METALLWAREN, EIN- RICHTUNGSGEGENSTAENDEN											
	20 000 -	50 000	3 492	3 499	4 377	116 760	97,6	6,6	1,1	0,9	0,4	1 733 290
	50 000 -	100 000	3 131	3 146	4 906	220 446	96,1	5,6	2,3	1,1	0,4	3 757 889
	100 000 -	250 000	3 157	3 194	6 923	484 758	91,8	4,8	5,7	1,9	0,7	9 243 506
	250 000 -	500 000	1 062	1 092	3 650	363 683	84,7	4,6	11,7	2,1	1,5	6 707 137
	500 000 -	1 MILL.	478	508	2 639	319 937	76,8	5,0	19,5	2,0	1,7	4 938 514
	1 MILL. -	2 MILL.	165	181	1 483	219 581	72,3	4,5	22,7	3,1	1,9	3 506 653
	2 MILL. -	5 MILL.	67	81	974	190 106	65,3	5,4	29,7	1,8	3,2	2 293 791
	5 MILL. -	10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. -	25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 MILL. -	50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 MILL. -	100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN		1 001	1 002	1 455	31 565	85,6	6,8	4,0	7,6	3,1	398 507
	ZUSAMMEN		12 573	12 738	27 165	2 176 396	80,4	4,9	16,3	1,8	1,5	35 732 737
426	VERMITTLUNG VON FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW											
426 31	V.V. FOTO-U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. CHEM. MAT.											
	20 000 -	50 000	51	51	57	1 716	95,6	9,2	1,5	2,4	0,4	17 928
	50 000 -	100 000	57	57	92	3 949	91,1	8,2	3,4	5,2	0,3	43 994
	100 000 -	250 000	42	42	100	6 610	81,1	7,4	2,6	16,3	0	72 242
	250 000 -	500 000	32	34	114	10 698	72,4	8,0	4,7	22,0	0,9	96 375
	500 000 -	1 MILL.	14	16	90	9 732	69,9	5,6	23,1	5,4	1,6	122 100
	1 MILL. -	2 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2 MILL. -	5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 MILL. -	10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. -	25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		219	223	544	60 359	60,7	6,3	30,9	7,6	0,8	583 875
426 35	V.V. SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN											
	20 000 -	50 000	63	64	78	2 135	95,4	8,2	3,9	0	0,7	24 717
	50 000 -	100 000	64	64	91	4 514	93,9	9,7	4,0	0,4	1,6	43 513
	100 000 -	250 000	50	50	92	7 111	89,6	8,3	9,0	1,1	0,4	76 491
	250 000 -	500 000	15	15	44	5 131	75,1	5,9	21,7	2,3	1,0	64 823
	500 000 -	1 MILL.	5	5	19	2 913	68,6	11,0	31,4	0	0	18 107
	1 MILL. -	2 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		217	218	355	24 898	81,4	8,3	17,1	0,8	0,7	245 239
426 3	V.V. FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN											
	20 000 -	50 000	114	115	135	3 851	95,5	8,6	2,9	1,1	0,6	42 645
	50 000 -	100 000	121	121	183	8 463	92,6	9,0	3,7	2,6	1,0	87 508
	100 000 -	250 000	92	92	192	13 722	85,5	7,9	5,9	8,4	0,2	148 733
	250 000 -	500 000	47	49	158	15 828	73,3	7,2	10,2	15,6	0,9	161 198
	500 000 -	1 MILL.	19	21	109	12 644	69,6	6,3	25,0	4,1	1,2	140 207
	1 MILL. -	2 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2 MILL. -	5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 MILL. -	10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. -	25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN		37	37	54	2 103	73,5	9,8	5,2	18,6	2,6	15 782
	ZUSAMMEN		436	441	899	85 257	66,7	6,9	26,8	5,7	0,8	829 115

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFFT.

2 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984					GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984	
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS					
						HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL		SON- STIGEN TAETIG- KEITEN
			AM 29.03.1985								
			ANZAHL								
426 6	V.V. UHREN, EDELMETALL- WAREN, SCHMUCK U. AE.										
	20 000 - 50 000	135	135	170	4 713	97,8	8,2	0,8	1,0	0,3	56 524
	50 000 - 100 000	151	152	230	10 597	95,2	8,8	3,7	1,1	0,1	114 147
	100 000 - 250 000	147	147	278	21 424	93,0	8,2	5,2	1,7	0,1	243 789
	250 000 - 500 000	38	40	112	12 732	80,1	7,8	18,5	1,2	0,1	130 846
	500 000 - 1 MILL.	7	7	33	4 676	75,6	10,5	18,2	6,2	0	33 797
	1 MILL. - 2 MILL.	4	4	15	6 504	53,1	9,9	46,9	0	0	34 837
	NEUGRUENDUNGEN	42	42	54	734	98,7	10,6	1,7	1,0	0	6 854
	ZUSAMMEN	524	527	892	61 380	85,6	8,5	12,7	1,6	0,1	620 792
426 7	V.V. SPIELWAREN										
	20 000 - 50 000	84	85	116	2 692	96,5	6,9	0,2	3,0	0,3	37 624
	50 000 - 100 000	64	64	98	4 597	96,2	4,8	3,0	0,3	0,5	91 903
	100 000 - 250 000	54	55	117	8 485	94,3	6,1	4,3	1,3	0,1	131 727
	250 000 - 500 000	24	25	69	7 972	93,3	5,9	6,6	0,1	0	125 374
	500 000 - 1 MILL.	9	9	42	5 660	82,9	7,2	17,1	0	0	64 802
	1 MILL. - 2 MILL.	5	5	41	6 775	57,0	7,4	32,4	10,5	0	52 123
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	267	270	701	67 914	77,2	4,2	21,3	1,5	0,1	1 249 358
426 9	V.V. SPORT- V. CAMPING- ARTIKELN (OH.CAMPINGM.)										
	20 000 - 50 000	90	90	121	3 144	96,8	5,9	2,0	0,5	0,7	51 893
	50 000 - 100 000	101	102	151	7 105	94,6	5,9	2,7	1,8	0,9	114 744
	100 000 - 250 000	122	122	267	18 870	93,7	5,3	4,6	0,9	0,8	334 069
	250 000 - 500 000	38	38	140	12 737	80,7	6,4	18,2	0,8	0,3	160 433
	500 000 - 1 MILL.	11	11	61	6 691	79,4	5,0	10,8	9,8	0	107 258
	1 MILL. - 2 MILL.	5	5	51	5 881	75,0	12,2	25,0	0	0	36 184
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	413	417	867	59 335	82,8	5,9	14,8	1,9	0,5	833 800
426	V.V. FEINMECH.U.DPT. ER- ZEUGN., SCHMUCK USW										
	20 000 - 50 000	423	425	542	14 400	96,7	7,4	1,5	1,3	0,5	188 683
	50 000 - 100 000	437	439	662	30 762	94,5	7,1	3,4	1,6	0,6	408 302
	100 000 - 250 000	415	416	854	62 501	91,7	6,7	5,1	2,9	0,3	858 318
	250 000 - 500 000	147	152	479	49 270	80,2	6,8	13,8	5,5	0,4	577 856
	500 000 - 1 MILL.	46	48	245	29 672	75,3	6,5	19,2	5,0	0,5	346 060
	1 MILL. - 2 MILL.	17	17	124	23 013	59,3	9,2	37,3	3,2	0,1	148 911
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	148	150	221	6 835	86,8	6,2	4,8	7,7	0,9	95 527
	ZUSAMMEN	1 640	1 655	3 359	273 886	77,0	6,0	19,7	2,9	0,4	3 533 064
					427 VERMITTLUNG VON FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF						
427 1	V.V. FAHRZEUGEN, FAHR- ZEUGTEILEN U. -REIFEN										
	20 000 - 50 000	553	558	735	18 647	92,6	5,1	1,4	5,1	0,8	341 052
	50 000 - 100 000	409	413	683	28 841	89,5	4,0	2,1	6,9	1,5	641 255
	100 000 - 250 000	407	417	872	63 333	80,5	4,6	4,9	11,7	2,9	1 096 454
	250 000 - 500 000	165	178	589	56 701	70,7	4,8	8,3	16,8	4,2	827 141
	500 000 - 1 MILL.	111	121	571	78 652	60,2	3,8	16,7	18,5	4,6	1 244 577
	1 MILL. - 2 MILL.	49	57	468	66 382	59,9	5,5	15,8	16,9	7,4	717 554
	2 MILL. - 5 MILL.	32	36	618	100 323	47,7	4,9	23,6	18,5	10,1	967 443
	5 MILL. - 10 MILL.	21	28	767	150 317	36,6	12,8	16,6	29,4	17,3	430 098
	10 MILL. - 25 MILL.	34	61	2 956	551 844	25,0	12,3	25,9	21,2	27,9	1 121 581
	25 MILL. - 50 MILL.	7	27	1 324	236 217	29,4	15,7	21,0	27,8	21,8	442 623
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	251	254	369	8 180	80,7	6,7	7,2	9,9	2,1	98 970
	ZUSAMMEN	2 043	2 180	11 396	1 780 980	35,6	7,5	24,3	19,0	21,1	6 485 092
427 45	V.V. LANDMASCHINEN, LANDW. GERAETEN										
	20 000 - 50 000	103	103	133	3 422	91,0	6,3	6,7	1,8	0,6	49 708
	50 000 - 100 000	103	103	167	7 560	87,5	6,2	6,6	4,3	1,6	106 590
	100 000 - 250 000	106	107	215	16 555	79,6	5,9	14,9	3,6	1,9	222 697
	250 000 - 500 000	54	55	165	19 174	60,6	7,1	31,8	6,3	1,3	164 471
	500 000 - 1 MILL.	27	30	139	18 278	57,5	8,1	33,1	7,0	2,4	129 519
	1 MILL. - 2 MILL.	14	14	92	18 160	42,5	8,7	46,7	6,4	4,4	88 796
	2 MILL. - 5 MILL.	7	8	90	21 441	34,1	8,3	52,4	13,5	0	88 092
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	428	435	1 022	110 704	56,4	7,1	35,0	6,8	1,8	880 706

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.

2 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM (V.V.*VERMITTLUNG VON / VHV.F.*VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984					GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984	
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS					
						HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL	SON- STIGEN TAEIG- KEITEN		%
AM 29.03.1985		ANZAHL		1 000 DM					1 000 DM		
427 47	V.V. MASCHINEN (OH. LAND- U. SPEZIALMASCH)										
	20 000 - 50 000	516	517	709	17 356	95,6	5,6	2,7	0,4	1,3	296 232
	50 000 - 100 000	664	669	1 130	46 676	92,3	5,6	5,6	0,7	1,4	764 349
	100 000 - 250 000	857	872	1 851	135 300	87,7	5,5	9,0	1,4	1,9	2 141 144
	250 000 - 500 000	376	383	1 131	126 900	77,8	4,8	18,0	1,4	2,9	2 036 458
	500 000 - 1 MILL.	175	192	861	119 275	75,2	5,5	21,4	0,6	2,8	1 621 047
	1 MILL. - 2 MILL.	73	77	530	98 223	62,3	5,6	31,4	1,5	4,8	1 088 739
	2 MILL. - 5 MILL.	36	47	506	108 660	64,7	6,3	24,2	3,6	7,5	1 119 290
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	3	3	61	33 846	38,7	7,2	61,3	0	0	181 919
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	2 955	3 028	7 531	794 270	70,7	5,5	24,4	1,3	3,6	10 157 815
427 4	V.V. MASCHINEN (OH. SPEZIALMASCHINEN)										
	20 000 - 50 000	619	620	842	20 778	94,9	5,7	3,3	0,6	1,2	345 940
	50 000 - 100 000	767	772	1 297	54 235	91,6	5,7	5,8	1,2	1,4	870 938
	100 000 - 250 000	963	979	2 066	151 854	86,8	5,6	9,7	1,6	1,9	2 363 841
	250 000 - 500 000	430	438	1 296	146 074	75,5	5,0	19,8	2,0	2,7	2 200 929
	500 000 - 1 MILL.	202	222	1 000	137 553	72,8	5,7	22,9	1,5	2,8	1 750 567
	1 MILL. - 2 MILL.	87	91	622	116 383	59,2	5,9	33,8	2,2	4,7	1 177 535
	2 MILL. - 5 MILL.	43	55	596	130 101	59,7	6,4	28,8	5,3	6,2	1 207 382
	5 MILL. - 10 MILL.	9	18	267	67 828	49,9	6,3	47,8	0	2,3	537 830
	10 MILL. - 25 MILL.	3	3	61	33 846	38,7	7,2	61,3	0	0	181 919
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	3 383	3 463	8 553	904 974	69,0	5,7	25,7	2,0	3,3	11 038 521
427 71	V.V. TECHN. SPEZIALBED.F. BEST. WIRTSCHAFTSZWEIGE										
	20 000 - 50 000	140	140	180	4 810	94,7	5,9	3,8	0,8	0,7	77 603
	50 000 - 100 000	180	181	281	13 042	91,4	5,3	6,2	1,1	1,2	224 960
	100 000 - 250 000	231	233	468	36 599	86,8	5,1	10,3	1,7	1,2	616 980
	250 000 - 500 000	100	101	315	33 889	75,0	4,7	19,4	1,9	3,7	536 705
	500 000 - 1 MILL.	41	43	160	27 309	61,4	5,7	29,4	4,5	4,7	295 768
	1 MILL. - 2 MILL.	14	15	83	19 334	56,0	8,9	35,0	3,1	5,9	121 830
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	44	45	97	3 919	68,8	6,6	22,8	7,3	1,1	40 750
	ZUSAMMEN	755	775	2 068	203 852	73,2	6,3	22,0	1,7	3,1	2 376 058
427 73	V.V. CHEM. - TECHN. ERZEUGNISSEN										
	20 000 - 50 000	216	216	277	7 336	95,1	7,7	3,1	0,5	1,3	90 148
	50 000 - 100 000	214	216	324	15 118	95,2	7,9	3,4	0,3	1,1	181 830
	100 000 - 250 000	219	224	510	33 462	89,1	6,3	8,0	1,8	1,1	469 506
	250 000 - 500 000	63	65	208	20 689	80,2	4,9	18,5	1,0	0,3	335 517
	500 000 - 1 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 MILL. - 2 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	50	50	73	1 853	68,4	6,2	30,7	0	0,9	20 280
	ZUSAMMEN	793	805	1 594	129 133	84,2	5,8	13,4	0,8	1,5	1 876 636
427 75	V.V. TECHN. BEDARF. ANG. HANF-U. HARTFASERERZEUGN.										
	20 000 - 50 000	110	110	157	3 690	93,2	6,5	3,0	1,5	2,3	52 979
	50 000 - 100 000	132	132	215	9 029	92,3	5,7	5,7	1,0	1,0	146 406
	100 000 - 250 000	154	155	361	24 322	91,7	5,1	6,9	1,0	0,4	434 569
	250 000 - 500 000	67	68	232	23 996	76,4	4,1	22,4	0	1,1	443 483
	500 000 - 1 MILL.	23	23	104	16 068	88,6	5,4	11,4	0	0	262 353
	1 MILL. - 2 MILL.	7	7	59	9 324	86,6	9,7	12,7	0	0,7	83 092
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	534	536	1 207	93 125	86,1	5,0	12,8	0,4	0,7	1 613 752
427 77	V.V. SCHUHMACHERBEDARF										
	20 000 - 50 000	9	9	12	306	98,9	5,5	0,5	0	0,6	5 486
	50 000 - 100 000	10	10	15	794	99,8	4,5	0,2	0	0	17 579
	100 000 - 250 000	9	9	22	1 408	83,3	4,2	8,8	7,5	0,5	28 138
	250 000 - 500 000	5	5	13	1 504	81,9	3,8	18,1	0	0	32 621
	500 000 - 1 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 MILL. - 2 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	37	37	81	6 463	88,1	2,8	10,1	1,6	0,1	201 450

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.

2 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984					GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984	
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS					
						HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL		SON- STIGEN TAEITIG- KEITEN
427 7	V.V. TECHN.U.SPEZIALBED. VERSCH.WIRTSCHAFTSZWEIGE										
	20 000 - 50 000	475	475	626	16 141	94,7	6,8	3,2	0,8	1,3	226 215
	50 000 - 100 000	536	539	835	37 982	93,3	6,2	4,8	0,7	1,1	570 776
	100 000 - 250 000	613	621	1 361	95 791	88,8	5,5	8,6	1,6	1,0	1 549 193
	250 000 - 500 000	235	239	768	80 079	76,9	4,6	20,0	1,0	2,0	1 348 325
	500 000 - 1 MILL.	86	89	377	57 334	69,4	5,5	24,4	2,4	3,8	729 826
	1 MILL. - 2 MILL.	28	30	200	37 538	65,6	6,8	29,1	1,6	3,6	359 841
	2 MILL. - 5 MILL.	8	9	119	26 025	86,3	4,6	12,9	0	0,8	484 964
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	134	135	229	6 698	72,0	6,0	22,1	4,3	1,5	79 923
	ZUSAMMEN	2 119	2 153	4 950	432 573	79,5	5,7	17,3	1,2	2,1	6 067 898
427	V.V. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF										
	20 000 - 50 000	1 647	1 653	2 207	55 566	94,0	5,7	2,7	2,2	1,1	513 206
	50 000 - 100 000	1 712	1 724	2 815	121 058	91,6	5,3	4,6	2,4	1,4	2 082 970
	100 000 - 250 000	1 983	2 017	4 299	310 978	86,1	5,3	8,4	3,7	1,8	5 009 488
	250 000 - 500 000	830	855	2 653	282 854	75,0	4,8	17,6	4,7	2,8	4 376 395
	500 000 - 1 MILL.	399	432	1 948	273 540	68,5	5,0	21,4	6,6	3,5	3 724 970
	1 MILL. - 2 MILL.	164	178	1 290	220 303	60,5	5,9	27,6	6,5	5,4	2 254 929
	2 MILL. - 5 MILL.	83	100	1 333	256 449	57,7	5,6	25,2	9,9	7,2	2 659 789
	5 MILL. - 10 MILL.	31	47	1 055	226 144	41,5	9,2	25,8	19,6	13,1	1 023 428
	10 MILL. - 25 MILL.	39	66	3 183	616 107	29,4	10,1	26,6	19,0	25,0	1 787 533
	25 MILL. - 50 MILL.	9	42	1 624	306 272	32,0	11,7	28,7	21,4	17,9	836 924
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	644	652	1 052	27 710	78,6	6,0	15,6	4,4	1,3	365 533
	ZUSAMMEN	7 545	7 796	24 899	3 118 526	51,4	6,3	23,7	11,6	13,3	25 591 510
428	VERMITTLUNG VON SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART, OAS										
428 11	V.V. PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN										
	20 000 - 50 000	85	85	107	2 887	99,0	7,8	0	0,9	0	36 797
	50 000 - 100 000	105	105	167	7 519	98,2	6,1	1,3	0,3	0,2	120 936
	100 000 - 250 000	91	94	169	13 155	93,8	6,0	4,9	0,6	0,7	205 398
	250 000 - 500 000	33	35	95	11 679	81,8	8,2	17,4	0,3	0,5	116 551
	500 000 - 1 MILL.	14	14	58	8 651	80,6	6,5	17,9	1,5	0	106 710
	1 MILL. - 2 MILL.	9	10	104	12 032	82,2	8,6	17,3	0	0,5	114 485
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	28	28	40	659	83,0	14,2	17,0	0	0	3 842
	ZUSAMMEN	369	375	837	107 949	84,6	6,8	14,9	0,3	0,2	1 336 630
428 14	V.V. MEDIZIN.U. ORTHOPAED. ART., LABOR.U. FRISURBED.										
	20 000 - 50 000	150	150	188	4 958	96,1	9,2	2,3	0,9	0,7	51 705
	50 000 - 100 000	129	130	190	9 091	95,1	8,6	2,8	0,4	1,8	100 282
	100 000 - 250 000	150	150	303	22 860	90,5	7,3	7,3	0,6	1,3	285 475
	250 000 - 500 000	60	63	187	20 816	83,0	6,2	14,5	0,9	1,7	277 894
	500 000 - 1 MILL.	15	15	81	10 258	77,5	5,9	21,2	0,5	0,8	135 384
	1 MILL. - 2 MILL.	6	6	52	8 799	60,3	7,0	36,5	0	3,2	75 960
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	60	61	78	1 353	88,3	4,6	7,3	0,7	3,8	26 130
	ZUSAMMEN	574	580	1 137	244 496	91,8	2,4	6,9	0,2	1,1	9 163 481
428 17	V.V. KOSMET.ERZEUGN., REINIGUNGSMITTELN U. AE.										
	20 000 - 50 000	526	526	608	15 733	96,8	10,5	1,6	1,2	0,4	144 663
	50 000 - 100 000	238	238	345	16 697	94,8	9,0	3,6	1,1	0,5	176 436
	100 000 - 250 000	178	180	357	26 036	92,0	7,7	6,7	0,8	0,5	310 720
	250 000 - 500 000	30	33	126	9 896	87,3	5,4	11,1	1,7	0	160 930
	500 000 - 1 MILL.	8	8	36	5 433	78,1	8,1	20,2	0,6	1,1	52 281
	1 MILL. - 2 MILL.	4	6	40	5 106	93,8	7,1	6,2	0	0	67 658
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	120	121	148	1 469	90,6	10,8	6,5	3,0	0	12 311
	ZUSAMMEN	1 108	1 116	1 804	112 725	77,7	8,4	20,8	0,7	0,6	1 044 613

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.

2 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM [V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV,F.=VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER]	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984					GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984	
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS					
						HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL		SON- STIGEN TAEITIG- KEITEN
		AM 29.03.1985									
		ANZAHL			1 000 DM	%				1 000 DM	
428 1	V.V. PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN										
	20 000 - 50 000	761	761	903	23 577	96,9	9,8	1,6	1,1	0,4	233 165
	50 000 - 100 000	472	473	702	33 307	95,7	8,0	2,9	0,7	0,8	397 654
	100 000 - 250 000	419	424	829	62 051	91,8	7,1	6,6	0,8	0,8	801 592
	250 000 - 500 000	123	131	408	42 391	83,6	6,4	14,5	0,9	1,0	555 374
	500 000 - 1 MILL.	37	37	175	24 342	78,8	6,5	19,8	0,8	0,6	294 375
	1 MILL. - 2 MILL.	19	22	196	25 937	77,0	7,7	21,6	0	1,3	258 103
	2 MILL. - 5 MILL.	5	5	80	15 353	77,1	10,3	9,7	0	13,1	115 400
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	208	210	266	3 481	88,2	7,3	8,8	1,5	1,5	42 283
	ZUSAMMEN	2 051	2 071	3 778	465 170	86,7	3,5	12,1	0,3	0,8	11 544 724
428 51	V.V. PAPIER, PAPPE (OH. VERPACKUNGSMITTEL)										
	20 000 - 50 000	85	85	102	2 875	97,1	4,9	2,4	0	0,5	57 309
	50 000 - 100 000	97	97	160	7 091	98,5	3,5	1,1	0,4	0,1	197 246
	100 000 - 250 000	104	108	280	15 866	95,3	2,9	4,5	0	0,2	520 703
	250 000 - 500 000	34	35	111	11 599	91,9	2,8	8,1	0	0	384 271
	500 000 - 1 MILL.	24	25	127	16 784	90,6	2,1	8,7	0	0,7	707 389
	1 MILL. - 2 MILL.	10	10	70	14 859	76,8	2,9	14,4	8,8	0	390 945
	2 MILL. - 5 MILL.	4	4	46	14 297	61,0	2,1	39,0	0	0	421 094
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	366	372	933	92 539	81,7	2,6	16,7	1,4	0,2	2 908 699
428 54	V.V. SCHREIB- U. PAPIER- WAREN, SCHUL-U. BUEROART.										
	20 000 - 50 000	300	300	384	10 233	97,6	7,5	1,2	1,0	0,2	133 018
	50 000 - 100 000	283	284	445	19 945	96,4	6,6	2,3	0,9	0,3	290 468
	100 000 - 250 000	248	253	534	37 374	90,4	6,4	7,1	2,2	0,3	523 896
	250 000 - 500 000	74	78	250	24 952	77,8	6,8	16,4	3,8	2,0	286 028
	500 000 - 1 MILL.	20	20	103	13 247	71,6	5,5	20,6	6,0	1,8	171 341
	1 MILL. - 2 MILL.	12	12	59	14 538	81,8	4,7	13,7	2,8	1,7	253 946
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	71	71	104	1 756	83,4	5,3	14,5	2,1	0	27 405
	ZUSAMMEN	1 014	1 025	2 153	167 333	81,8	5,4	15,5	2,0	0,7	2 519 684
428 57	V.V. BUECHERN, ZEIT- SCHRIFTEN, MUSIKALIEN										
	20 000 - 50 000	324	325	396	10 676	99,0	9,8	0,4	0,4	0,2	107 797
	50 000 - 100 000	274	276	440	19 200	97,3	9,2	1,3	1,0	0,4	203 646
	100 000 - 250 000	223	224	484	34 876	97,3	6,8	1,9	0,7	0,1	500 313
	250 000 - 500 000	58	61	160	18 949	91,3	6,0	1,1	6,0	1,7	290 220
	500 000 - 1 MILL.	11	12	59	7 574	87,6	6,3	12,4	0	0	104 607
	1 MILL. - 2 MILL.	6	7	49	7 444	85,4	6,2	2,2	12,5	0	101 728
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	81	83	125	1 544	98,8	8,8	0,5	0,2	0,4	17 373
	ZUSAMMEN	980	991	1 883	181 134	96,3	8,2	2,1	1,4	0,3	2 115 528
428 5	V.V. PAPIER, DRUCKERZEUGN. (OH. VERPACKUNGSMITTEL)										
	20 000 - 50 000	709	710	882	23 785	98,2	7,8	1,0	0,6	0,2	298 124
	50 000 - 100 000	654	657	1 045	46 237	97,1	6,5	1,7	0,9	0,3	691 360
	100 000 - 250 000	575	585	1 298	88 116	94,0	5,4	4,6	1,2	0,2	1 544 913
	250 000 - 500 000	166	174	521	55 500	85,3	4,9	9,4	3,7	1,5	960 519
	500 000 - 1 MILL.	55	57	289	37 606	83,3	3,2	13,6	2,1	1,0	983 338
	1 MILL. - 2 MILL.	28	29	178	36 842	80,5	4,0	11,6	7,2	0,7	746 620
	2 MILL. - 5 MILL.	9	10	133	26 800	66,1	3,0	33,9	0	0	599 636
	5 MILL. - 10 MILL.	3	3	160	26 194	54,4	3,6	45,6	0	0	391 684
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	2 360	2 388	4 969	441 006	87,7	5,1	10,2	1,6	0,4	7 543 912

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFFT.

2 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFFIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG		UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984					GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984	
						UMSATZ		INSGESAMT 1)	DAVON AUS			
	VON ...	BIS UNTER ... DM				HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ		GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL		SON- STIGEN TAEITIG- KEITEN
	(V.V. VERMITTLUNG VON / VHV.F. VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	AM 29.03.1985											ANZAHL	1 000 DM	%	1 000 DM
428 6	V.V. VERPACKUNGSMITTELN											
	20 000 -	50 000	142	143	190	4 704	95,8	3,9	2,7	0,2	1,3	114 909
	50 000 -	100 000	140	141	221	10 250	94,6	3,7	5,2	0,1	0,1	263 337
	100 000 -	250 000	223	225	483	34 884	93,8	3,2	5,5	0,4	0,3	1 013 586
	250 000 -	500 000	114	116	362	39 740	84,0	3,1	15,3	0,3	0,4	1 087 021
	500 000 -	1 MILL.	39	39	164	27 104	74,8	3,6	25,2	0	0	561 618
	1 MILL. -	2 MILL.	13	15	93	18 709	65,5	2,2	34,5	0	0	562 519
	2 MILL. -	5 MILL.	7	9	88	17 510	79,5	2,3	20,5	0	0	600 098
	5 MILL. -	10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. -	25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		712	722	1 715	185 656	75,4	3,3	22,4	2,0	0,2	4 272 874
428 7	V.V. ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN											
	20 000 -	50 000	47	47	54	1 481	98,2	3,2	1,0	0	0,8	44 996
	50 000 -	100 000	15	15	23	943	100	4,2	0	0	0	22 514
	100 000 -	250 000	11	11	21	1 695	96,7	2,3	3,3	0	0	70 138
	250 000 -	500 000	3	3	10	1 251	97,8	3,9	2,2	0	0	31 418
	500 000 -	1 MILL.	3	3	14	1 680	92,8	3,9	0	0	7,2	39 817
	NEUGRUENDUNGEN		7	7	10	413	92,2	1,0	7,8	0	0	39 876
	ZUSAMMEN		86	86	132	7 463	96,5	2,9	1,7	0	1,8	248 759
428 81	V.V. ROHSTOFFEN, HALB-U. FERTIGWAREN, OAS											
	20 000 -	50 000	52	52	59	1 858	99,0	5,6	0,3	0	0,6	32 729
	50 000 -	100 000	41	41	53	2 780	94,0	5,4	3,7	1,3	1,1	47 993
	100 000 -	250 000	20	20	44	3 116	96,9	4,0	3,1	0	0	75 284
	250 000 -	500 000	8	8	30	2 677	99,5	3,5	0,5	0	0	76 358
	500 000 -	1 MILL.	4	4	24	2 582	100	3,4	0	0	0	75 914
	1 MILL. -	2 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2 MILL. -	5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		169	169	315	22 658	90,8	3,0	8,9	0,2	0,2	675 685
428 82	V.V. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, OAS											
	20 000 -	50 000	12	12	13	435	100	3,2	0	0	0	13 633
	50 000 -	100 000	13	13	21	951	95,2	3,2	3,5	0	1,3	28 537
	100 000 -	250 000	9	9	21	1 458	95,1	2,5	4,9	0	0	54 448
	250 000 -	500 000	5	5	22	1 679	87,4	3,2	12,6	0	0	45 253
	500 000 -	1 MILL.	3	3	10	2 052	88,9	3,4	11,1	0	0	53 303
	1 MILL. -	2 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		48	48	118	8 744	93,6	1,7	6,2	0	0,1	481 593
428 83	V.V. FERTIGWAREN, OAS											
	20 000 -	50 000	404	404	482	13 325	97,9	6,7	0,8	0,9	0,4	125 425
	50 000 -	100 000	302	303	426	21 605	97,0	5,5	1,7	0,9	0,4	380 490
	100 000 -	250 000	199	201	462	30 310	93,6	5,1	4,7	1,3	0,5	556 026
	250 000 -	500 000	61	62	197	19 825	82,9	5,8	12,9	2,9	1,4	282 365
	500 000 -	1 MILL.	35	35	142	24 132	69,9	6,0	26,7	2,3	1,1	280 886
	1 MILL. -	2 MILL.	21	23	195	32 761	74,5	1,2	24,0	1,5	0	2 001 370
	2 MILL. -	5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 MILL. -	10 MILL.	5	5	175	28 340	81,8	3,6	17,2	1,1	0	636 794
	10 MILL. -	25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 MILL. -	50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN		191	192	247	2 917	87,9	5,9	7,0	5,1	0	43 156
	ZUSAMMEN		1 232	1 241	2 595	294 458	72,5	3,5	20,0	6,9	0,6	6 089 486
428 8	V.V. WAREN VERSCH. ART, OAS											
	20 000 -	50 000	468	468	554	15 619	98,1	6,3	0,7	0,8	0,4	241 787
	50 000 -	100 000	356	357	500	25 336	96,6	5,4	2,0	0,9	0,5	457 021
	100 000 -	250 000	228	230	527	34 884	93,9	4,8	4,5	1,1	0,4	685 758
	250 000 -	500 000	74	75	249	24 180	85,0	5,1	11,5	2,3	1,1	403 976
	500 000 -	1 MILL.	42	42	176	28 767	73,9	5,2	23,2	1,9	1,0	410 104
	1 MILL. -	2 MILL.	27	29	247	39 607	74,3	1,2	24,4	1,2	0	2 388 088
	2 MILL. -	5 MILL.	13	14	152	39 741	67,0	2,6	32,5	0	0,5	1 006 280
	5 MILL. -	10 MILL.	5	5	175	28 340	81,8	3,6	17,2	1,1	0	636 794
	10 MILL. -	25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 MILL. -	50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN		233	234	311	3 374	89,5	5,8	6,0	4,4	0	51 699
	ZUSAMMEN		1 449	1 458	3 028	325 859	74,3	3,3	18,8	6,3	0,6	7 246 766

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFFT.

2 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984					GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984	
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS					
						HANDELSVERMTL.		GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL		SON- STIGEN TAETIG- KEITEN
						ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ				
	AM 29.03.1985										
		ANZAHL			1 000 DM		%			1 000 DM	
428	V.V.SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART., OAS										
	20 000 - 50 000	2 127	2 129	2 583	69 166	97,6	7,2	1,2	0,8	0,4	932 981
	50 000 - 100 000	1 637	1 643	2 491	116 072	96,4	6,1	2,4	0,8	0,5	1 831 886
	100 000 - 250 000	1 486	1 475	3 158	221 629	93,4	5,0	5,3	0,9	0,4	4 115 987
	250 000 - 500 000	480	499	1 550	163 063	84,6	4,5	12,4	1,9	1,0	3 038 309
	500 000 - 1 MILL.	176	178	818	119 499	78,3	4,1	19,6	1,3	0,8	2 289 251
	1 MILL. - 2 MILL.	87	95	714	121 095	75,4	2,3	21,5	2,6	0,5	3 955 331
	2 MILL. - 5 MILL.	34	38	453	99 403	70,5	3,0	27,3	0	2,2	2 321 415
	5 MILL. - 10 MILL.	11	11	353	75 556	72,6	4,8	27,0	0,4	0	1 148 515
	10 MILL. - 25 MILL.	6	7	290	109 476	55,1	5,5	41,8	3,0	0	1 105 805
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	639	644	881	11 561	90,1	5,2	7,2	2,2	0,5	199 993
	ZUSAMMEN	6 658	6 725	13 622	1 425 155	82,8	3,8	14,4	2,3	0,6	30 857 036
429 VERSANDHANDELSVERTRETUNG											
429 31	VHV.F. NAHRUNGSMITTEL										
	20 000 - 50 000	8	8	11	205	96,1	8,3	0	3,9	0	2 379
	50 000 - 100 000	6	6	10	476	94,5	8,0	0	5,5	0	5 637
	100 000 - 250 000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	250 000 - 500 000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	19	19	40	1 259	97,3	7,3	0	2,7	0	16 687
429 35	VHV.F. GETRAENKE, TABAKWAREN										
	20 000 - 50 000	27	27	40	850	97,3	13,5	0	2,7	0	6 147
	50 000 - 100 000	16	16	37	1 109	93,9	11,1	0,2	3,5	2,3	9 427
	100 000 - 250 000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	250 000 - 500 000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	64	64	112	3 743	93,5	9,5	2,0	2,1	2,4	36 805
429 3	VHV.F. NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN										
	20 000 - 50 000	35	35	51	1 055	97,1	12,0	0	2,9	0	8 526
	50 000 - 100 000	22	22	47	1 585	94,1	9,9	0,2	4,1	1,6	15 064
	100 000 - 250 000	9	9	17	1 421	89,1	7,5	5,1	1,1	4,7	16 774
	250 000 - 500 000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	83	83	152	5 002	94,4	8,8	1,5	2,2	1,8	53 493
429 41	VHV.F. PULLOVER, HERREN-U. DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN										
	20 000 - 50 000	14	14	20	383	99,9	8,2	0,1	0	0	4 688
	50 000 - 100 000	9	9	13	583	99,0	9,1	0	1,0	0	6 319
	100 000 - 250 000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	28	28	40	1 230	99,5	7,9	0	0,5	0	15 490
429 45	VHV.F. HERREN- U. DAMEN- OBERBEKLEIDUNG USW										
	20 000 - 50 000	91	91	148	2 676	94,6	10,5	0	4,5	0,9	24 024
	50 000 - 100 000	16	16	23	1 129	97,8	8,8	0	2,2	0	12 528
	100 000 - 250 000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 000 - 1 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	26	26	35	278	79,4	10,3	0	20,6	0	2 156
	ZUSAMMEN	140	141	219	5 585	93,2	9,9	0	6,0	0,9	52 706
429 49	VHV.F. TEXTIL, SONST. BEKLEIDG., SCHUHE, LEDERW.										
	20 000 - 50 000	235	235	342	6 923	95,1	9,8	0	4,7	0,1	66 886
	50 000 - 100 000	61	61	113	4 409	94,4	8,4	0	5,3	0,4	49 285
	100 000 - 250 000	27	27	48	4 183	96,2	7,5	0	3,8	0	53 542
	250 000 - 500 000	7	7	27	2 489	91,9	7,3	0	8,1	0	31 161
	500 000 - 1 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	407	407	642	19 799	95,2	8,6	0	4,7	0,1	220 265

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.

2 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
 PROVISION VERMITTELTEN WAREN
 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.*VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984						GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984	
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS						
						HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ	GRCSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL	SON- STIGEN TAETIG- KEITEN		%
429 4	VHV.F. TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHE, LEDERWAREN											
	20 000 - 50 000	340	340	510	9 983	95,2	9,9	0	4,5	0,3	95 592	
	50 000 - 100 000	86	86	149	6 120	95,4	8,6	0	4,3	0,3	68 132	
	100 000 - 250 000	34	35	63	5 394	94,1	7,6	0	8,4	0,5	66 430	
	250 000 - 500 000	7	7	27	2 489	91,9	7,3	0	8,1	0	31 161	
	500 000 - 1 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	575	576	901	26 614	95,0	8,8	0	4,7	0,3	268 462	
429 51	VHV.F. METALL U. KUNSTSTOFFWAREN, ANG											
	20 000 - 50 000	110	111	140	3 138	97,1	8,7	0,5	2,1	0,2	35 223	
	50 000 - 100 000	34	34	74	2 362	95,1	11,7	0	4,1	0,8	19 142	
	100 000 - 250 000	18	18	42	2 814	93,2	7,6	0	5,8	1,1	34 698	
	250 000 - 500 000	5	5	15	1 656	84,8	7,7	15,2	0	0	18 203	
	500 000 - 1 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 MILL. - 2 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	210	211	367	12 778	88,1	9,4	8,8	2,6	0,4	119 504	
429 54	VHV.F. ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSE, ANG											
	20 000 - 50 000	486	486	566	15 841	99,2	17,6	0,1	0,5	0,2	89 195	
	50 000 - 100 000	166	167	236	10 818	96,3	16,2	0,9	0,8	0	65 571	
	100 000 - 250 000	22	22	35	2 713	94,3	13,9	0,7	5,0	0	18 343	
	250 000 - 500 000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 000 - 1 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	111	111	129	2 026	93,7	14,8	5,4	0,4	0,6	12 833	
	ZUSAMMEN	789	791	979	35 829	92,2	15,3	6,7	1,0	0,1	216 439	
429 57	VHV. F. MOEBEL, KUNSTGEGENSTAENDE U. AE.											
	20 000 - 50 000	18	18	24	546	95,0	8,4	0,7	4,3	0	6 216	
	50 000 - 100 000	24	24	42	1 811	93,7	8,9	2,8	3,5	0	18 952	
	100 000 - 250 000	8	8	19	1 267	100	7,3	0	0	0	17 339	
	250 000 - 500 000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 000 - 1 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	60	60	102	6 106	94,5	9,0	4,0	1,5	0	63 855	
429 59	VHV.F. EINR. GEGENSTAENDE, ANG, LACKE FARBE, TAPETEN											
	20 000 - 50 000	28	28	34	856	98,4	14,1	0	1,6	0	5 976	
	50 000 - 100 000	9	9	12	555	89,7	11,9	0	10,3	0	4 192	
	100 000 - 250 000	5	5	9	711	83,6	7,7	1,4	15,1	0	7 757	
	250 000 - 500 000	3	3	8	1 195	85,3	3,8	0	14,7	0	26 860	
	NEUGRUENDUNGEN	4	4	4	4	100	27,0	0	0	0	15	
	ZUSAMMEN	49	49	67	3 321	89,0	6,6	0,3	10,7	0	44 799	
429 5	VHV.F. METALLWAREN, EINRICHTUNGSGEGENSTAENDE											
	20 000 - 50 000	642	643	764	20 381	98,7	14,7	0,2	0,9	0,2	136 610	
	50 000 - 100 000	233	234	364	15 545	97,0	14,0	1,0	1,9	0,1	107 857	
	100 000 - 250 000	53	53	105	7 505	93,8	9,0	0,4	5,4	0,4	78 136	
	250 000 - 500 000	13	13	34	4 479	86,0	6,5	9,4	4,6	0	59 022	
	500 000 - 1 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 MILL. - 2 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	161	161	188	2 290	93,7	14,6	4,8	0,9	0,6	14 739	
	ZUSAMMEN	1 108	1 111	1 515	58 034	91,4	11,9	6,5	1,9	0,2	444 597	
429 6	VHV.F. FEINMECH. U. DPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW											
	20 000 - 50 000	11	11	12	334	91,3	12,4	0	2,9	5,8	2 460	
	50 000 - 100 000	3	3	4	236	100	15,4	0	0	0	1 528	
	100 000 - 250 000	9	9	17	1 317	74,9	7,6	15,7	9,4	0	13 023	
	250 000 - 500 000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 000 - 1 MILL.	3	6	19	2 176	53,8	11,5	0	46,2	0	10 152	
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	38	41	75	4 920	64,1	10,0	4,2	31,3	0,4	31 703	

1) ERLÖSE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFFT.

2 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984					GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984	
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS					
						HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL	SON- STIGEN TAEIG- KEITEN		
											MITT- LERER PROVI- SION- SATZ
		AM 29.03.1985									
		ANZAHL			1 000 DM		%			1 000 DM	
429 71	VHV.F. KFZ. KFZ-TEILE U. -REIFEN										
	20 000 - 50 000										
	50 000 - 100 000	39	39	64	2 767	84,8	6,3	0,7	10,7	3,8	37 066
	100 000 - 250 000	27	27	64	4 509	67,8	7,2	2,0	26,8	3,4	42 462
	250 000 - 500 000										
	500 000 - 1 MILL.	3	3	11	2 590	42,6	5,5	0	33,6	23,9	19 886
	1 MILL. - 2 MILL.	5	6	24	6 504	39,6	8,0	0	60,4	0	32 348
	2 MILL. - 5 MILL.										
	5 MILL. - 10 MILL.										
	10 MILL. - 25 MILL.										
	NEUGRUENDUNGEN	41	41	83	2 343	29,8	7,1	0	44,0	26,1	9 855
	ZUSAMMEN	194	196	509	50 159	39,4	7,8	4,1	34,9	21,6	252 802
429 75	VHV.F. SONST. FAHRZEUGE, MASCHINEN, TECHN. BEDARF										
	20 000 - 50 000										
	50 000 - 100 000	7	7	12	507	85,5	8,5	6,5	0	8,0	5 114
	100 000 - 250 000	6	6	15	899	100	6,2	0	0	0	14 600
	250 000 - 500 000										
	NEUGRUENDUNGEN	8	8	11	147	100	4,9	0	0	0	3 013
	ZUSAMMEN	32	32	60	2 513	96,6	5,9	1,5	0,2	1,7	41 273
429 7	VHV.F. FAHRZEUGE, MASCHINEN, TECHN. BEDARF										
	20 000 - 50 000	73	74	90	2 164	87,0	7,4	1,3	9,3	2,4	25 282
	50 000 - 100 000	46	46	76	3 274	84,9	6,6	1,6	9,0	4,5	42 180
	100 000 - 250 000	33	33	79	5 409	73,1	6,9	1,6	22,4	2,8	57 062
	250 000 - 500 000	13	13	57	4 603	61,9	5,9	3,4	22,7	12,0	48 463
	500 000 - 1 MILL.	3	3	11	2 590	42,6	5,5	0	33,6	23,9	19 886
	1 MILL. - 2 MILL.										
	2 MILL. - 5 MILL.										
	5 MILL. - 10 MILL.										
	10 MILL. - 25 MILL.										
	NEUGRUENDUNGEN	49	49	94	2 490	34,0	6,6	0	41,4	24,6	12 868
	ZUSAMMEN	226	228	569	52 672	42,1	7,5	4,0	33,2	20,7	294 074
429 81	VHV.F. BUECHER, ZEITSCHRIFTEN, MUSIKALIEN										
	20 000 - 50 000	50	51	65	1 652	98,6	11,0	0,6	0,8	0	14 755
	50 000 - 100 000	33	33	54	2 280	96,8	12,6	2,2	0	1,0	17 506
	100 000 - 250 000	8	8	14	1 092	94,5	14,2	5,5	0	0	7 279
	250 000 - 500 000										
	1 MILL. - 2 MILL.										
	NEUGRUENDUNGEN										
	ZUSAMMEN	98	99	150	6 702	88,7	12,0	1,8	9,2	0,4	49 706
429 84	VHV.F. KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTEL										
	20 000 - 50 000	38	38	45	1 153	97,7	12,6	0	2,3	0	8 920
	50 000 - 100 000	9	9	16	594	88,8	9,9	5,8	5,4	0	5 309
	100 000 - 250 000	4	4	6	508	100	6,2	0	0	0	8 251
	250 000 - 500 000										
	NEUGRUENDUNGEN	21	21	27	34	100	16,6	0	0	0	207
	ZUSAMMEN	72	72	94	2 290	96,0	9,7	1,5	2,5	0	22 688
429 87	VHV.F. SONST. WAREN, ANG										
	20 000 - 50 000	91	91	115	2 738	96,1	11,2	0,5	2,3	1,1	23 423
	50 000 - 100 000	25	25	33	1 754	99,6	9,8	0	0	0,4	17 873
	100 000 - 250 000	14	14	32	2 337	87,4	7,2	7,4	0,6	4,6	28 442
	250 000 - 500 000	3	3	13	837	72,6	5,7	27,4	0	0	10 745
	500 000 - 1 MILL.	5	5	32	3 297	72,0	8,3	0	16,4	11,6	28 659
	NEUGRUENDUNGEN	27	27	35	116	98,4	23,5	0	1,6	0	487
	ZUSAMMEN	165	165	260	11 080	85,9	8,7	3,8	5,6	4,8	109 629
429 89	VHV.F. WAREN VERSCH. ART, GAS										
	20 000 - 50 000	706	712	1 066	20 776	97,4	9,5	0,4	1,8	0,4	213 477
	50 000 - 100 000	165	168	329	11 112	91,3	9,9	1,2	6,4	1,0	102 349
	100 000 - 250 000	49	52	122	6 838	89,3	9,3	1,4	9,2	0,1	66 013
	250 000 - 500 000	9	9	28	2 743	87,1	10,2	12,9	0	0	23 452
	500 000 - 1 MILL.	3	3	11	1 890	38,8	4,3	39,4	14,6	7,2	17 019
	NEUGRUENDUNGEN	247	248	344	3 147	93,4	9,7	0	6,4	0,1	30 292
	ZUSAMMEN	1 179	1 192	1 900	46 506	91,5	9,4	3,1	4,7	0,7	452 601

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.

2 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984					GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984	
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS					
						HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL	SON- STIGEN TAEITIG- KEITEN		%
AM 29.03.1985		ANZAHL	1 000 DM				1 000 DM				
429 8	VHV.F. SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART. OAS										
	20 000 - 50 000	885	892	1 291	26 319	97,4	9,8	0,4	1,8	0,4	260 576
	50 000 - 100 000	232	235	432	15 740	92,9	10,2	1,4	4,7	0,9	143 037
	100 000 - 250 000	75	78	174	10 776	89,9	8,8	3,0	6,0	1,1	109 985
	250 000 - 500 000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 000 - 1 MILL.	8	8	43	5 187	59,9	6,8	14,4	15,7	10,0	45 678
	1 MILL. - 2 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 514	1 528	2 404	66 578	90,4	9,5	3,0	5,2	1,3	634 624
429	VERSANDHANDELSVERTRETUNG										
	20 000 - 50 000	1 986	1 995	2 718	60 235	97,0	11,0	0,3	2,2	0,4	529 051
	50 000 - 100 000	622	626	1 072	42 501	94,2	10,6	1,0	3,9	0,8	377 797
	100 000 - 250 000	213	217	455	31 822	88,1	8,2	2,3	8,5	1,2	341 411
	250 000 - 500 000	50	50	187	16 855	79,2	6,9	6,9	10,7	3,3	194 741
	500 000 - 1 MILL.	20	24	94	14 474	61,6	7,9	11,9	18,6	7,9	113 361
	1 MILL. - 2 MILL.	7	8	75	9 259	50,4	11,3	0,7	48,9	0	41 368
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	641	642	871	10 203	79,3	10,1	1,1	13,5	6,2	79 734
	ZUSAMMEN	3 544	3 567	5 616	213 820	78,8	9,6	3,8	11,7	5,6	1 746 954
42	HANDELSVERMITTLUNG										
	20 000 - 50 000	15 333	15 374	19 820	504 501	97,1	5,8	1,3	1,2	0,5	8 429 471
	50 000 - 100 000	13 648	13 714	21 932	970 332	95,7	5,2	2,5	1,3	0,5	18 026 129
	100 000 - 250 000	14 047	14 230	31 187	2 162 239	92,2	4,5	5,1	2,0	0,7	44 335 642
	250 000 - 500 000	4 666	4 822	15 499	1 583 167	84,5	3,9	11,5	2,8	1,3	34 516 227
	500 000 - 1 MILL.	1 970	2 106	10 013	1 329 677	76,7	3,9	18,0	3,4	1,9	26 062 594
	1 MILL. - 2 MILL.	752	824	5 940	1 015 794	68,1	1,8	25,8	4,1	2,1	38 799 956
	2 MILL. - 5 MILL.	319	383	4 427	935 734	66,1	3,5	26,5	4,0	3,4	17 925 652
	5 MILL. - 10 MILL.	90	116	2 528	633 172	57,7	4,2	28,1	8,1	6,1	8 659 368
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 MILL. - 50 MILL.	17	59	2 295	572 655	43,3	3,7	30,5	14,5	11,7	6 714 014
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 MILL. - 250 MILL.	5	25	1 416	725 699	63,3	3,1	27,2	0,6	8,9	14 635 861
	NEUGRUENDUNGEN	4 460	4 488	6 812	134 375	84,6	5,3	8,9	5,0	1,6	2 153 885
	ZUSAMMEN	55 379	56 276	127 622	11 989 978	74,0	3,8	17,1	4,6	4,3	230 858 113
437 10	TANKSTELLEN (ABSATZ IN FREMDEM NAMEN)										
	20 000 - 50 000	548	550	971	19 186	82,5	3,1	0,7	12,2	4,6	514 814
	50 000 - 100 000	1 024	1 027	2 239	77 934	66,1	3,4	1,5	24,3	8,1	1 526 449
	100 000 - 250 000	3 019	3 034	8 967	518 479	44,5	3,6	1,9	40,1	13,6	6 350 750
	250 000 - 500 000	3 100	3 115	12 960	1 109 197	31,2	3,6	1,9	51,0	16,0	9 521 907
	500 000 - 1 MILL.	1 755	1 769	10 684	1 190 444	24,0	3,5	2,6	57,7	15,7	8 099 085
	1 MILL. - 2 MILL.	413	432	4 105	540 014	21,3	3,5	3,9	59,5	15,4	3 305 246
	2 MILL. - 5 MILL.	57	69	835	153 153	28,8	4,3	3,2	52,9	15,2	1 017 660
	5 MILL. - 10 MILL.	3	3	60	16 982	7,3	3,6	10,4	74,0	8,3	34 822
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	520	523	1 654	58 311	31,5	3,3	1,5	62,5	14,5	554 804
	ZUSAMMEN	10 443	10 561	42 757	3 867 416	29,1	3,6	3,7	52,6	14,6	31 602 494
	HANDELSVERMITTLUNG U. AGENTURTANKSTELLEN										
	20 000 - 50 000	15 881	15 924	20 791	523 687	96,5	5,7	1,2	1,6	0,6	8 944 285
	50 000 - 100 000	14 672	14 741	24 171	1 048 266	93,5	5,0	2,4	3,0	1,1	19 554 578
	100 000 - 250 000	17 066	17 264	40 154	2 680 719	82,9	4,4	4,5	9,3	3,2	50 686 392
	250 000 - 500 000	7 766	7 937	28 459	2 692 364	62,5	3,8	7,5	22,6	7,3	44 038 134
	500 000 - 1 MILL.	3 725	3 875	20 697	2 520 121	51,8	3,8	10,8	29,0	8,4	34 161 680
	1 MILL. - 2 MILL.	1 165	1 256	10 045	1 555 808	51,8	1,9	18,2	23,3	6,7	42 105 202
	2 MILL. - 5 MILL.	376	452	5 262	1 088 887	60,8	3,5	23,2	10,9	5,0	18 943 312
	5 MILL. - 10 MILL.	93	119	2 588	650 153	56,4	4,2	27,6	9,6	6,1	8 694 190
	10 MILL. - 25 MILL.	69	124	4 941	1 110 989	41,3	5,4	30,5	12,8	15,4	8 526 063
	25 MILL. - 50 MILL.	17	59	2 295	572 655	43,3	3,7	30,5	14,5	11,7	6 714 014
	50 MILL. - 100 MILL.	7	50	1 094	495 359	34,4	6,2	25,3	27,6	12,7	2 748 208
	100 MILL. - 250 MILL.	5	25	1 416	725 699	63,3	3,1	27,2	0,6	8,9	14 635 861
	NEUGRUENDUNGEN	4 980	5 011	8 466	192 686	68,5	4,9	6,6	19,4	5,5	2 708 689
	ZUSAMMEN	65 822	66 837	170 379	15 857 395	63,1	3,8	13,8	16,3	6,8	262 460 607

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISIDN VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN (V.V. = VERMITTLUNG VON / VHV, F. = VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984					GESAMTWERT DER GEGEN PROVISIDN VERMITTEL- TEN WAREN 1984	
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS					
						HANDELSVERMITL. ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SION- SATZ	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL		SON- STIGEN TAEITIG- KEITEN
AM 29.03.1985					1 000 DM					1 000 DM	
ANZAHL											

421 VERMITTLUNG VON LANDW. GRUNDSTF., TIEREN, TEXTIL, ROHSTF., USW

421 11 V.V. GETREIDE, FUTTER-
U. DUENGENMITTELN

1 - 2	667	667	897	55 068	90,8	1,9	6,0	3,0	0,3	2 618 217
3 - 5	82	82	290	23 649	81,8	0,6	14,9	3,0	0,3	3 323 401
6 - 9	12	15	84	20 077	65,1	1,1	33,1	0,4	1,4	1 178 470
10 - 19	5	6	61	6 296	97,6	3,8	2,4	0	0	162 926
ZUSAMMEN	766	770	1 332	105 091	84,2	1,2	13,0	2,3	0,5	7 283 015

421 13 V.V. BLUMEN, PFLANZEN,
BLUMENBINDEREIBEDARF

1 - 2	121	121	178	9 793	92,6	6,6	6,1	0,7	0,6	136 418
3 - 5	21	21	82	5 153	93,4	7,6	4,9	1,7	0	63 146
6 - 9	13	13	105	1 878	100	13,0	0	0	0	14 495
10 - 19	38	38	493	5 554	100	16,1	0	0	0	34 392
ZUSAMMEN	193	193	858	22 378	95,2	8,6	3,8	0,7	0,3	248 451

421 15 V.V. LEBENDEM VIEH

1 - 2	405	405	551	40 492	56,5	2,3	41,5	1,3	0,8	978 242
3 - 5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6 - 9	15	16	113	10 057	53,7	1,8	41,0	4,8	0,5	306 075
10 - 19	7	8	43	43 785	39,5	2,3	51,6	8,9	0	780 791
20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	487	492	989	117 365	48,0	2,3	46,8	4,7	0,5	2 445 862

421 17 V.V. SONST. LEBENDEN
TIEREN, ZOOLOG. BEDARF

1 - 2	53	53	72	2 705	96,0	4,7	0,8	2,0	1,1	55 804
3 - 5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	56	56	95	3 250	96,7	3,8	0,7	1,7	0,9	83 302

421 1 V.V. GETREIDE, FUTTER-
U. DUENGENMITTELN, TIEREN

1 - 2	1 246	1 246	1 698	108 059	78,2	2,2	19,2	2,1	0,6	3 788 681
3 - 5	164	167	583	49 887	66,1	0,9	30,4	3,0	0,5	3 771 679
6 - 9	40	44	302	32 012	63,6	1,4	33,7	1,7	1,0	1 499 040
10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	1 502	1 511	3 274	248 084	68,2	1,7	28,0	3,3	0,5	10 060 630

421 51 V.V. GARNEN (OH. HAND-
ARBEITSGARNE U.AE.)

1 - 2	87	87	139	12 201	90,0	2,0	9,6	0	0,4	542 627
3 - 5	51	51	194	19 409	89,2	2,2	10,8	0	0	804 389
6 - 9	3	3	21	2 027	100	2,7	0	0	0	75 891
10 - 19	3	5	32	2 623	86,1	1,8	0	13,9	0	124 026
ZUSAMMEN	144	146	386	36 260	89,9	2,1	9,0	1,0	0,1	1 546 934

421 53 V.V. TEXTIL, ROHSTOFFEN
U. HALBWAREN (OH. GARNE)

1 - 2	89	89	138	9 297	98,1	1,5	1,2	0,7	0	600 108
3 - 5	44	44	159	22 559	68,7	2,3	30,2	1,0	0,1	683 325
6 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	138	139	355	37 164	79,8	2,0	18,7	1,1	0,4	1 478 644

421 55 V.V. HAEUTEN, FELLE,
LEDER

1 - 2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3 - 5	22	22	75	9 781	75,2	4,3	24,7	0,1	0	172 442
6 - 9	4	6	32	6 090	63,2	4,1	36,8	0	0	92 800
10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	90	92	223	27 030	75,0	4,2	24,0	0,7	0,3	481 673

421 57 V.V. ROHTABAK

1 - 2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3 - 5	5	5	22	2 334	100	3,8	0	0	0	61 499
6 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	15	15	52	4 265	92,7	1,8	0	0	7,3	218 636

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMOEGESCHAFFT.

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN (V.V.*VERMITTLUNG VON / VHV.F.*VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984					GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984		
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS						
						HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SION- SATZ	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL		SON- STIGEN TAETIG- KEITEN	
												%
AM 29.03.1985					1 000 DM					1 000 DM		
421 5	V.V. TEXTIL. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HAEUTEN USW											
	1 - 2	246	246	381	29 425	90,3	1,9	8,5	0,8	0,4	1 379 606	
	3 - 5	122	122	450	54 084	78,6	2,5	20,9	0,4	0	1 721 655	
	6 - 9	10	13	74	9 648	74,1	2,6	23,2	1,3	1,3	280 014	
	10 - 19	9	11	111	11 561	88,9	3,0	5,2	3,1	2,7	344 612	
	ZUSAMMEN	387	392	1 016	104 716	82,6	2,3	15,9	0,9	0,6	3 725 887	
421	V.V. LANDW. GRUNDSTF., TIEREN, TEXTIL. ROHSTF. USW											
	1 - 2	1 492	1 492	2 079	137 484	80,8	2,1	16,9	1,8	0,5	5 168 287	
	3 - 5	286	289	1 033	103 971	72,6	1,4	25,5	1,7	0,3	5 493 335	
	6 - 2	50	57	376	41 660	66,0	1,5	31,2	1,6	1,1	1 779 055	
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 889	1 903	4 290	352 802	72,5	1,9	24,4	2,6	0,5	13 786 516	
422 VERMITTLUNG VON TECHN. CHEMICAL., ERZEN, HOLZ, BAUSTOFFEN USW												
422 2	V.V. TECHN. CHEMICALIEN, ROHDROGEN, KAUSCHUK											
	1 - 2	415	416	596	45 375	85,6	3,5	13,5	0,3	0,6	1 102 601	
	3 - 5	113	117	410	39 996	73,5	2,8	24,4	0,4	1,7	1 040 918	
	6 - 9	23	24	157	19 871	76,3	3,2	20,1	0,5	3,2	480 974	
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	557	563	1 255	131 006	79,4	3,3	18,6	0,6	1,4	3 145 833	
422 51	V.V. FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGN., OAS											
	1 - 2	25	25	37	1 652	95,3	4,0	3,9	0,9	0	39 548	
	3 - 5	3	3	9	536	52,9	5,5	10,0	14,9	22,2	5 139	
	ZUSAMMEN	28	28	46	2 188	84,9	4,2	5,4	4,3	5,4	44 687	
422 54	V.V. FEST. BRENNSTOFFEN											
	1 - 2	21	21	33	2 927	62,4	1,7	20,4	17,2	0	106 399	
	3 - 5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	6 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	31	35	91	10 847	68,9	0	23,8	6,2	1,0	16 320 034	
422 57	V.V. MINERALOELERZEUG- NISSEN (OH. TANKSTELLEN)											
	1 - 2	212	212	297	20 401	78,4	2,9	13,0	8,0	0,6	554 922	
	3 - 5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	6 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 19	6	7	66	8 188	85,8	3,7	1,4	9,8	2,9	190 501	
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	259	268	978	148 929	66,5	1,6	26,6	6,4	0,5	6 151 922	
422 5	V.V. FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN											
	1 - 2	258	258	367	24 981	77,6	2,8	13,3	8,6	0,5	700 869	
	3 - 5	41	45	146	13 978	61,5	0,1	15,7	19,3	3,4	17 189 936	
	6 - 9	7	8	42	9 580	18,6	3,2	31,8	47,9	1,7	56 148	
	10 - 19	6	7	66	8 188	85,8	3,7	1,4	9,8	2,9	190 501	
	20 - 49	3	5	95	48 464	30,6	1,4	69,4	0	0	1 077 682	
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	318	331	1 115	161 964	66,9	0,5	26,1	6,3	0,6	22 516 643	
422 6	V.V. ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW											
	1 - 2	672	674	1 019	81 786	90,9	2,2	8,6	0,2	0,3	3 312 864	
	3 - 5	240	248	872	116 681	70,0	2,1	28,8	0,2	0,9	3 937 715	
	6 - 9	47	51	322	46 949	84,7	2,2	15,0	0	0,3	1 798 080	
	10 - 19	9	10	114	26 977	57,7	1,1	42,3	0	0	1 387 396	
	20 - 49	3	3	99	50 538	75,2	8,7	5,4	0	19,4	438 391	
	ZUSAMMEN	971	986	2 426	322 930	77,2	2,3	19,2	0,1	3,5	10 874 449	
422 81	V.V. ROHHOLZ											
	1 - 2	89	89	128	8 705	81,3	3,0	18,4	0,2	0,1	236 894	
	3 - 5	16	16	57	3 688	96,3	3,4	1,0	2,7	0	104 394	
	6 - 9	5	6	39	4 104	96,9	1,6	3,1	0	0	243 809	
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	114	116	286	24 864	92,4	2,6	7,1	0,5	0	899 644	

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFFT.

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFFTIGTENGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFFTIGTEN (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984					GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984	
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS					
						HANDELSVERMTL.		GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL		SON- STIGEN TAETIG- KEITEN
						ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ				
	AM 29.03.1985										
		ANZAHL			1 000 DM		%			1 000 DM	
422 84	V.V. HOLZHALBWAREN, BAUELEMENTEN A. HOLZ										
	1 - 2	806	809	1 144	75 268	87,7	4,0	9,5	1,7	1 650 938	
	3 - 5	159	160	552	47 505	83,4	3,5	15,3	1,0	1 122 650	
	6 - 9	22	22	144	12 398	85,3	3,5	12,7	0,4	298 318	
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	995	1 000	1 977	160 216	85,3	3,4	12,8	1,1	4 030 226	
422 86	V.V. BAUSTOFFEN,BAUELEM. A. MINERAL. STOFFEN USW										
	1 - 2	1 681	1 687	2 378	150 459	91,3	5,3	5,7	2,1	2 569 343	
	3 - 5	272	290	950	70 754	79,5	4,9	14,2	5,1	1 148 242	
	6 - 9	40	44	283	36 607	87,9	4,4	10,5	0,8	727 823	
	10 - 19	14	16	184	36 419	92,9	3,7	6,8	0	903 753	
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	2 010	2 042	4 012	318 336	88,5	4,8	8,5	2,2	5 913 951	
422 89	V.V. INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG										
	1 - 2	693	696	1 047	66 532	91,7	4,9	5,9	1,7	1 251 092	
	3 - 5	229	240	804	64 894	83,7	4,0	11,0	4,3	1 368 070	
	6 - 9	45	49	324	30 476	75,6	5,3	14,0	4,9	436 261	
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	988	1 009	2 470	185 120	82,9	4,7	10,7	3,3	3 266 194	
422 8	V.V. HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF										
	1 - 2	3 269	3 281	4 697	300 964	90,2	4,8	7,1	1,8	5 708 267	
	3 - 5	676	706	2 363	186 822	82,2	4,1	13,1	3,7	3 743 356	
	6 - 9	112	121	790	83 584	83,5	4,1	11,7	2,2	1 706 211	
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	4 107	4 167	8 745	688 536	86,4	4,2	10,0	2,2	14 110 015	
422	V.V. TECHN.CHEMIKAL.,ER- ZEN,HOLZ,BAUSTOFFEN USW										
	1 - 2	4 614	4 629	6 679	453 106	89,2	3,7	8,3	1,8	10 824 601	
	3 - 5	1 070	1 116	3 791	357 476	76,5	1,1	19,6	2,8	25 911 925	
	6 - 9	189	204	1 311	159 983	79,0	3,1	14,9	4,1	4 041 413	
	10 - 19	62	71	779	119 677	80,2	2,4	16,7	1,5	3 949 434	
	20 - 49	13	15	413	141 326	60,8	3,5	31,1	0,1	2 465 270	
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	5 953	6 047	13 541	1 304 437	81,0	2,1	15,2	2,0	50 646 940	
423 VERMITTLUNG VON NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN											
423 1	V.V. NAHRUNGSMITTELN,GE- TRAENKEN,TABAKWAREN,OAS										
	1 - 2	550	553	787	60 297	85,2	3,5	13,8	0,8	1 475 983	
	3 - 5	256	261	957	77 975	89,5	2,3	8,8	1,3	2 991 444	
	6 - 9	85	90	596	47 439	87,9	2,3	9,8	1,8	1 849 308	
	10 - 19	41	42	510	35 836	84,7	1,9	13,6	0,2	1 634 574	
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	950	970	3 443	382 748	84,5	2,2	14,5	0,8	12 577 144	
423 32	V.V. SPEISE-U.INDUSTRIE- KARTOFFELN, GEMUESE,OBST										
	1 - 2	129	129	182	11 436	85,9	3,0	10,8	3,1	323 888	
	3 - 5	46	48	175	24 963	82,9	1,4	14,6	0,8	1 446 288	
	6 - 9	9	10	66	9 670	67,1	3,4	31,4	0	190 559	
	10 - 19	3	3	30	2 255	99,7	3,1	0,3	0	72 741	
	ZUSAMMEN	187	190	453	48 325	81,2	1,9	16,4	1,2	2 033 476	

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFFT.

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFFTIGTENGRÖSSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFFTIGTEN (V.V. = VERMITTLUNG VON / VHV.F. = VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEFF- TIGTE	UMSATZ 1984						GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984	
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS						
						HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SION- SATZ	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL	SON- STIGEN TAETIG- KEITEN		%
AM 29.03.1985												
					ANZAHL						1 000 DM	
423 33	V.V. ZUCKER, SUESSWAREN											
	1 - 2	224	225	321	19 550	88,7	3,3	10,2	0,7	0,4		527 770
	3 - 5	81	83	295	38 769	90,6	3,7	8,6	0,4	0,4		951 732
	6 - 9	20	23	134	11 565	82,6	3,0	17,4	0	0		320 637
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
	ZUSAMMEN	333	340	916	143 186	71,3	3,6	28,1	0,4	0,2		2 858 704
423 34	V.V. MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN, EIERN											
	1 - 2	84	84	111	13 681	70,7	1,9	28,1	0,7	0,5		511 429
	3 - 5	38	39	139	12 590	62,4	2,4	36,5	1,1	0		331 695
	6 - 9	15	15	112	23 789	66,4	1,5	33,2	0	0,3		1 040 836
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
	ZUSAMMEN	149	150	533	85 606	62,1	1,9	37,4	0,3	0,2		2 806 188
423 35	V.V. WILD, GEFLUEGEL, FLEISCH, FLEISCHWAREN											
	1 - 2	315	317	464	34 578	79,1	3,1	19,8	0,7	0,4		883 044
	3 - 5	121	127	423	38 091	64,2	3,5	34,7	0,4	0,7		695 420
	6 - 9	26	28	188	21 183	54,7	3,1	43,8	1,4	0		377 842
	10 - 19	10	10	125	8 520	73,9	3,3	26,1	0	0		188 003
	20 - 49	4	8	144	14 480	93,2	7,5	0	6,8	0		179 588
	ZUSAMMEN	476	490	1 344	116 851	71,2	3,6	27,0	1,4	0,3		2 323 896
423 36	V.V. KAFFEE, TEE, ROHKAKAO, GEWUERZEN											
	1 - 2	165	165	233	13 731	96,2	3,7	3,3	0,1	0,4		353 980
	3 - 5	30	30	104	9 553	54,9	1,2	2,6	1,4	1,1		781 286
	6 - 9	10	10	65	11 318	83,9	1,3	8,7	7,1	0,2		750 027
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
	ZUSAMMEN	210	217	582	52 548	93,8	1,9	4,0	1,9	0,3		2 546 950
423 37	V.V. SONST. NAHRUNGS- MITTELN											
	1 - 2	506	506	732	44 693	91,3	4,3	7,3	1,2	0,2		957 747
	3 - 5	204	211	719	43 780	86,0	4,1	11,1	1,6	1,4		919 062
	6 - 9	22	22	150	10 992	78,5	2,0	21,1	0	0,4		428 383
	10 - 19	6	6	90	11 515	68,2	2,0	20,8	11,0	0		391 642
	20 - 49	5	5	139	6 732	42,1	4,8	57,9	0	0		59 467
	ZUSAMMEN	743	750	1 830	117 713	83,0	3,5	14,2	2,1	0,6		2 756 301
423 3	V.V. BEST. NAHRUNGS- MITTELN											
	1 - 2	1 423	1 426	2 043	137 669	85,9	3,3	12,8	1,0	0,3		3 557 856
	3 - 5	520	538	1 855	167 747	80,4	2,6	17,8	0,9	0,9		5 125 483
	6 - 9	102	108	715	68 518	69,5	2,0	28,9	1,2	0,3		3 108 283
	10 - 19	39	40	512	65 549	65,4	2,0	32,1	2,5	0		2 187 421
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
	ZUSAMMEN	2 098	2 137	5 658	564 230	75,3	2,8	23,1	1,2	0,4		15 325 515
423 61	V.V. WEIN, SPIRITUOSEN											
	1 - 2	1 320	1 324	1 854	97 159	94,4	4,8	2,4	2,9	0,3		1 912 629
	3 - 5	350	355	1 260	82 175	89,2	4,0	9,2	1,0	0,5		1 831 334
	6 - 9	69	72	476	38 673	84,2	4,4	9,7	4,2	1,9		740 777
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
	ZUSAMMEN	1 759	1 773	4 089	244 784	89,5	4,2	7,6	2,2	0,7		5 197 648
423 65	V.V. BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN											
	1 - 2	296	297	413	18 041	89,2	5,6	2,4	5,8	2,7		289 090
	3 - 5	81	82	287	20 326	77,5	5,2	16,9	4,8	0,9		301 496
	6 - 9	8	8	58	3 727	84,3	3,6	15,6	0,1	0		86 771
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
	ZUSAMMEN	389	391	883	59 279	73,8	4,5	7,5	3,4	15,3		982 532

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFFTIGTENGROSSENKLASSEN

NUMMER DEP SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFFTIGTEN (V.V. *VERMITTLUNG VON / VHV.F. *VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEFF- TIGTE	UMSATZ 1984					GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984		
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS						
						HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL		SON- STIGEN TAETIG- KEITEN	
												1 000 DM	%	1 000 DM
AM 29.03.1985												
ANZAHL					1 000 DM	%				1 000 DM		
423 6	V.V. GETRAENKEN											
	1 - 2	1 616	1 621	2 267	115 200	93,5	4,9	2,4	3,4	0,7	2 201 719	
	3 - 5	431	437	1 547	102 501	86,9	4,2	10,7	1,8	0,6	2 132 830	
	6 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49	4	4	126	23 144	47,0	2,2	16,6	0,1	36,3	485 836	
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	2 148	2 164	4 972	304 063	86,4	4,3	7,6	2,4	3,6	6 180 180	
423 9	V.V. TABAKWAREN											
	1 - 2	137	137	182	8 539	83,7	3,4	2,9	13,2	0,2	208 502	
	3 - 5	33	33	120	10 558	47,1	6,4	26,8	25,9	0,2	77 767	
	6 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	175	175	352	24 256	56,6	3,0	19,6	22,6	1,2	451 401	
423	V.V. NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN											
	1 - 2	3 726	3 737	5 279	321 706	88,4	3,8	9,0	2,1	0,4	7 444 062	
	3 - 5	1 240	1 269	4 479	358 780	83,2	2,9	14,1	2,0	0,7	10 327 524	
	6 - 9	266	280	1 860	178 950	78,0	2,3	19,3	2,0	0,7	5 943 171	
	10 - 19	101	103	1 277	119 700	72,3	2,1	24,1	2,8	0,8	4 215 084	
	20 - 49	32	46	927	81 928	76,7	2,7	11,0	2,0	10,3	2 365 594	
	50 - 99	3	7	174	173 717	54,7	2,6	45,3	0	0	3 725 937	
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	5 371	5 446	14 425	1 275 297	77,0	2,8	19,8	1,8	1,4	34 534 240	
424 VERMITTLUNG VON TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN												
424 1	V.V. TEXTIL., BEKLEIDG., SCHUHEN, LEDERWAREN, OAS											
	1 - 2	1 921	1 930	2 743	195 468	95,0	5,6	3,7	1,1	0,1	3 296 241	
	3 - 5	347	365	1 211	96 575	89,4	4,8	8,6	1,8	0,2	1 796 090	
	6 - 9	39	42	272	26 100	80,0	4,1	16,3	2,7	1,0	514 882	
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49	3	4	96	27 929	53,3	3,4	44,3	0	2,4	439 447	
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	2 319	2 351	4 474	393 239	86,9	4,8	11,5	1,2	0,5	7 063 825	
424 2	V.V. METERWARE F. BE- KLEIDUNG V. WAESCHE											
	1 - 2	377	378	598	46 261	97,7	3,1	1,6	0,4	0,3	1 447 796	
	3 - 5	114	118	398	30 461	95,8	3,0	3,9	0,3	0	966 560	
	6 - 9	10	11	72	8 906	84,9	2,8	15,1	0	0	270 725	
	10 - 19	3	3	35	3 207	94,0	1,5	1,6	0	4,4	196 224	
	ZUSAMMEN	504	510	1 103	88 835	95,6	2,9	3,7	0,4	0,3	2 881 309	
424 31	V.V. OBERBEKLEIDUNG											
	1 - 2	2 305	2 340	3 451	257 655	95,7	5,6	3,3	0,9	0,1	4 425 832	
	3 - 5	371	407	1 272	108 226	87,2	5,9	10,8	1,9	0,1	1 601 459	
	6 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 19	17	21	215	23 887	86,6	6,3	7,1	6,3	0	328 020	
	20 - 49	3	11	61	9 567	80,3	4,4	17,3	2,4	0	173 111	
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	2 747	2 848	5 957	655 834	93,2	5,4	5,7	1,0	0,1	11 373 938	
424 34	V.V. KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHOER											
	1 - 2	162	163	223	13 500	95,2	6,8	3,9	0,2	0,7	187 678	
	3 - 5	25	26	87	3 967	78,3	7,0	19,1	2,3	0,2	44 283	
	6 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	190	192	341	19 059	89,8	7,0	9,1	0,6	0,6	245 102	
424 37	V.V. KUERSCHNERWAREN											
	1 - 2	86	87	123	8 890	77,8	6,2	19,1	3,2	0	112 072	
	3 - 5	15	16	54	4 663	76,0	5,6	23,4	0	0,6	63 639	
	6 - 9	3	4	19	1 646	80,8	4,3	13,5	5,7	0	30 870	
	ZUSAMMEN	104	107	196	15 199	77,5	5,7	19,8	2,5	0,2	206 582	

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHÄFTIGTENGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHÄFTIGTEN (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STÄTTEN	BESCHÄF- TIGTE	UMSATZ 1984					GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984	
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS					
						HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SION- SATZ	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL		SON- STIGEN TÄTIG- KEITEN
AM 29.03.1985				ANZAHL							
424 3	V.V. OBERBEKLEIDUNG USW										
	1 - 2	2 553	2 590	3 797	280 044	95,1	5,6	3,8	0,9	0,1	4 725 583
	3 - 5	411	449	1 413	116 855	86,4	5,9	11,6	1,6	0,2	1 709 381
	6 - 9	52	67	362	44 467	85,1	3,4	13,1	1,8	0	1 119 400
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49	3	11	61	9 567	80,3	4,4	17,3	2,4	0	173 111
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	3 041	3 147	6 494	690 092	92,8	5,4	6,1	1,1	0,1	11 825 622
424 5	V.V. HERREN- DAMEN- U. KINDERWAESCHE USW										
	1 - 2	914	916	1 358	92 722	94,5	5,3	5,0	0,4	0,2	1 640 942
	3 - 5	146	152	506	32 701	90,3	4,9	8,9	0,7	0,1	608 065
	6 - 9	11	12	81	4 661	90,9	4,0	9,1	0	0	106 196
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 077	1 095	2 214	149 987	93,1	5,4	6,0	0,8	0,1	2 582 035
424 61	V.V. HEIMTEXTILEN, BODENBELAEGEN, BETTWAREN										
	1 - 2	1 188	1 192	1 770	114 040	94,2	4,5	3,8	1,8	0,2	2 386 634
	3 - 5	193	198	655	51 042	87,5	4,4	8,0	2,5	1,9	1 025 128
	6 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 405	1 419	2 702	200 134	86,1	4,6	11,5	1,7	0,7	3 755 560
424 65	V.V. HAUS-U. TISCHWAESCHE										
	1 - 2	164	164	249	15 953	96,5	5,6	2,8	0,7	0	272 817
	3 - 5	22	22	74	4 249	84,3	3,1	12,9	2,6	0,1	115 475
	6 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	189	189	365	24 433	92,3	4,8	6,2	0,9	0,6	474 385
424 6	V.V. HEIM-U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTW.										
	1 - 2	1 352	1 356	2 019	129 992	94,4	4,6	3,7	1,6	0,2	2 659 450
	3 - 5	215	220	729	55 292	87,3	4,2	8,4	2,5	1,8	1 140 607
	6 - 9	16	17	106	14 400	61,7	6,3	36,2	1,1	1,0	142 089
	10 - 19	8	11	106	15 901	37,6	4,7	61,4	0	1,0	126 500
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 594	1 608	3 067	224 568	86,8	4,6	10,9	1,6	0,7	4 229 945
424 71	V.V. LEDER- U. TAESCHNER- WAREN (OH. SCHUHE)										
	1 - 2	403	408	588	38 806	93,0	6,5	6,2	0,7	0	551 598
	3 - 5	55	57	203	16 834	71,7	6,6	24,4	3,1	0,8	203 940
	6 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 19	3	3	40	4 264	100	14,3	0	0	0	29 912
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	471	479	914	73 549	83,9	6,7	14,5	1,4	0,2	924 906
424 75	V.V. GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN										
	1 - 2	398	399	554	30 652	86,6	7,9	12,0	1,4	0	336 108
	3 - 5	39	39	135	8 658	75,3	6,0	20,8	3,2	0,6	107 865
	6 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	448	451	777	51 452	80,5	7,5	17,6	1,6	0,3	554 018
424 7	V.V. LEDER-, TAESCHNER-U. GALANTERIEW. (OH. SCHUHE)										
	1 - 2	801	807	1 142	69 457	90,2	7,1	8,8	1,0	0	887 705
	3 - 5	94	96	338	27 492	72,8	6,4	23,3	3,1	0,7	311 805
	6 - 9	18	21	122	20 431	71,6	6,5	27,3	0,8	0,4	223 857
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	919	930	1 691	125 001	82,5	7,0	15,8	1,5	0,2	1 478 924

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHAFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAFTIGTENGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAFTIGTEN [V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER]	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STÄTTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984					GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984	
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS					
						HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL		SON- STIGEN TÄETIG- KEITEN
AM 29.03.1985											
ANZAHL					1 000 DM	%				1 000 DM	
425 7:	V.V. RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERÄTEN										
	1 - 2	335	336	471	31 563	82,1	5,4	14,5	2,6	0,8	479 457
	3 - 5	76	79	271	29 155	76,4	5,8	20,9	1,8	0,9	285 861
	6 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 19	12	12	160	20 683	68,8	7,9	27,0	3,2	1,0	179 777
	20 - 49	5	8	151	21 451	49,1	5,5	45,1	0	5,7	192 325
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	449	464	1 252	124 193	69,3	6,0	26,4	2,3	2,0	1 434 870
425 75	V.V. MUSIKINSTRUMENTEN										
	1 - 2	41	41	56	3 479	96,1	5,2	1,3	0,9	1,8	64 262
	3 - 5	4	4	15	567	100	5,5	0	0	0	10 362
	ZUSAMMEN	45	45	71	4 046	96,6	5,2	1,1	0,8	1,5	74 624
425 7	V.V. RUNDFUNK-FERNSEH-U. PHONOTECHN. GERÄTEN USW										
	1 - 2	376	377	527	35 042	83,5	5,4	13,2	2,4	0,9	543 719
	3 - 5	80	83	286	29 723	76,9	5,8	20,5	1,8	0,9	396 223
	6 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 19	12	12	160	20 683	68,8	7,9	27,0	3,2	1,0	179 777
	20 - 49	5	8	151	21 451	49,1	5,5	45,1	0	5,7	192 325
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	494	509	1 323	128 239	70,1	6,0	25,6	2,3	2,0	1 509 494
425 8	V.V. LACKEN, FARBEN, TAPETEN										
	1 - 2	444	444	677	41 859	90,9	5,4	8,0	0,8	0,3	700 678
	3 - 5	93	96	315	25 549	81,3	5,2	16,8	1,1	0,8	399 204
	6 - 9	11	11	73	7 093	73,8	3,9	22,8	1,3	2,0	134 825
	10 - 19	3	3	36	3 759	39,6	18,0	50,5	9,9	0	8 276
	20 - 49	3	3	81	3 324	93,1	9,6	5,6	1,3	0	32 172
	ZUSAMMEN	554	557	1 182	81 583	84,1	5,4	13,9	1,4	0,6	1 275 156
425 9	V.V. HOLZW., ANG. FLECHT- U. BUESTERNW., KINDERWAGEN										
	1 - 2	131	132	172	8 731	96,7	9,2	1,1	2,1	0	91 365
	3 - 5	15	15	54	2 897	90,5	5,5	9,0	0,4	0	48 049
	6 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	150	151	300	35 784	59,1	6,6	40,3	0,6	0	320 972
425	V.V. METALLWAREN, EIN- RICHTUNGSGEGENSTÄNDEN										
	1 - 2	10 043	10 073	14 174	857 407	90,5	5,3	7,1	1,7	0,7	14 545 697
	3 - 5	1 948	2 007	6 890	555 039	81,7	4,7	14,8	2,2	1,2	9 667 127
	6 - 9	392	422	2 750	293 469	74,9	4,8	21,0	2,7	1,3	4 553 991
	10 - 19	150	171	1 875	224 309	72,3	4,6	22,8	1,8	3,0	3 499 663
	20 - 49	33	43	968	122 154	67,2	3,6	28,9	0	3,9	2 252 851
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	12 573	12 738	27 165	2 176 396	80,4	4,9	16,3	1,8	1,5	35 732 737
426 VERMITTLUNG VON FEINMECH., U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW											
426 31	V.V. FOTO-U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM. MAT.										
	1 - 2	151	151	202	11 683	85,6	7,6	2,2	11,4	0,8	131 133
	3 - 5	49	52	176	13 879	60,9	7,4	15,1	22,4	1,6	114 346
	6 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 19	4	4	50	22 829	44,3	4,5	55,7	0	0	222 580
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	219	223	544	60 359	60,7	6,3	30,9	7,6	0,8	583 875
426 35	V.V. SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN										
	1 - 2	192	193	266	15 793	89,6	8,6	9,2	0,6	0,7	164 136
	3 - 5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	6 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	217	218	355	24 898	81,4	8,3	17,1	0,8	0,7	245 239
426 3	V.V. FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN										
	1 - 2	343	344	468	27 476	67,9	8,2	6,2	5,2	0,7	295 269
	3 - 5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	6 - 9	15	16	102	9 241	80,9	7,0	16,9	1,8	0,4	107 316
	10 - 19	4	4	50	22 829	44,3	4,5	55,7	0	0	222 580
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	436	441	899	85 257	66,7	6,9	26,8	5,7	0,8	829 115

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEME- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN (V.V.+VERMITTLUNG VON / VHV.F.+VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984					GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984		
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS						
						HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL		SON- STIGEN TAEETIG- KEITEN	
												%
AM 29.03.1985					1 000 DM					1 000 DM		
ANZAHL												
426 6	V.V. UHREN, EDELMETALL- WAREN, SCHMUCK U. AE.											
	1 - 2	464	465	666	41 618	90,1	8,1	8,8	1,0	0,1	460 704	
	3 - 5	53	54	179	16 215	81,4	9,3	16,0	2,5	0,1	142 353	
	6 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	524	527	892	61 380	85,6	8,5	12,7	1,6	0,1	620 792	
426 7	V.V. SPIELWAREN											
	1 - 2	212	213	296	17 916	91,1	6,0	7,2	1,5	0,2	272 344	
	3 - 5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	6 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	267	270	701	67 914	77,2	4,2	21,3	1,5	0,1	1 249 358	
426 9	V.V. SPORT- V. CAMPING- ARTIKELN (OH.CAMPINGM.)											
	1 - 2	322	323	444	28 362	90,5	5,9	7,4	1,3	0,8	438 522	
	3 - 5	71	71	252	16 302	81,6	5,7	16,9	1,3	0,2	231 806	
	6 - 9	15	17	103	7 077	77,7	5,6	14,0	7,9	0,4	97 722	
	10 - 19	5	6	68	7 593	61,3	7,1	38,7	0	0	65 749	
	ZUSAMMEN	413	417	867	59 335	82,8	5,9	14,8	1,9	0,5	833 800	
426	V.V. FEINMECH.U.OPT. ER- ZEUGN. .SCHMUCK USW											
	1 - 2	1 341	1 345	1 874	115 373	89,8	7,1	7,6	2,2	0,4	1 466 839	
	3 - 5	239	245	838	72 674	76,6	6,1	17,7	5,3	0,4	907 220	
	6 - 9	45	49	304	29 481	72,5	5,0	21,9	5,4	0,2	431 610	
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 640	1 655	3 359	273 886	77,0	6,0	19,7	2,9	0,4	3 533 064	
427 VERMITTLUNG VON FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF												
427 1	V.V. FAHRZEUGEN, FAHR- ZEUGTEILEN U. -REIFEN											
	1 - 2	1 527	1 548	2 108	140 549	79,5	4,9	8,6	10,4	1,4	2 265 781	
	3 - 5	317	332	1 166	109 897	68,2	4,4	15,2	14,0	2,6	1 707 849	
	6 - 9	79	89	559	67 045	61,3	4,9	12,1	18,7	7,8	835 112	
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49	27	35	912	126 588	33,8	8,3	19,2	24,5	22,6	514 576	
	50 - 99	32	52	2 357	410 935	26,8	12,0	21,4	24,9	26,9	919 859	
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	2 043	2 180	11 396	1 780 980	35,6	7,5	24,3	19,0	21,1	8 485 092	
427 45	V.V. LANDMASCHINEN, LANDW. GERAETEN											
	1 - 2	318	319	457	33 717	68,8	6,6	25,3	4,5	1,4	353 078	
	3 - 5	80	84	296	34 267	62,5	7,5	30,4	6,4	0,7	286 293	
	6 - 9	23	24	168	23 190	42,4	6,8	45,3	6,9	5,4	144 934	
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	428	435	1 022	110 704	56,4	7,1	35,0	6,8	1,8	880 706	
427 47	V.V. MASCHINEN (OH. LAND- U. SPEZIALMASCH)											
	1 - 2	2 175	2 189	3 234	250 078	83,9	5,5	12,9	1,3	1,9	3 850 295	
	3 - 5	584	601	2 080	210 629	76,4	5,6	18,5	1,8	3,2	2 883 962	
	6 - 9	122	141	845	107 518	62,8	5,4	32,7	1,7	2,8	1 240 928	
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99	3	11	186	51 836	43,0	6,6	50,5	0	6,5	336 200	
	ZUSAMMEN	2 955	3 028	7 531	794 270	70,7	5,5	24,4	1,3	3,6	10 157 815	
427 4	V.V. MASCHINEN (OH. SPEZIALMASCHINEN)											
	1 - 2	2 493	2 508	3 691	283 795	82,1	5,5	14,4	1,6	1,9	4 203 373	
	3 - 5	664	685	2 376	244 896	74,5	5,8	20,2	2,4	2,9	3 170 255	
	6 - 9	145	165	1 013	130 708	59,2	5,6	34,9	2,7	3,2	1 385 862	
	10 - 19	60	67	796	128 741	62,4	6,1	30,7	2,0	4,9	1 324 186	
	20 - 49	18	27	491	64 998	44,2	4,6	47,8	1,9	6,2	618 644	
	50 - 99	3	11	186	51 836	43,0	6,6	50,5	0	6,5	336 200	
	ZUSAMMEN	3 383	3 463	8 553	904 974	69,0	5,7	25,7	2,0	3,3	11 038 521	

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFFT.

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFTEGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTEGTE (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984					GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984	
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS					
						HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL		SON- STIGEN TAEITIG- KEITEN
AM 29.03.1985											
ANZAHL					1 000 DM	%				1 000 DM	
427 71	V.V. TECHN.SPEZIALBED.F. BEST. WIRTSCHAFTSZWEIGE										
	1 - 2	558	560	816	62 299	82,4	5,5	13,4	2,7	1,5	927 668
	3 - 5	162	165	565	53 125	70,1	4,9	24,1	2,7	3,1	767 595
	6 - 9	27	29	184	21 096	61,9	7,0	27,8	2,2	8,2	185 953
	10 - 19	4	5	51	5 144	99,0	8,3	0	0	1,0	61 007
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	755	775	2 068	203 852	73,2	6,3	22,0	1,7	3,1	2 376 058
427 73	V.V. CHEM.- TECHN. ERZEUGNISSEN										
	1 - 2	632	634	883	53 145	90,5	6,7	7,5	1,1	0,9	719 100
	3 - 5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	6 - 9	18	20	127	6 363	79,4	8,2	16,0	2,4	2,2	61 704
	10 - 19	4	5	57	9 627	60,3	4,6	37,7	0	2,1	125 044
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	793	805	1 594	129 133	84,2	5,8	13,4	0,8	1,5	1 876 638
427 75	V.V. TECHN. BEDARF, ANG. HANF-U.HARTFASERERZEUGN.										
	1 - 2	392	392	583	41 673	86,4	5,3	11,8	0,7	1,1	673 600
	3 - 5	121	123	437	33 114	83,8	4,7	15,5	0,3	0,5	554 687
	6 - 9	15	15	106	8 980	95,5	3,1	4,3	0	0,2	276 551
	10 - 19	6	6	81	9 358	84,1	11,4	15,9	0	0	68 914
	ZUSAMMEN	534	536	1 207	93 125	86,1	5,0	12,8	0,4	0,7	1 613 752
427 77	V.V. SCHUHMACHERBEDARF										
	1 - 2	29	29	47	2 907	95,3	4,3	0,8	3,6	0,3	63 951
	3 - 5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	37	37	81	6 463	88,1	2,8	10,1	1,6	0,1	201 450
427 7	V.V. TECHN.U.SPEZIALBED. VERSCH.WIRTSCHAFTSZWEIGE										
	1 - 2	1 611	1 615	2 329	160 025	86,3	5,8	10,8	1,7	1,2	2 384 318
	3 - 5	427	439	1 503	130 679	75,9	4,8	20,5	1,4	2,2	2 077 503
	6 - 9	60	64	417	36 439	73,2	5,1	19,9	1,7	5,2	524 208
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49	4	4	116	30 107	88,5	6,7	4,9	0	6,6	396 713
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	2 119	2 153	4 950	432 573	79,5	5,7	17,3	1,2	2,1	6 067 898
427	V.V. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF										
	1 - 2	5 631	5 671	8 128	584 369	82,7	5,5	12,0	3,8	1,6	8 853 472
	3 - 5	1 408	1 456	5 045	485 472	73,4	5,1	19,1	4,8	2,6	6 955 607
	6 - 9	284	318	1 989	234 192	62,0	5,3	26,1	7,1	4,8	2 745 182
	10 - 19	117	131	1 536	248 143	61,4	5,7	24,3	9,8	4,4	2 670 474
	20 - 49	49	66	1 519	221 692	44,3	6,4	25,6	14,5	15,6	1 529 933
	50 - 99	35	63	2 543	462 771	28,6	10,6	24,7	22,1	24,6	1 256 059
	100 - 199	12	31	1 526	285 285	30,2	13,4	24,8	22,8	22,1	644 365
	200 - 499	9	60	2 613	596 602	24,7	15,8	35,8	12,9	26,6	936 418
	ZUSAMMEN	7 545	7 796	24 899	3 118 526	51,4	6,3	23,7	11,6	13,3	25 591 510
428 VERMITTLUNG VON SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART, DAS											
428 11	V.V. PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN										
	1 - 2	302	303	422	35 224	92,4	7,5	6,8	0,3	0,5	437 062
	3 - 5	50	52	172	12 433	86,9	7,7	11,5	1,6	0	140 252
	6 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 19	9	9	123	24 769	59,1	4,1	40,9	0	0	360 705
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	369	375	837	107 949	84,6	6,8	14,9	0,3	0,2	1 336 630
428 14	V.V.MEDIZIN.U.ORTHOPAED. ART., LABOR-U.FRISEURBED.										
	1 - 2	471	473	651	41 927	91,7	7,5	7,0	0,4	1,0	509 332
	3 - 5	85	87	304	25 574	82,4	6,1	15,2	0,4	2,0	350 418
	6 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 19	5	5	55	154 961	96,0	1,8	3,1	0	1,0	8 104 440
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	574	580	1 137	244 496	91,8	2,4	6,9	0,2	1,1	9 163 481

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFFTIGTENGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFFTIGTEN (V.V. = VERMITTLUNG VON / VHV.F. = VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEFF- TIGTE	UMSATZ 1984					GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984	
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS					
						HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SION- SATZ	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL		SON- STIGEN TAEITIG- KEITEN
ANZAHL				1 000 DM	%				1 000 DM		
428 17	V.V. KOSMET.ERZEUGN., REINIGUNGSMITTELN U. AE.										
	1 - 2	1 015	1 017	1 280	56 070	94,4	8,8	3,9	1,3	0,4	604 114
	3 - 5	79	82	272	21 219	89,7	6,9	9,3	0,4	0,7	277 133
	6 - 9	8	9	56	5 705	61,9	9,8	34,2	0	3,9	36 143
	10 - 19	3	5	40	3 764	85,0	7,0	15,0	0	0	45 661
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 108	1 116	1 804	112 725	77,7	8,4	20,8	0,7	0,8	1 044 613
428 1	V.V. PHARMAZEUT.,KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN										
	1 - 2	1 788	1 793	2 353	133 222	93,0	8,0	5,7	0,7	0,6	1 550 508
	3 - 5	214	221	748	59 625	85,9	6,7	12,3	0,7	1,1	767 803
	6 - 9	26	31	186	20 730	65,3	8,0	31,9	1,2	1,6	170 260
	10 - 19	17	19	218	183 494	90,8	2,0	8,4	0	0,8	8 510 805
	20 - 49	3	4	71	12 793	77,5	8,6	20,2	0	2,2	115 031
	50 - 99	3	3	202	55 306	69,2	8,9	30,2	0	0,6	430 316
	ZUSAMMEN	2 051	2 071	3 778	465 170	86,7	3,5	12,1	0,3	0,8	11 544 724
428 51	V.V. PAPIER, PAPPE (OH. VERPACKUNGSMITTEL)										
	1 - 2	270	270	394	27 096	90,3	3,5	4,6	4,9	0,2	708 701
	3 - 5	71	73	260	25 162	89,4	2,4	10,4	0	0,2	926 898
	6 - 9	16	16	117	17 019	81,1	2,5	18,5	0	0,4	558 816
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	366	372	933	92 539	81,7	2,6	16,7	1,4	0,2	2 908 699
428 54	V.V. SCHREIB- U. PAPIER- WAREN, SCHUL-U. BUEROART.										
	1 - 2	830	836	1 171	70 401	91,0	6,8	7,2	1,3	0,6	934 848
	3 - 5	157	159	538	39 969	82,3	6,9	12,2	4,3	1,1	476 771
	6 - 9	18	19	126	14 021	65,6	3,4	29,9	2,1	2,4	270 876
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 014	1 025	2 153	167 333	81,8	5,4	15,5	2,0	0,7	2 519 684
428 57	V.V. BUECHERN, ZEIT- SCHRIFTEN, MUSIKALIEN										
	1 - 2	848	853	1 131	68 805	96,7	7,3	2,0	1,1	0,2	909 953
	3 - 5	105	110	361	19 099	93,9	7,1	0,9	4,3	0,9	252 636
	6 - 9	16	17	109	6 787	86,7	5,9	10,3	0,9	2,1	99 276
	10 - 19	8	8	103	7 758	69,3	8,0	18,7	12,0	0	67 279
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	980	991	1 853	181 134	96,3	8,2	2,1	1,4	0,3	2 115 528
428 5	V.V. PAPIER, DRUCKERZEUGN. (OH. VERPACKUNGSMITTEL)										
	1 - 2	1 948	1 959	2 696	166 302	93,2	6,1	4,6	1,8	0,4	2 553 503
	3 - 5	333	342	1 159	84 230	87,1	4,4	9,1	3,0	0,8	1 656 304
	6 - 9	50	52	352	37 828	76,3	3,1	21,3	1,0	1,5	928 968
	10 - 19	20	22	247	24 302	71,5	3,0	23,0	5,5	0	579 690
	20 - 49	6	10	178	23 641	70,4	3,1	29,6	0	0	540 764
	100 - 199	3	3	337	104 703	91,3	7,4	8,7	0	0	1 284 682
	ZUSAMMEN	2 360	2 388	4 969	441 006	87,7	5,1	10,2	1,6	0,4	7 543 912
428 6	V.V. VERPACKUNGSMITTELN										
	1 - 2	513	516	769	66 155	84,2	3,6	15,3	0,3	0,3	1 564 086
	3 - 5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	6 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 19	10	14	129	15 536	96,6	2,0	3,4	0	0	768 226
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	712	722	1 715	185 656	75,4	3,3	22,4	2,0	0,2	4 272 874
428 7	V.V. ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN										
	1 - 2	77	77	97	4 527	98,2	2,8	1,5	0	0,3	156 333
	3 - 5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	6 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	86	86	132	7 463	96,5	2,9	1,7	0	1,8	248 759

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFFTIGTENGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFFTIGTEN (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984						GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984			
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS				1 000 DM		%	1 000 DM	
						HANDELSVERMTL.		GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL					SON- STIGEN TAETIG- KEITEN
						ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ							
AM 29.03.1985														
ANZAHL														
428 81	V.V. ROHSTOFFEN, HALB-U. FERTIGWAREN, OAS													
	1 - 2	144	144	184	7 337	96,2	4,5	2,8	0,5	0,6	157 191			
	3 - 5	17	17	63	6 551	86,3	4,1	13,7	0	0	138 015			
	6 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	169	169	315	22 658	90,8	3,0	8,9	0,2	0,2	675 665			
428 82	V.V. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, OAS													
	1 - 2	35	35	50	4 494	90,6	3,3	9,1	0	0,3	124 779			
	3 - 5	10	10	33	2 499	94,6	3,1	5,4	0	0	77 359			
	6 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	48	48	118	6 744	93,6	1,7	6,2	0	0,1	481 593			
428 83	V.V. FERTIGWAREN, OAS													
	1 - 2	1 052	1 056	1 331	85 348	81,1	5,4	17,2	1,5	0,2	1 263 821			
	3 - 5	130	131	473	45 042	82,4	2,6	15,2	1,5	0,9	1 414 374			
	6 - 9	26	26	173	43 658	78,1	8,2	20,9	0,3	0,7	418 194			
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49	5	5	149	10 200	73,2	1,9	24,8	0	2,0	390 259			
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 232	1 241	2 595	294 458	72,5	3,5	20,0	6,9	0,6	6 089 488			
428 8	V.V. WAREN VERSCH. ART. OAS													
	1 - 2	1 231	1 235	1 565	97 179	82,7	5,1	15,7	1,4	0,2	1 565 792			
	3 - 5	157	158	569	54 091	83,5	2,8	14,5	1,3	0,7	1 629 747			
	6 - 9	33	33	223	47 591	78,0	7,0	21,1	0,3	0,6	529 563			
	10 - 19	18	21	212	40 884	86,5	2,0	11,6	1,6	0	1 735 185			
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 449	1 458	3 028	325 859	74,3	3,3	18,8	6,3	0,6	7 246 766			
428	V.V. SONST. WAREN; WAREN VERSCH. ART. OAS													
	1 - 2	5 557	5 580	7 480	467 385	89,7	5,7	8,7	1,2	0,4	7 390 222			
	3 - 5	883	903	3 122	258 423	84,6	3,8	13,2	1,5	0,8	5 699 233			
	6 - 9	126	133	881	127 787	75,9	4,9	22,6	0,6	0,9	1 985 602			
	10 - 19	65	76	406	264 216	88,7	2,0	10,0	0,7	0,6	11 593 906			
	20 - 49	16	21	453	50 315	74,7	2,9	24,3	0	1,0	1 315 890			
	50 - 99	8	9	543	152 326	50,7	4,9	34,9	13,7	0,7	1 587 500			
	100 - 199	3	3	337	104 703	91,3	7,4	8,7	0	0	1 284 682			
	ZUSAMMEN	6 658	6 725	13 622	1 425 155	82,8	3,8	14,4	2,3	0,6	30 857 036			
429 VERSANDHANDELSVERTRETUNG														
429 31	VHV.F. NAHRUNGSMITTEL													
	1 - 2	16	16	20	855	96,0	5,8	0	4,0	0	14 079			
	3 - 5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	19	19	40	1 259	97,3	7,3	0	2,7	0	16 687			
429 35	VHV.F. GETRAENKE, TABAKWAREN													
	1 - 2	55	55	74	2 664	95,6	11,3	1,1	2,5	0,9	22 446			
	3 - 5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	6 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	64	64	112	3 743	93,5	9,5	2,0	2,1	2,4	26 805			
429 3	VHV.F. NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN													
	1 - 2	71	71	94	3 519	95,7	9,2	0,8	2,8	0,7	36 525			
	3 - 5	9	9	29	765	83,5	11,1	6,1	1,7	8,7	5 743			
	6 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	83	83	152	5 002	94,4	8,8	1,5	2,2	1,6	53 493			
429 41	VHV.F. PULLOVER, HERREN-U, DAMENWAESCHE, NIEDERWAREN													
	1 - 2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	3 - 5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	28	28	40	1 230	99,5	7,9	0	0,5	0	15 490			

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984					GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION- VERMITTEL- TEN WAREN 1984	
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS					
						HANDELSVERMTL.		GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL		SON- STIGEN TAEITIG- KEITEN
						ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SION- SATZ				
AM 29.03.1985		ANZAHL		1 000 DM	%		1 000 DM				
429 45	VHV.F. HERREN- U. DAMEN- OBERBEKLEIDUNG USW										
	1 - 2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	3 - 5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	140	141	219	5 585	93,2	9,9	0	6,0	0,9	52 706
429 49	VHV.F. TEXTIL., SONST. BEKLEIDG., SCHUHE, LEDERW.										
	1 - 2	365	365	477	15 465	95,6	9,6	0	4,2	0,1	154 432
	3 - 5	38	38	130	3 203	91,6	5,8	0	8,4	0	50 183
	6 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	407	407	642	19 799	95,2	8,6	0	4,7	0,1	220 265
429 4	VHV.F. TEXTILIEN, BEKLEI- DUNG, SCHUHE, LEDERWAREN										
	1 - 2	516	516	679	21 181	95,7	9,6	0	4,1	0,2	210 248
	3 - 5	55	56	187	4 301	90,1	6,2	0	9,3	0,6	62 563
	6 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	575	576	901	26 614	95,0	8,8	0	4,7	0,3	288 462
429 51	VHV.F. METALL U. KUNSTSTOFFWAREN, ANG										
	1 - 2	192	193	241	8 447	92,2	9,0	3,2	4,0	0,7	86 363
	3 - 5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	6 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	210	211	367	12 778	88,1	9,4	8,8	2,6	0,4	119 504
429 54	VHV.F. ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSE, ANG										
	1 - 2	763	764	886	30 389	98,0	17,0	0,8	1,1	0,1	175 153
	3 - 5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	6 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	769	791	979	35 829	92,2	15,3	6,7	1,0	0,1	216 439
429 57	VHV. F. MOEBEL, KUNST- GEGENSTAENDE U. AE.										
	1 - 2	50	50	68	4 177	93,9	8,3	4,9	1,1	0	47 040
	3 - 5	10	10	34	1 929	95,8	11,0	1,9	2,3	0	16 815
	ZUSAMMEN	60	60	102	6 106	94,5	9,0	4,0	1,5	0	63 855
429 59	VHV.F. EINR. GEGENSTAENDE, ANG, LACKE FARBE, TAPETEN										
	1 - 2	46	46	58	2 382	97,0	6,1	0	3,0	0	37 660
	3 - 5	3	3	9	940	68,8	9,1	1,0	30,1	0	7 139
	ZUSAMMEN	49	49	67	3 321	89,0	6,6	0,3	10,7	0	44 799
429 5	VHV.F. METALLWAREN, EIN- RICHTUNGSGEGENSTAENDE										
	1 - 2	1 051	1 053	1 253	45 395	96,5	12,7	1,6	1,7	0,2	346 216
	3 - 5	51	52	169	7 629	82,2	9,4	13,2	4,4	0,1	66 446
	6 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 108	1 111	1 515	58 034	91,4	11,9	6,5	1,9	0,2	444 597
429 6	VHV.F. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW										
	1 - 2	31	31	43	2 151	74,8	8,7	7,9	16,3	0,9	18 397
	3 - 5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	38	41	75	4 920	64,1	10,0	4,2	31,3	0,4	31 703
429 71	VHV.F. KFZ, KFZ-TEILE U. -REIFEN										
	1 - 2	151	153	203	11 365	68,4	7,5	1,5	28,0	2,1	104 100
	3 - 5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	6 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 19	4	4	55	10 104	23,1	9,9	0	58,4	18,5	23 736
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	194	196	509	50 159	39,4	7,8	4,1	34,9	21,6	252 802

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFFTIGTENGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFFTIGTEN (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984					GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984		
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS						
						HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL		SON- STIGEN TAETIG- KEITEN	
												1 000 DM	%	1 000 DM
AM 29.03.1985												
ANZAHL					1 000 DM	%				1 000 DM		
429 75	VHV.F. SONST. FAHRZEUGE, MASCHINEN, TECHN. BEDARF											
	1 - 2	26	26	34	1 259	96,5	7,6	3,0	0,4	0,1	15 956	
	3 - 5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	6 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	32	32	60	2 513	96,6	5,9	1,5	0,2	1,7	41 273	
429 7	VHV.F. FAHRZEUGE, MASCHINEN, TECHN. BEDARF											
	1 - 2	177	179	237	12 624	71,2	7,5	1,7	25,2	1,9	120 056	
	3 - 5	38	38	129	10 027	53,3	5,6	0,9	36,0	9,7	95 969	
	6 - 9	4	4	28	871	88,7	7,4	2,7	3,8	4,8	10 413	
	10 - 19	4	4	55	10 104	23,1	9,9	0	58,4	18,5	23 736	
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	226	228	569	52 672	42,1	7,5	4,0	33,2	20,7	294 074	
429 81	VHV.F. BUECHER, ZEITSCHRIFTEN, MUSIKALIEN											
	1 - 2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	3 - 5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	6 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	98	99	150	6 702	88,7	12,0	1,8	9,2	0,4	49 706	
429 84	VHV.F. KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTEL											
	1 - 2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	3 - 5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	72	72	94	2 290	96,0	9,7	1,5	2,5	0	22 688	
429 87	VHV.F. SONST. WAREN, ANG											
	1 - 2	147	147	176	6 016	89,5	10,9	6,9	1,1	2,4	49 614	
	3 - 5	14	14	53	3 252	87,3	7,4	0	12,7	0	38 545	
	6 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	165	165	260	11 080	85,9	8,7	3,8	5,6	4,8	109 629	
429 89	VHV.F. WAREN VERSCH. ART, OAS											
	1 - 2	1 021	1 026	1 327	35 985	92,9	9,6	2,7	4,1	0,4	349 870	
	3 - 5	146	151	484	8 726	86,7	9,3	3,6	8,2	1,6	81 301	
	6 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 179	1 192	1 900	46 506	91,5	9,4	3,1	4,7	0,7	452 601	
429 8	VHV.F. SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART, OAS											
	1 - 2	1 331	1 337	1 717	49 451	93,1	9,9	3,1	3,3	0,6	466 814	
	3 - 5	166	171	558	12 335	87,2	8,7	2,5	9,2	1,2	123 689	
	6 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 514	1 528	2 404	66 578	90,4	9,5	3,0	5,2	1,3	634 624	
429	VERSANDHANDELSVERTRETUNG											
	1 - 2	3 177	3 187	4 023	134 321	92,4	10,4	2,0	5,1	0,5	1 198 256	
	3 - 5	325	333	1 093	36 992	75,2	7,7	4,0	17,4	3,3	361 904	
	6 - 9	28	31	197	9 274	67,1	6,9	23,3	8,4	1,2	89 578	
	10 - 19	9	11	118	12 522	33,1	9,3	0	49,0	18,0	44 464	
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	3 544	3 567	5 616	213 820	78,8	9,6	3,8	11,7	5,6	1 746 954	
42	HANDELSVERMITTLUNG											
	1 - 2	44 138	44 330	62 330	3 965 106	89,6	4,8	7,8	2,0	0,6	73 404 741	
	3 - 5	8 823	9 119	31 214	2 622 062	80,2	2,9	15,6	2,9	1,2	72 736 656	
	6 - 9	1 534	1 672	10 734	1 199 716	73,5	3,7	21,3	3,4	1,8	24 052 542	
	10 - 19	630	701	7 998	1 171 695	73,0	3,0	20,6	4,1	2,2	28 575 176	
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	55 379	56 276	127 622	11 989 978	74,0	3,8	17,1	4,6	4,3	230 858 113	

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN (V.V. *VERMITTLUNG VON / VHV.F. *VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984					GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984	
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS					
						HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL		SON- STIGEN TAETIG- KEITEN

437 10 TANKSTELLEN (ABSATZ IN
FREMDEM NAMEN)

	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	INSGESAMT 1)	HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL	SON- STIGEN TAETIG- KEITEN	GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984
1 - 2	3 424	3 432	5 969	538 263	41,9	3,5	1,7	45,5	10,9	6 376 659
3 - 5	4 923	4 946	18 586	1 661 913	30,9	3,7	2,2	52,0	14,9	13 985 739
6 - 9	1 585	1 610	11 031	940 246	24,8	3,5	2,9	55,1	17,2	6 618 279
10 - 19	465	481	5 789	481 700	24,9	3,4	6,1	53,0	16,0	3 509 804
20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	10 443	10 561	42 757	3 867 416	29,1	3,6	3,7	52,6	14,6	31 602 494

HANDELSVERMITTLUNG U.
AGENTURTANKSTELLEN

	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	INSGESAMT 1)	HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL	SON- STIGEN TAETIG- KEITEN	GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984
1 - 2	47 562	47 762	68 299	4 503 369	83,9	4,7	7,1	7,2	1,8	79 781 400
3 - 5	13 746	14 065	49 800	4 283 975	61,1	3,0	10,4	22,0	6,5	86 722 395
6 - 9	3 119	3 282	21 765	2 139 962	52,1	3,6	13,2	26,1	8,6	30 670 821
10 - 19	1 095	1 182	13 787	1 653 395	59,0	3,0	16,4	18,4	6,2	32 484 980
20 - 49	203	274	5 869	782 299	55,2	3,7	23,0	11,9	9,6	11 672 610
50 - 99	61	110	4 248	1 044 827	40,1	4,7	34,9	12,9	12,1	8 849 805
100 - 199	23	81	2 824	613 095	45,4	6,1	18,3	24,6	11,7	4 580 539
200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
500 - 999	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	65 822	66 837	170 379	15 857 395	63,1	3,8	13,8	16,3	6,8	262 460 607

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.

4 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND ARTEN DER HANDELSVERMITTLUNG

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - ART DER HANDELSVERMITTLUNG (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STÄTTEN	BESCHÄF- TIGTE	UMSATZ 1984					GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984	
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS					
						HANDELSVERMITL- ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL		SON- STIGEN TÄTIG- KEITEN
AM 29.03.1985					ANZAHL					1 000 DM	

421 VERMITTLUNG VON LANDW. GRUNDSTF., TIEREN, TEXTIL, ROHSTF. USW

421 11	V.V. GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN										
	HANDELSVERTRETER	697	699	1 118	75 622	81,1	2,0	15,0	3,2	0,7	3 119 876
	HANDELSMAKLER	69	71	214	29 469	92,2	0,7	7,8	0	0	4 163 139
	ZUSAMMEN	766	770	1 332	105 091	84,2	1,2	13,0	2,3	0,5	7 283 015
421 13	V.V. BLUMEN, PFLANZEN, BLUMENBINDEREIBEDARF										
	HANDELSVERTRETER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	HANDELSMAKLER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	193	193	858	22 378	95,2	8,6	3,8	0,7	0,3	248 451
421 15	V.V. LEBENDEM VIEH										
	HANDELSVERTRETER	448	452	881	96 621	45,6	2,2	49,3	4,5	0,5	1 966 204
	HANDELSMAKLER	39	40	108	20 744	59,2	2,6	34,8	5,6	0,4	479 659
	ZUSAMMEN	487	492	989	117 365	48,0	2,3	46,8	4,7	0,5	2 445 862
421 17	V.V. SONST. LEBENDEN TIEREN, ZOOL. BEDARF										
	HANDELSVERTRETER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	HANDELSMAKLER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	56	56	95	3 250	96,7	3,8	0,7	1,7	0,9	83 302
421 1	V.V. GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN, TIEREN										
	HANDELSVERTRETER	1 392	1 398	2 949	197 714	65,6	2,4	30,3	3,6	0,6	5 415 894
	HANDELSMAKLER	110	113	325	80 370	78,7	0,9	18,9	2,3	0,1	4 644 735
	ZUSAMMEN	1 502	1 511	3 274	248 034	68,2	1,7	28,0	3,3	0,5	10 060 630
421 51	V.V. GARNEN (OH. HAND- ARBEITSGARNE U.AE.)										
	HANDELSVERTRETER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	HANDELSMAKLER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	144	146	386	36 260	89,9	2,1	9,0	1,0	0,1	1 546 934
421 53	V.V. TEXTIL, ROHSTOFFEN U. HALBWAREN (OH. GARNE)										
	HANDELSVERTRETER	133	134	329	33 543	80,2	2,0	18,1	1,2	0,5	1 343 993
	HANDELSMAKLER	5	5	26	3 621	76,1	2,0	23,9	0	0	134 651
	ZUSAMMEN	138	139	355	37 164	79,8	2,0	18,7	1,1	0,4	1 478 644
421 55	V.V. HAEUTEN, FELLEN, LEDER										
	HANDELSVERTRETER	86	88	214	26 538	74,6	4,2	24,4	0,8	0,3	472 713
	HANDELSMAKLER	4	4	9	491	100	5,5	0	0	0	8 960
	ZUSAMMEN	90	92	223	27 030	75,0	4,2	24,0	0,7	0,3	481 673
421 57	V.V. ROHTABAK										
	HANDELSVERTRETER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	HANDELSMAKLER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	15	15	52	4 265	92,7	1,8	0	0	7,3	218 636
421 5	V.V. TEXTIL, ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HAEUTEN USW										
	HANDELSVERTRETER	366	371	931	95 876	82,2	2,4	16,5	1,0	0,3	3 345 366
	HANDELSMAKLER	21	21	85	8 842	86,7	2,0	9,8	0	3,5	380 521
	ZUSAMMEN	387	392	1 016	104 718	82,6	2,3	15,9	0,9	0,6	3 725 887
421	V.V. LANDW. GRUNDSTF., TIEREN, TEXTIL, ROHSTF. USW										
	HANDELSVERTRETER	1 758	1 769	3 880	293 590	71,0	2,4	25,8	2,7	0,5	8 761 260
	HANDELSMAKLER	131	134	410	59 212	79,9	0,9	17,5	2,0	0,7	5 025 257
	ZUSAMMEN	1 889	1 903	4 290	352 802	72,5	1,9	24,4	2,6	0,5	13 786 516
422 VERMITTLUNG VON TECHN. CHEMIKAL., ERZEN, HOLZ, BAUSTOFFEN USW											
422 2	V.V. TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK										
	HANDELSVERTRETER	537	542	1 182	123 923	75,5	3,5	18,6	0,6	1,3	2 827 832
	HANDELSMAKLER	20	21	73	7 083	78,8	1,8	18,7	0,3	2,2	318 001
	ZUSAMMEN	557	563	1 255	131 006	79,4	3,3	18,6	0,6	1,4	3 145 833

1) ERLÖSE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.

4 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND ARTEN DER HANDELSVERMITTLUNG

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG ART DER HANDELSVERMITTLUNG (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984					GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984	
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS					
						HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL		SON- STIGEN TAEITIG- KEITEN
AM 29.03.1985		ANZAHL		1 000 DM	%		1 000 DM				
423 32	V.V. SPEISE-U. INDUSTRIE- KARTOFFELN, GEMUESE, OBST										
	HANDELSVERTRETER	157	160	381	41 761	80,6	2,7	16,8	1,3	1 227 216	
	HANDELSMAKLER	30	30	72	6 563	85,2	0,7	13,9	0	806 260	
	ZUSAMMEN	187	190	453	48 325	81,2	1,9	16,4	1,2	2 033 476	
423 33	V.V. ZUCKER, SUESSWAREN										
	HANDELSVERTRETER	329	336	852	67 025	90,7	3,3	8,1	0,9	1 844 799	
	HANDELSMAKLER	4	4	64	76 161	54,3	4,1	45,7	0	1 013 905	
	ZUSAMMEN	333	340	916	143 186	71,3	3,6	28,1	0,4	2 858 704	
423 34	V.V. MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN, EIERN										
	HANDELSVERTRETER	139	140	501	77 638	62,9	2,4	36,5	0,4	2 065 950	
	HANDELSMAKLER	10	10	32	7 969	54,4	0,6	45,6	0	740 238	
	ZUSAMMEN	149	150	533	85 606	62,1	1,9	37,4	0,3	2 806 188	
423 35	V.V. WILD, GEFLUEGEL, FLEISCH; FLEISCHWAREN										
	HANDELSVERTRETER	459	472	1 302	112 619	71,0	3,6	27,2	1,5	2 226 772	
	HANDELSMAKLER	17	18	42	4 232	77,9	3,4	22,0	0,2	97 124	
	ZUSAMMEN	476	490	1 344	116 851	71,2	3,6	27,0	1,4	2 323 896	
423 36	V.V. KAFFEE, TEE, ROHKAKAO, GEWUERZEN										
	HANDELSVERTRETER	191	198	509	41 235	93,2	2,9	4,1	2,4	1 345 847	
	HANDELSMAKLER	19	19	73	11 313	95,9	0,9	3,4	0	1 201 103	
	ZUSAMMEN	210	217	582	52 548	93,8	1,9	4,0	1,9	2 546 950	
423 37	V.V. SONST. NAHRUNGS- MITTELN										
	HANDELSVERTRETER	718	725	1 759	109 770	83,4	4,0	13,8	2,2	2 296 518	
	HANDELSMAKLER	25	25	71	7 943	78,3	1,4	20,3	1,4	459 783	
	ZUSAMMEN	743	750	1 830	117 713	83,0	3,5	14,2	2,1	2 756 301	
423 3	V.V. BEST. NAHRUNGS- MITTELN										
	HANDELSVERTRETER	1 993	2 031	5 304	450 048	78,5	3,2	19,6	1,5	11 007 102	
	HANDELSMAKLER	105	106	354	114 181	62,7	1,7	37,0	0,1	4 318 414	
	ZUSAMMEN	2 098	2 137	5 658	564 230	75,3	2,8	23,1	1,2	15 325 515	
423 61	V.V. WEIN, SPIRITUOSEN										
	HANDELSVERTRETER	1 736	1 750	4 046	242 249	89,4	4,2	7,7	2,2	5 134 748	
	HANDELSMAKLER	23	23	43	2 535	97,7	3,9	2,3	0	62 900	
	ZUSAMMEN	1 759	1 773	4 089	244 784	89,5	4,2	7,6	2,2	5 197 648	
423 65	V.V. BIER, ALKOHOLF., GETRAENKEN										
	HANDELSVERTRETER	382	384	871	58 415	73,5	4,4	7,6	3,5	15,4	967 379
	HANDELSMAKLER	7	7	12	864	93,6	5,3	0	0,6	5,8	15 153
	ZUSAMMEN	389	391	883	59 279	73,8	4,5	7,5	3,4	15,3	982 532
423 6	V.V. GETRAENKEN										
	HANDELSVERTRETER	2 118	2 134	4 917	300 664	86,3	4,3	7,7	2,4	3,6	6 102 128
	HANDELSMAKLER	30	30	55	3 399	96,6	4,2	1,7	0,1	1,5	78 053
	ZUSAMMEN	2 148	2 164	4 972	304 063	86,4	4,3	7,6	2,4	3,6	6 180 180
423 9	V.V. TABAKWAREN										
	HANDELSVERTRETER	172	172	341	23 717	55,6	4,5	20,0	23,1	1,3	292 979
	HANDELSMAKLER	3	3	11	539	100	0,3	0	0	0	158 422
	ZUSAMMEN	175	175	352	24 256	56,6	3,0	19,6	22,6	1,2	451 401
423	V.V. NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN										
	HANDELSVERTRETER	5 207	5 281	13 904	1 142 175	78,2	3,1	16,3	2,0	1,6	29 223 296
	HANDELSMAKLER	164	165	521	133 122	67,4	1,7	32,4	0,1	0,1	5 310 944
	ZUSAMMEN	5 371	5 446	14 425	1 275 297	77,0	2,8	19,8	1,8	1,4	34 534 240
424 VERMITTLUNG VON TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN											
424 1	V.V. TEXTIL., BEKLEIDG., SCHUHEN, LEDERWAREN, OAS										
	HANDELSVERTRETER	2 287	2 319	4 403	383 474	87,8	4,8	10,5	1,2	0,4	6 978 898
	HANDELSMAKLER	32	32	71	9 765	49,1	5,6	48,2	1,6	1,1	84 927
	ZUSAMMEN	2 319	2 351	4 474	393 239	86,9	4,8	11,5	1,2	0,5	7 063 825

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFFT.

4 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEF- TIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN- PROVISION VERMITTELTEN WAREN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND ARTEN DER HANDELSVERMITTLUNG

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG ART DER HANDELSVERMITTLUNG (V.V.=VERMITTLUNG VON / PVHV,F.=VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984					GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984	
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS					
						HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL		SON- STIGEN TAETIG- KEITEN
AM 29.03.1985		ANZAHL									
424 2	V.V. METERWARE F. BE- KLEIDUNG V. WAESCHE										
	HANDELSVERTRETER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	HANDELSMAKLER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	504	510	1 103	88 835	95,6	2,9	3,7	0,4	0,3	2 881 309
424 31	V.V. OBERBEKLEIDUNG										
	HANDELSVERTRETER	2 731	2 832	5 933	653 957	93,2	5,4	5,7	1,0	0,1	11 351 650
	HANDELSMAKLER	16	16	24	1 877	89,5	7,5	8,4	2,1	0	22 288
	ZUSAMMEN	2 747	2 848	5 957	655 834	93,2	5,4	5,7	1,0	0,1	11 373 938
424 34	V.V. KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHOER										
	HANDELSVERTRETER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	HANDELSMAKLER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	190	192	341	19 059	89,8	7,0	9,1	0,6	0,6	245 102
424 37	V.V. KUERSCHNERWAREN										
	HANDELSVERTRETER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	HANDELSMAKLER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	104	107	196	15 199	77,5	5,7	19,8	2,5	0,2	206 582
424 3	V.V. OBERBEKLEIDUNG USW										
	HANDELSVERTRETER	3 019	3 125	6 451	687 508	92,8	5,4	6,1	1,0	0,1	11 795 321
	HANDELSMAKLER	22	22	43	2 584	85,2	7,3	7,4	7,4	0	30 301
	ZUSAMMEN	3 041	3 147	6 494	690 092	92,8	5,4	6,1	1,1	0,1	11 825 622
424 5	V.V. HERREN-, DAMEN- U. KINDERWAESCHE USW										
	HANDELSVERTRETER	1 073	1 091	2 209	148 788	93,1	5,4	6,1	0,8	0,1	2 544 646
	HANDELSMAKLER	4	4	5	1 199	100	3,2	0	0	0	37 389
	ZUSAMMEN	1 077	1 095	2 214	149 987	93,1	5,4	6,0	0,8	0,1	2 582 035
424 61	V.V. HEIMTEXTILEN, BODENBELAEGEN, BETTWAREN										
	HANDELSVERTRETER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	HANDELSMAKLER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 405	1 419	2 702	200 134	86,1	4,6	11,5	1,7	0,7	3 755 560
424 65	V.V. HAUS-U. TISCHWAESCHE										
	HANDELSVERTRETER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	HANDELSMAKLER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	189	189	365	24 433	92,3	4,8	6,2	0,9	0,6	474 385
424 6	V.V. HEIM-U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTW.										
	HANDELSVERTRETER	1 588	1 602	3 049	222 643	86,8	4,6	10,9	1,7	0,7	4 192 674
	HANDELSMAKLER	6	6	18	1 924	86,3	4,5	13,7	0	0	37 271
	ZUSAMMEN	1 594	1 608	3 067	224 568	86,8	4,6	10,9	1,6	0,7	4 229 945
424 71	V.V. LEDER- U. TAESCHNER- WAREN (OH. SCHUHE)										
	HANDELSVERTRETER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	HANDELSMAKLER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	471	479	914	73 549	83,9	6,7	14,5	1,4	0,2	924 906
424 75	V.V. GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN										
	HANDELSVERTRETER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	HANDELSMAKLER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	448	451	777	51 452	80,5	7,5	17,6	1,6	0,3	554 018
424 7	V.V. LEDER-, TAESCHNER-U. GALANTERIEW. (OH. SCHUHE)										
	HANDELSVERTRETER	914	925	1 681	124 523	82,5	7,0	15,8	1,5	0,2	1 473 759
	HANDELSMAKLER	5	5	10	478	86,0	8,0	13,2	0,8	0	5 165
	ZUSAMMEN	919	930	1 691	125 001	82,5	7,0	15,8	1,5	0,2	1 478 924
424 9	V.V. SCHUHEN										
	HANDELSVERTRETER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	HANDELSMAKLER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	752	758	1 662	177 938	94,1	3,8	4,3	1,0	0,7	4 367 455

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.

4 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND ARTEN DER HANDELSVERMITTLUNG

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG ART DER HANDELSVERMITTLUNG (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984					GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984	
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS					
						HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL		SON- STIGEN TAETIG- KEITEN
AM 29.03.1985											
ANZAHL											
424	V.V. TEXTILIEN, BEKLEI- DUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN										
	HANDELSVERTRETER	10 133	10 326	20 547	1 832 844	90,6	4,9	8,0	1,1	0,3	34 213 252
	HANDELSMAKLER	73	73	158	16 215	66,2	5,2	31,0	2,1	0,7	215 862
	ZUSAMMEN	10 206	10 399	20 705	1 849 059	90,4	4,9	8,2	1,1	0,3	34 429 115
	425 VERMITTLUNG VON METALLWAREN, EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN										
425 11	V.V. METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN, ANG										
	HANDELSVERTRETER	4 443	4 501	9 038	651 817	85,3	4,9	11,8	1,5	1,3	11 384 940
	HANDELSMAKLER	44	44	77	6 519	74,0	5,0	24,8	0	1,1	97 458
	ZUSAMMEN	4 487	4 545	9 115	658 337	85,2	4,9	12,0	1,5	1,3	11 482 398
425 15	V.V. ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG										
	HANDELSVERTRETER	3 784	3 832	8 726	712 746	77,8	5,8	18,7	1,2	2,4	9 524 065
	HANDELSMAKLER	27	27	68	3 351	87,3	3,0	11,8	0,1	0,8	98 237
	ZUSAMMEN	3 811	3 859	8 794	716 097	77,8	5,8	18,7	1,1	2,4	9 622 302
425 1	V.V. METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN USW. ANG										
	HANDELSVERTRETER	8 227	8 333	17 764	1 364 564	81,4	5,3	15,4	1,3	1,9	20 909 005
	HANDELSMAKLER	71	71	145	9 870	78,6	4,0	20,4	0	1,0	195 695
	ZUSAMMEN	8 298	8 404	17 909	1 374 434	81,4	5,3	15,5	1,3	1,9	21 104 700
425 3	V.V. FEINKERAMIK U. GLAS- WAREN F.D. HAUSHALT										
	HANDELSVERTRETER	436	441	1 020	86 060	92,0	4,8	4,8	2,6	0,6	1 665 506
	HANDELSMAKLER	3	3	3	173	81,9	3,6	10,0	8,1	0	3 910
	ZUSAMMEN	439	444	1 023	86 233	92,0	4,8	4,8	2,6	0,6	1 669 416
425 6	V.V. MOEBELN, KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.										
	HANDELSVERTRETER	2 600	2 632	5 316	453 904	79,2	3,7	17,1	2,9	0,7	9 602 530
	HANDELSMAKLER	38	41	112	16 218	76,2	4,9	13,6	10,1	0	250 469
	ZUSAMMEN	2 638	2 673	5 428	470 122	79,1	3,8	17,0	3,1	0,7	9 853 000
425 71	V.V. RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN										
	HANDELSVERTRETER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	HANDELSMAKLER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	449	464	1 252	124 193	69,3	6,0	26,4	2,3	2,0	1 434 870
425 75	V.V. MUSIKINSTRUMENTEN										
	HANDELSVERTRETER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	HANDELSMAKLER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	45	45	71	4 046	96,6	5,2	1,1	0,8	1,5	74 624
425 7	V.V. RUNDFUNK-FERNSEH-U. PHONOTECHN. GERAETEN USW										
	HANDELSVERTRETER	486	501	1 312	127 608	70,0	6,0	25,7	2,3	2,0	1 500 470
	HANDELSMAKLER	8	8	11	631	95,0	6,6	1,1	3,9	0	9 024
	ZUSAMMEN	494	509	1 323	128 239	70,1	6,0	25,6	2,3	2,0	1 509 494
425 8	V.V. LACKEN, FARBEN, TAPETEN										
	HANDELSVERTRETER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	HANDELSMAKLER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	554	557	1 182	81 583	84,1	5,4	13,9	1,4	0,6	1 275 156
425 9	V.V. HOLZW., ANG, FLECHT- U. BLUERSTENW., KINDERWAGEN										
	HANDELSVERTRETER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	HANDELSMAKLER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	150	151	300	35 784	59,1	6,6	40,3	0,6	0	320 972
425	V.V. METALLWAREN, EIN- RICHTUNGSGEGENSTAENDEN										
	HANDELSVERTRETER	12 450	12 611	26 882	2 147 879	80,4	4,9	16,3	1,7	1,5	35 236 907
	HANDELSMAKLER	123	127	283	28 517	77,1	4,4	16,3	6,2	0,4	495 830
	ZUSAMMEN	12 573	12 738	27 165	2 176 396	80,4	4,9	16,3	1,8	1,5	35 732 737

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.

4 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND ARTEN DER HANDELSVERMITTLUNG

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - ART DER HANDELSVERMITTLUNG (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984					GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984	
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS					
						HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL		SON- STIGEN TAEITIG- KEITEN
AM 29.03.1985								1 000 DM			
ANZAHL				1 000 DM	%				1 000 DM		
426 VERMITTLUNG VON FEINMECH.U.OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW											
426 31	V.V. FOTO-U.KINOGERAET., FOTOTECHN. U.-CHEM. MAT.										
	HANDELSVERTRETER	216	220	541	60 233	60,6	6,3	30,9	7,7	0,8	
	HANDELSMAKLER	3	3	3	126	100	10,3	0	0	0	
	ZUSAMMEN	219	223	544	60 359	60,7	6,3	30,9	7,6	0,8	
426 35	V.V. SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN										
	HANDELSVERTRETER	217	218	355	24 898	81,4	8,3	17,1	0,8	0,7	
	ZUSAMMEN	217	218	355	24 898	81,4	8,3	17,1	0,8	0,7	
426 3	V.V. FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN										
	HANDELSVERTRETER	433	438	896	85 131	66,7	6,9	26,9	5,7	0,8	
	HANDELSMAKLER	3	3	3	126	100	10,3	0	0	0	
	ZUSAMMEN	436	441	899	85 257	66,7	6,9	26,8	5,7	0,6	
426 6	V.V. UHREN, EDELMETALL- WAREN, SCHMUCK U. AE.										
	HANDELSVERTRETER	519	522	882	60 822	85,7	8,5	12,8	1,4	0,1	
	HANDELSMAKLER	5	5	10	558	74,6	10,3	1,9	22,0	1,6	
	ZUSAMMEN	524	527	892	61 380	85,6	8,5	12,7	1,6	0,1	
426 7	V.V. SPIELWAREN										
	HANDELSVERTRETER	262	265	528	38 987	86,7	6,0	10,8	2,4	0,1	
	HANDELSMAKLER	5	5	173	28 927	64,2	2,7	35,6	0,2	0	
	ZUSAMMEN	267	270	701	67 914	77,2	4,2	21,3	1,5	0,1	
426 9	V.V. SPORT- V. CAMPING- ARTIKELN (OH. CAMPINGM.)										
	HANDELSVERTRETER	408	412	855	58 256	82,7	5,9	14,9	1,9	0,4	
	HANDELSMAKLER	5	5	12	1 079	87,4	5,6	8,3	0	4,3	
	ZUSAMMEN	413	417	867	59 335	82,8	5,9	14,8	1,9	0,5	
426	V.V. FEINMECH.U.OPT. ER- ZEUGN., SCHMUCK USW										
	HANDELSVERTRETER	1 622	1 637	3 161	243 195	78,5	6,8	17,9	3,2	0,4	
	HANDELSMAKLER	18	18	198	30 691	65,4	2,8	33,8	0,6	0,2	
	ZUSAMMEN	1 640	1 655	3 359	273 886	77,0	6,0	19,7	2,9	0,4	
427 VERMITTLUNG VON FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF											
427 1	V.V. FAHRZEUGEN, FAHR- ZEUGTEILEN U. -REIFEN										
	HANDELSVERTRETER	1 809	1 940	10 886	1 726 402	35,0	7,5	24,7	18,7	21,6	
	HANDELSMAKLER	234	240	510	54 578	54,1	6,5	10,8	31,2	3,9	
	ZUSAMMEN	2 043	2 180	11 396	1 780 980	35,6	7,5	24,3	19,0	21,1	
427 45	V.V. LANDMASCHINEN, LANDW. GERAETEN										
	HANDELSVERTRETER	422	429	995	106 683	55,1	7,1	36,3	6,8	1,8	
	HANDELSMAKLER	6	6	27	4 021	91,4	7,6	0	7,3	1,3	
	ZUSAMMEN	428	435	1 022	110 704	56,4	7,1	35,0	6,8	1,8	
427 47	V.V. MASCHINEN (OH. LAND- U. SPEZIALMASCH)										
	HANDELSVERTRETER	2 882	2 950	7 338	767 403	71,1	5,5	24,1	1,3	3,5	
	HANDELSMAKLER	73	78	193	26 866	60,8	5,7	32,5	0,9	5,8	
	ZUSAMMEN	2 955	3 028	7 531	794 270	70,7	5,5	24,4	1,3	3,6	
427 4	V.V. MASCHINEN (OH. SPEZIALMASCHINEN)										
	HANDELSVERTRETER	3 304	3 379	8 333	874 086	69,1	5,6	25,6	2,0	3,3	
	HANDELSMAKLER	79	84	220	30 888	64,7	5,9	28,2	1,8	5,3	
	ZUSAMMEN	3 383	3 463	8 553	904 974	69,0	5,7	25,7	2,0	3,3	
427 71	V.V. TECHN.SPEZIALBED.F. BEST. WIRTSCHAFTSZWEIGE										
	HANDELSVERTRETER	742	762	2 044	201 927	73,4	6,3	21,8	1,6	3,2	
	HANDELSMAKLER	13	13	24	1 925	45,3	6,9	38,5	16,3	0	
	ZUSAMMEN	755	775	2 068	203 852	73,2	6,3	22,0	1,7	3,1	

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFFT.

4 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEF- TIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND ARTEN DER HANDELSVERMITTLUNG

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG ART DER HANDELSVERMITTLUNG (V.V. *VERMITTLUNG VON / VHV.F. *VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984					GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984		
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS						
						HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL		SON- STIGEN TAETIG- KEITEN	
AM 29.03.1985				1 000 DM	%				1 000 DM			
427 73	V.V. CHEM.- TECHN. ERZEUGNISSÉN											
	HANDELSVERTRETER	783	795	1 551	111 825	82,4	5,9	14,9	1,0	1,7	1 570 875	
	HANDELSMAKLER	10	10	43	17 308	96,4	5,5	3,6	0	0	305 764	
	ZUSAMMEN	793	805	1 594	129 133	84,2	5,8	13,4	0,8	1,5	1 876 638	
427 75	V.V. TECHN. BEDARF, ANG. HANF-U.HARTFASERERZEUGN.											
	HANDELSVERTRETER	525	527	1 188	92 069	86,0	5,0	12,9	0,4	0,7	1 595 719	
	HANDELSMAKLER	9	9	19	1 056	92,8	5,4	6,2	0,9	0	18 033	
	ZUSAMMEN	534	536	1 207	93 125	86,1	5,0	12,8	0,4	0,7	1 613 752	
427 77	V.V. SCHUHMACHERBEDARF											
	HANDELSVERTRETER	37	37	81	6 463	88,1	2,8	10,1	1,6	0,1	201 450	
	ZUSAMMEN	37	37	81	6 463	88,1	2,8	10,1	1,6	0,1	201 450	
427 7	V.V. TECHN.U.SPEZIALBED. VERSCH.WIRTSCHAFTSZWEIGE											
	HANDELSVERTRETER	2 087	2 121	4 864	412 283	78,9	5,7	17,8	1,2	2,2	5 731 445	
	HANDELSMAKLER	32	32	86	20 289	91,4	5,5	7,1	1,6	0	336 453	
	ZUSAMMEN	2 119	2 153	4 950	432 573	79,5	5,7	17,3	1,2	2,1	6 067 896	
427	V.V. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF											
	HANDELSVERTRETER	7 200	7 440	24 083	3 012 771	50,9	6,3	24,0	11,4	13,6	24 463 681	
	HANDELSMAKLER	345	356	816	105 755	64,4	6,0	15,2	16,9	3,5	1 127 829	
	ZUSAMMEN	7 545	7 796	24 899	3 118 526	51,4	6,3	23,7	11,6	13,3	25 591 510	
428 VERMITTLUNG VON SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART, OAS												
426 11	V.V. PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSÉN											
	HANDELSVERTRETER	365	370	811	96 929	89,6	7,8	9,9	0,3	0,2	1 119 050	
	HANDELSMAKLER	4	5	26	11 020	40,9	2,1	59,1	0	0	217 581	
	ZUSAMMEN	369	375	837	107 949	84,6	6,8	14,9	0,3	0,2	1 336 630	
428 14	V.V.MEDIZIN.U.ORTHOPEAED. ART., LABOR-U.FRISEURBED.											
	HANDELSVERTRETER	567	573	1 119	243 409	91,8	2,4	6,9	0,2	1,1	9 148 672	
	HANDELSMAKLER	7	7	18	1 087	97,2	7,1	0,5	0	2,2	14 809	
	ZUSAMMEN	574	580	1 137	244 496	91,8	2,4	6,9	0,2	1,1	9 163 481	
426 17	V.V. KOSMET.ERZEUGN., REINIGUNGSMITTELN U. AE.											
	HANDELSVERTRETER	1 099	1 107	1 784	111 417	78,0	8,4	20,5	0,7	0,8	1 037 548	
	HANDELSMAKLER	9	9	20	1 308	56,6	10,5	43,4	0	0	7 065	
	ZUSAMMEN	1 108	1 116	1 804	112 725	77,7	8,4	20,8	0,7	0,8	1 044 613	
428 1	V.V. PHARMAZEUT.,KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSÉN											
	HANDELSVERTRETER	2 031	2 050	3 714	451 755	87,9	3,5	10,9	0,4	0,8	11 305 269	
	HANDELSMAKLER	20	21	64	13 415	47,0	2,6	52,9	0	0,2	239 455	
	ZUSAMMEN	2 051	2 071	3 778	465 170	86,7	3,5	12,1	0,3	0,8	11 544 724	
428 51	V.V. PAPIER, PAPPE (OH. VERPACKUNGSMITTEL)											
	HANDELSVERTRETER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	HANDELSMAKLER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	366	372	933	92 539	81,7	2,6	16,7	1,4	0,2	2 908 699	
428 54	V.V. SCHREIB- U. PAPIER- WAREN, SCHUL-U.BUEROART.											
	HANDELSVERTRETER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	HANDELSMAKLER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 014	1 025	2 153	167 333	81,8	5,4	15,5	2,0	0,7	2 519 684	
428 57	V.V. BUECHERN, ZEIT- SCHRIFTEN, MUSIKALIEN											
	HANDELSVERTRETER	973	984	1 841	177 869	96,2	8,2	2,1	1,4	0,3	2 080 411	
	HANDELSMAKLER	7	7	42	3 265	100	9,3	0	0	0	35 117	
	ZUSAMMEN	980	991	1 883	181 134	96,3	8,2	2,1	1,4	0,3	2 115 528	

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFFT.

4 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND ARTEN DER HANDELSVERMITTLUNG

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG ART DER HANDELSVERMITTLUNG (V.V. *VERMITTLUNG VON / VHV.F. *VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984					GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984	
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS					
						HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL		SON- STIGEN TAETIG- KEITEN
AM 29.03.1985				1 000 DM					1 000 DM		
ANZAHL											
426 5	V.V. PAPIER, DRUCKERZEUGN. (OH. VERPACKUNGSMITTEL)										
	HANDELSVERTRETER	2 339	2 367	4 897	434 073	87,7	5,1	10,4	1,5	0,4	7 477 895
	HANDELSMAKLER	21	21	72	6 933	88,7	9,3	2,0	9,2	0,2	66 017
	ZUSAMMEN	2 360	2 388	4 969	441 006	87,7	5,1	10,2	1,6	0,4	7 543 912
428 6	V.V. VERPACKUNGSMITTELN										
	HANDELSVERTRETER	700	710	1 687	179 462	75,1	3,3	22,7	2,0	0,2	4 111 778
	HANDELSMAKLER	12	12	28	6 194	84,7	3,3	15,3	0	0	161 096
	ZUSAMMEN	712	722	1 715	185 656	75,4	3,3	22,4	2,0	0,2	4 272 874
428 7	V.V. ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN										
	HANDELSVERTRETER	81	81	118	6 691	96,5	3,2	1,5	0	2,0	201 183
	HANDELSMAKLER	5	5	14	773	95,8	1,6	4,2	0	0	47 576
	ZUSAMMEN	86	86	132	7 463	96,5	2,9	1,7	0	1,8	248 759
428 81	V.V. ROHSTOFFEN, HALB-U. FERTIGWAREN, OAS										
	HANDELSVERTRETER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	HANDELSMAKLER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	169	169	315	22 658	90,8	3,0	8,9	0,2	0,2	675 685
428 82	V.V. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, OAS										
	HANDELSVERTRETER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	HANDELSMAKLER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	48	48	118	8 744	93,6	1,7	6,2	0	0,1	481 593
428 83	V.V. FERTIGWAREN, OAS										
	HANDELSVERTRETER	1 192	1 201	2 253	244 251	67,3	3,9	23,8	8,2	0,7	4 180 519
	HANDELSMAKLER	40	40	342	50 207	97,9	2,6	1,4	0,7	0	1 908 970
	ZUSAMMEN	1 232	1 241	2 595	294 458	72,5	3,5	20,0	6,9	0,6	6 089 488
428 8	V.V. WAREN VERSCH. ART, OAS										
	HANDELSVERTRETER	1 403	1 412	2 643	273 067	69,8	3,8	22,2	7,3	0,7	5 039 784
	HANDELSMAKLER	46	46	385	52 792	98,0	2,3	1,4	0,7	0	2 206 982
	ZUSAMMEN	1 449	1 458	3 028	325 859	74,3	3,3	18,8	6,3	0,6	7 246 766
428	V.V. SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART, OAS										
	HANDELSVERTRETER	6 554	6 620	13 059	1 345 048	82,5	3,9	14,5	2,4	0,6	28 135 909
	HANDELSMAKLER	104	105	563	80 107	87,6	2,6	11,1	1,2	0	2 721 127
	ZUSAMMEN	6 658	6 725	13 622	1 425 155	82,8	3,8	14,4	2,3	0,6	30 857 036
429 VERSANDHANDELSVERTRETUNG											
429 31	VHV.F. NAHRUNGSMITTEL										
	HANDELSVERTRETER	19	19	40	1 259	97,3	7,3	0	2,7	0	16 687
	ZUSAMMEN	19	19	40	1 259	97,3	7,3	0	2,7	0	16 687
429 35	VHV.F. GETRAENKE, TABAKWAREN										
	HANDELSVERTRETER	64	64	112	3 743	93,5	9,5	2,0	2,1	2,4	36 805
	ZUSAMMEN	64	64	112	3 743	93,5	9,5	2,0	2,1	2,4	36 805
429 3	VHV.F. NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN										
	HANDELSVERTRETER	83	83	152	5 002	94,4	8,8	1,5	2,2	1,8	53 493
	ZUSAMMEN	83	83	152	5 002	94,4	8,8	1,5	2,2	1,8	53 493
429 41	VHV.F. PULLOVER, HERREN-U. DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN										
	HANDELSVERTRETER	28	28	40	1 230	99,5	7,9	0	0,5	0	15 490
	ZUSAMMEN	28	28	40	1 230	99,5	7,9	0	0,5	0	15 490
429 45	VHV.F. HERREN- U. DAMEN- OBERBEKLEIDUNG USW										
	HANDELSVERTRETER	140	141	219	5 585	93,2	9,9	0	6,0	0,9	52 706
	ZUSAMMEN	140	141	219	5 585	93,2	9,9	0	6,0	0,9	52 706

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFFT.

4 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEF- TIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN- PROVISION VERMITTELTEN WAREN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND ARTEN DER HANDELSVERMITTLUNG

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG ART DER HANDELSVERMITTLUNG (V.V.*VERMITTLUNG VON / VHV.F.*VERSANDHANDELS- VERRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984						GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984 1 000 DM	
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS				%		
						HANDELSVERMTL. ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ	GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL			SON- STIGEN TAETIG- KEITEN
ANZAHL				1 000 DM					1 000 DM			
429 49	VHV.F. TEXTIL., SONST. BEKLEIDG., SCHUHE, LEDERW.											
	HANDELSVERTRETER	407	407	642	19 799	95,2	8,6	0	4,7	0,1	220 265	
	ZUSAMMEN	407	407	642	19 799	95,2	8,6	0	4,7	0,1	220 265	
429 4	VHV.F. TEXTILIEN, BEKLEI- DUNG, SCHUHE, LEDERWAREN											
	HANDELSVERTRETER	575	576	901	26 614	95,0	8,8	0	4,7	0,3	288 462	
	ZUSAMMEN	575	576	901	26 614	95,0	8,8	0	4,7	0,3	288 462	
429 51	VHV.F. METALL U. KUNSTSTOFFWAREN, ANG											
	HANDELSVERTRETER	210	211	367	12 778	88,1	9,4	8,8	2,6	0,4	119 504	
	ZUSAMMEN	210	211	367	12 778	88,1	9,4	8,8	2,6	0,4	119 504	
429 54	VHV.F. ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSE, ANG											
	HANDELSVERTRETER	789	791	979	35 829	92,2	15,3	6,7	1,0	0,1	216 439	
	ZUSAMMEN	789	791	979	35 829	92,2	15,3	6,7	1,0	0,1	216 439	
429 57	VHV. F. MOEBEL, KUNST- GEGENSTAENDE U. AE.											
	HANDELSVERTRETER	60	60	102	6 106	94,5	9,0	4,0	1,5	0	63 855	
	ZUSAMMEN	60	60	102	6 106	94,5	9,0	4,0	1,5	0	63 855	
429 59	VHV.F. EINR. GEGENSTAENDE, ANG, LACKE FARBE, TAPETEN											
	HANDELSVERTRETER	49	49	67	3 321	89,0	6,6	0,3	10,7	0	44 799	
	ZUSAMMEN	49	49	67	3 321	89,0	6,6	0,3	10,7	0	44 799	
429 5	VHV.F. METALLWAREN, EIN- RICHTUNGSGEGENSTAENDE											
	HANDELSVERTRETER	1 108	1 111	1 515	58 034	91,4	11,9	6,5	1,9	0,2	444 597	
	ZUSAMMEN	1 108	1 111	1 515	58 034	91,4	11,9	6,5	1,9	0,2	444 597	
429 6	VHV.F. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW											
	HANDELSVERTRETER	38	41	75	4 920	64,1	10,0	4,2	31,3	0,4	31 703	
	ZUSAMMEN	38	41	75	4 920	64,1	10,0	4,2	31,3	0,4	31 703	
429 71	VHV.F. KFZ, KFZ-TEILE U. -REIFEN											
	HANDELSVERTRETER	194	196	509	50 159	39,4	7,8	4,1	34,9	21,6	252 802	
	ZUSAMMEN	194	196	509	50 159	39,4	7,8	4,1	34,9	21,6	252 802	
429 75	VHV.F. SONST. FAHRZEUGE, MASCHINEN, TECHN. BEDARF											
	HANDELSVERTRETER	32	32	60	2 513	96,6	5,9	1,5	0,2	1,7	41 273	
	ZUSAMMEN	32	32	60	2 513	96,6	5,9	1,5	0,2	1,7	41 273	
429 7	VHV.F. FAHRZEUGE, MASCHINEN, TECHN. BEDARF											
	HANDELSVERTRETER	226	228	569	52 672	42,1	7,5	4,0	33,2	20,7	294 074	
	ZUSAMMEN	226	228	569	52 672	42,1	7,5	4,0	33,2	20,7	294 074	
429 81	VHV.F. BUECHER, ZEITSCHRIFTEN, MUSIKALIEN											
	HANDELSVERTRETER	98	99	150	6 702	88,7	12,0	1,8	9,2	0,4	49 706	
	ZUSAMMEN	98	99	150	6 702	88,7	12,0	1,8	9,2	0,4	49 706	
429 84	VHV.F. KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTEL											
	HANDELSVERTRETER	72	72	94	2 290	96,0	9,7	1,5	2,5	0	22 688	
	ZUSAMMEN	72	72	94	2 290	96,0	9,7	1,5	2,5	0	22 688	
429 87	VHV.F. SONST. WAREN, ANG											
	HANDELSVERTRETER	165	165	260	11 080	85,9	8,7	3,8	5,6	4,8	109 629	
	ZUSAMMEN	165	165	260	11 080	85,9	8,7	3,8	5,6	4,8	109 629	
429 89	VHV.F. WAREN VERSCH. ART. OAS											
	HANDELSVERTRETER	1 179	1 192	1 900	46 506	91,5	9,4	3,1	4,7	0,7	452 601	
	ZUSAMMEN	1 179	1 192	1 900	46 506	91,5	9,4	3,1	4,7	0,7	452 601	

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.

4 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN
PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND ARTEN DER HANDELSVERMITTLUNG

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG ART DER HANDELSVERMITTLUNG (V.V.*VERMITTLUNG VON / VHV.F.*VERSANDHANDELS- VERTRETUNG FUER)	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984					GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL- TEN WAREN 1984	
					INSGESAMT 1)	DAVON AUS					
						HANDELSVERMTL.		GROSS- HANDEL	EIN- ZEL- HAN- DEL		SON- STIGEN TAETIG- KEITEN
						ZU- SAMMEN	MITT- LERER PROVI- SIONS- SATZ				
AM 29.03.1985		ANZAHL		1 000 DM	%				1 000 DM		
429 8	VHV.F. SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART. DAS										
	HANDELSVERTRETER	1 514	1 528	2 404	66 578	90,4	9,5	3,0	5,2	1,3	634 624
	ZUSAMMEN	1 514	1 528	2 404	66 578	90,4	9,5	3,0	5,2	1,3	634 624
429	VERSANDHANDELSVERTRETUNG										
	HANDELSVERTRETER	3 544	3 567	5 616	213 820	78,8	9,6	3,8	11,7	5,6	1 746 954
	ZUSAMMEN	3 544	3 567	5 616	213 820	78,8	9,6	3,8	11,7	5,6	1 746 954
42	HANDELSVERMITTLUNG										
	HANDELSVERTRETER	54 211	55 086	124 097	11 479 881	74,1	4,0	16,9	4,6	4,5	212 111 674
	HANDELSMAKLER	1 168	1 190	3 525	510 098	73,3	2,0	21,3	4,5	1,0	18 746 438
	ZUSAMMEN	55 379	56 276	127 622	11 989 976	74,0	3,8	17,1	4,6	4,3	230 858 113
437 10	TANKSTELLEN (ABSATZ IN FREMDEM NAMEN)										
	HANDELSVERTRETER	10 443	10 561	42 757	3 867 416	29,1	3,6	3,7	52,6	14,6	31 602 494
	ZUSAMMEN	10 443	10 561	42 757	3 867 416	29,1	3,6	3,7	52,6	14,6	31 602 494
	HANDELSVERMITTLUNG U. AGENTURTANKSTELLEN										
	HANDELSVERTRETER	64 654	65 647	166 854	15 347 297	62,7	4,0	13,6	16,7	7,0	243 714 168
	HANDELSMAKLER	1 162	1 190	3 525	510 098	73,3	2,0	21,3	4,5	1,0	18 746 438
	ZUSAMMEN	65 822	66 837	170 379	15 857 395	63,1	3,8	13,8	16,3	6,8	262 460 607

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFFT.

Bundesgesetzblatt ¹⁷³³

Teil I

Z 5702 AX

1978	Ausgegeben zu Bonn am 16. November 1978	Nr. 61
------	---	--------

Tag	Inhalt	Seite
10. 11. 78	Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz — HdStatG) neu: 708-22; 708-4, 708-5	1733
9. 11. 78	Zweite Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 des Bundesbesoldungsgesetzes neu: 2032-1-8-3; 2032-1-8, 2032-1-8-2	1737
9. 11. 78	Verordnung über die Festsetzung des Lärmschutzbereichs für den Luft/Boden-Schießplatz Nordhorn neu: 2129-4-30	1739
10. 11. 78	Erste Verordnung zur Änderung der Gleichstellungsverordnung 7822-3-14	1750
7. 11. 78	Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (zu § 2 Abs. 3 des Gesetzes über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen in der Fassung des Gesetzes vom 20. August 1975) 367-1	1752

Hinweis auf andere Verkündungsblätter

Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 49	1753
Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften	1754

Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz — HdStatG)

Vom 10. November 1978

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Abschnitt I

Umfang

§ 1

(1) Im Handel (Großhandel, Einzelhandel einschließlich Apotheken, Handelsvermittlung) sowie im Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe) werden statistische Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.

(2) Die Statistik umfaßt

1. monatliche Erhebungen im Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe,

2. jährliche Erhebungen im Großhandel, Einzelhandel, in der Handelsvermittlung und im Gastgewerbe,

3. Ergänzungserhebungen im Einzelhandel im Jahre 1980 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1979 und im Jahre 1986 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1985, im Großhandel und Gastgewerbe im Jahre 1981 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1980 und im Jahre 1987 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1986 sowie im Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe darauffolgend jeweils im Abstand von fünf bis sieben Jahren,

4. Zählungen im Handel und im Gastgewerbe im Jahre 1979 für das Kalender- oder Geschäftsjahr

1978, im Jahre 1985 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1984 und darauffolgend im Abstand von zehn Jahren oder im Bedarfsfalle in kürzeren Abständen.

§ 2

Die Erhebungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 erstrecken sich

1. im Großhandel auf jeweils höchstens 10 000 Unternehmen in den monatlichen und jährlichen Erhebungen sowie auf höchstens 20 000 Unternehmen in den einzelnen Ergänzungserhebungen,
2. im Einzelhandel auf jeweils höchstens 25 000 Unternehmen,
3. in der Handelsvermittlung auf höchstens 10 000 Unternehmen,
4. im Gastgewerbe auf jeweils höchstens 8 000 Unternehmen.

Abschnitt II

Sachverhalte

§ 3

In den monatlichen Erhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 1) werden erfaßt

1. die Voll- und Teilzeitbeschäftigten,
2. der Umsatz.

Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

§ 4

In den jährlichen Erhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 2) werden erfaßt

1. die tätigen Personen,
2. der Waren- und Materialeingang einschließlich der Aufwendungen für an andere Unternehmen vergebene Lohnarbeiten,
3. die Waren- und Materialbestände am Anfang und Ende des Kalender- oder Geschäftsjahres,
4. die Investitionen,
5. die Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Anlagegüter,
6. die Verkaufserlöse aus dem Abgang von Anlagegütern,
7. die Lohn- und Gehaltsummen,
8. der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

9. im Großhandel und Einzelhandel der Umsatz nach Warengruppen und Absatzformen,
10. im Gastgewerbe der Umsatz nach Beherbergung, Verpflegung einschließlich Getränke und der sonstige Umsatz,

11. im Großhandel und in der Handelsvermittlung der Gesamtwert des gegen Provision vermittelten Warenumsatzes, in der Handelsvermittlung auch nach Warengruppen.

§ 5

In den Ergänzungserhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 3) werden erfaßt

1. die Zusammensetzung des Warensortiments, außerdem
2. im Großhandel und Einzelhandel die Inlandsbezüge nach Lieferantengruppen,
3. im Großhandel der Inlandsumsatz nach Abnehmergruppen.

§ 6

(1) In den Zählungen im Handel und Gastgewerbe (§ 1 Abs. 2 Nr. 4) werden erfaßt

1. bei Unternehmen
 - a) die tätigen Personen,
 - b) die Beteiligungsverhältnisse, soweit zur Ermittlung der Werkhandelsunternehmen erforderlich,
 - c) der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

- d) im Großhandel und Einzelhandel der Umsatz nach Warengruppen,
- e) im Großhandel und in der Handelsvermittlung der Gesamtwert des gegen Provision vermittelten Warenumsatzes, in der Handelsvermittlung auch nach Warengruppen;

2. bei Arbeitsstätten

- a) die tätigen Personen,
- b) der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

- c) im Großhandel und Einzelhandel
 - aa) die Bedienungsform,
 - bb) der Umsatz nach Warengruppen,
 - cc) die örtliche Lage,
 - dd) das Vorhandensein von Einrichtungen des fließenden und ruhenden Verkehrs;
- d) im Einzelhandel
 - aa) die Betriebsform,
 - bb) die Geschäftsfläche,
 - cc) die Verkaufsfläche;
- e) im Gastgewerbe
 - aa) die Fremdenzimmer,
 - bb) die Fremdenbetten,
 - cc) die Ferienhäuser und Ferienwohnungen.

(2) Die Finanzbehörden teilen den mit der Durchführung der Zählungen im Handel und im Gastgewerbe betrauten statistischen Behörden die An-

schriften und Gewerbekennziffern aller Unternehmen des Handels und Gastgewerbes nach dem Stand vom Ende des Kalenderjahres mit, das der Zählung vorausgeht.

Abschnitt III

Allgemeine Bestimmungen

§ 7

Außer den nach §§ 3 bis 6 zu erhebenden Sachverhalten werden Angaben zur Kennzeichnung von Unternehmen und Arbeitsstätten erhoben, soweit sie zur Beurteilung der Auskunftspflicht und für die statistische Zuordnung erforderlich sind.

§ 8

(1) Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und Leiter der Arbeitsstätten.

(2) Die Auskunftspflicht erstreckt sich bei erstmaliger Heranziehung oder bei Rückfragen

1. in den monatlichen Erhebungen auch auf abgelaufene Berichtszeiträume des Kalenderjahres und des Vorjahres,
2. in den jährlichen Erhebungen auch auf das dem Berichtsjahr vorausgehende Jahr,

soweit Sachverhalte erhoben werden, die auf Grund geltender Rechtsvorschriften aufzeichnungs- und aufbewahrungspflichtig sind.

§ 9

Die monatlichen und jährlichen Erhebungen im Großhandel (§ 1 Abs. 2 Nr. 1 und 2 in Verbindung mit §§ 3 und 4) und die jährlichen Erhebungen in der Handelsvermittlung (§ 1 Abs. 2 Nr. 2 in Verbindung mit § 4) sowie die Ergänzungserhebungen im Großhandel (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 in Verbindung mit § 5) werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet.

§ 10

Der Bundesminister für Wirtschaft wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates

1. die Erhebung von Sachverhalten auszusetzen, wenn die Ergebnisse nicht mehr benötigt werden,
2. die in diesem Gesetz für die einzelnen Erhebungen jeweils vorgesehenen Erhebungsabstände zum Zwecke der Arbeitserleichterung zu verlängern,
3. für die Erhebungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4 die jeweiligen Erhebungsjahre zu bestimmen.

Abschnitt IV

Anderung anderer Gesetze, Schluß- und Übergangsvorschriften

§ 11

(1) Das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten in der im

Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-4, veröffentlichten bereinigten Fassung wird wie folgt geändert:

1. In der Bezeichnung des Gesetzes werden die Worte „über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie“ gestrichen und die Abkürzung „(HFVStatG)“ durch die Abkürzung „(FremdVerkStatG)“ ersetzt,

2. § 1 erhält folgende Fassung:

„§ 1

Über den Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten werden laufende Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.“

3. § 2 Abs. 1 Nr. 1 und § 3 Abs. 1 Nr. 1 werden gestrichen,

4. § 2 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2, 3 und 4 sowie § 3 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 und 3 werden gestrichen,

5. § 4 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 werden die Worte „Die Fremdenverkehrsstatistik (§ 1 Nr. 3) erfaßt folgende Tatbestände:“ durch die Worte „Die Statistik erfaßt folgende Tatbestände:“ ersetzt,

b) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Statistik wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt.“

(2) Das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-5, veröffentlichten bereinigten Fassung, geändert durch § 13 des Gesetzes vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779), wird wie folgt geändert:

1. In der Bezeichnung des Gesetzes werden die Worte „sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe“ und in der Abkürzung „(HwGaStatG)“ die Buchstaben „Ga“ gestrichen,

2. § 1 erhält folgende Fassung:

„§ 1

Über die Geschäftstätigkeit und den Wirtschaftsablauf im Handwerk werden laufende Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.“

3. § 2 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 werden die Worte „Die Handwerksstatistik (§ 1 Nr. 1) erfaßt“ durch die Worte „Die Statistik erfaßt“ ersetzt,

b) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Auskunftspflichtig sind die nach § 6 der Handwerksordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Dezember 1965 (BGBl. 1966 I S. 1), zuletzt geändert durch § 25 des Gesetzes vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2525) und durch Artikel 1 der Verordnung vom 10. Juli 1978 (BGBl. I S. 984), in der Handwerksrolle eingetragenen Betriebe.“

c) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Statistik wird bei höchstens 35 000 der in Absatz 2 bezeichneten Betriebe durchgeführt.“

4. § 3 wird aufgehoben.

(3) Der Bundesminister für Wirtschaft kann den Wortlaut des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten in der vom 1. Januar 1980 an geltenden Fassung und des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in der vom 17. November

1978 an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekanntmachen.

§ 12

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

§ 13

(1) Dieses Gesetz tritt vorbehaltlich des Absatzes 2 am Tage nach der Verkündung in Kraft.

(2) § 4 und § 11 Abs. 1 Nr. 1, 2, 4 und 5 treten am 1. Januar 1980 in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Bonn, den 10. November 1978

Der Bundespräsident
Scheel

Der Bundeskanzler
Schmidt

Der Bundesminister für Wirtschaft
Lambsdorff

Handels- und Gaststättenzählung 1985		HVU	
Fragebogen für Unternehmen		Satzstelle	
Belegart 20		1 - 2	
		3 - 13	
Wirtschaftszweig des Unternehmens 4 		14 - 18	
Anzahl			
1. Tätige Personen am 29. 3. 1985 ^① (Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschl. der Auszubildenden)		19 - 24	
2. Geschäftsjahr 1984 Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 1984, so werden Angaben für das Geschäftsjahr erbeten, das im Kalenderjahr 1984 endete; bei Neugründung oder Geschäftsübernahme im Jahre 1984 für das Rumpfgeschäftsjahr bis zum 31. Dezember 1984. Geschäftsjahr 1984 vom _____ 198__ bis _____ 198__ 		25 - 26	
Aufgliederung des Umsatzes nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten		Sorgfältige Schätzung genügt	
	in vollen DM	in vollen %	
3. Handelsvermittlungsumsatz ^② (Fremdgeschäft) Provisionen und Kostenvergütungen (ohne Umsatzsteuer)			
	+	+	
4. Umsatz aus Eigengeschäft ohne Umsatzsteuer, davon entfielen auf			
Großhandel (Absatz an andere Abnehmer als an private Haushalte) ^③			
Einzelhandel (Absatz an private Haushalte) ^④			
Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Kantine)			
Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung ^⑤			
Übrige Tätigkeiten (z. B. Verlag, Datenverarbeitung für Dritte), und zwar:			
5. Umsatz ^⑥ des gesamten Unternehmens im Geschäftsjahr 1984 (Summe aus Position 3 und 4)	=	=	
ohne Umsatzsteuer		100	
einschließlich Umsatzsteuer			
6. Wieviel % des Handelsvermittlungsumsatzes (Fremdgeschäft) entfielen auf:		in vollen %	
Handelsvertretergeschäfte ^⑦			
Versandhandelsvertretungsgeschäfte ^⑧			
Handelsmaklergeschäfte ^⑨			
Agenturtankstelle ^⑩		100	
7. Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren im Geschäftsjahr 1984 ^⑪		in vollen DM	
8. Bitte nennen Sie für die Branchenzuordnung die wichtigsten vermittelten Warengruppen ^⑫ und deren %-Anteile am Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren:			

Belegart 21

Satzstelle
1-2

9. Berichten Sie zur Zeit zu einer Statistik im Handel oder Gastgewerbe an das Statistische Landes- oder Bundesamt ⁽¹³⁾?

ja nein

Wenn ja:

Zu welcher Statistik?

Unter welcher Kenn-Nummer?

<input type="text"/>							
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

14-20

10. Hat das Unternehmen Zweigniederlassungen ⁽¹⁴⁾?

ja 1 nein 2

21

Wenn ja, geben Sie bitte die Anzahl der Zweigniederlassungen am 29. 3. 1985 (ohne Hauptniederlassung) an:

22-26

Gegebenenfalls ergänzende Hinweise:

Handels- und Gaststättenzählung 1985

HVU

Erläuterungen*) zum Fragebogen

- ① Mitzuzählen sind auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Praktikanten, vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlaubler) und alle Teilzeitbeschäftigten (ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte).
 - ② **Handelsvermittlung** betreibt, wer den An- oder Verkauf von Handelsware (= bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft). Kommissionshandel ist „Eigengeschäft“ ③ ④.
 - ③ **Großhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt. Handelsware = bewegliche Sachgüter, die bezogen und ohne wesentliche, d. h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung ⑤ weiterveräußert werden.
Wird Handelsware an andere Abnehmer als private Haushalte in einer für den Einzelhandel typischen Form und in verhältnismäßig kleinen geringwertigen Mengen verkauft, so ist dieser Umsatzanteil bei Nettopreisauszeichnung (= ohne Umsatzsteuer) dem Großhandel zuzuordnen, bei Bruttopreisauszeichnung (= einschließlich Umsatzsteuer) dem Einzelhandel.
Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z. B. von selbstgewonnenem Kies in einer Baustoffgroßhandlung, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung.
 - ④ **Einzelhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte absetzt.
Der Absatz der Apotheken an private Haushalte ist Einzelhandel, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder eine Ersatzkasse abgerechnet wird.
Der Verkauf von Lebensmitteln, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z. B. in Speisewirtschaften, Cafés, eigenen Kantinen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe.
 - ⑤ **Handelsübliches** Umfüllen, Sortieren, Verpacken, Zerlegen, Zerteilen, Herrichten, Mischen u. dgl. ist **nicht** als Bearbeitung anzusehen. Ferner gelten solche Leistungen nicht als Bearbeitung, die üblicherweise eng mit dem Absatz bestimmter Waren verbunden sind (z. B. Schneiden von Eisen und Stahl, Anschließen von Elektrogeräten u. dgl. an vorhandene Leitungen, Beizen und Polieren von Möbeln).
 - ⑥ Zum **Umsatz** rechnen ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht:
 - Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (**nicht** der Wert der vermittelten Waren) einschließlich Delkredereprovisionen, aber ohne durchlaufende Posten (z. B. im Auftrag der Lieferanten vereinnahmte Zahlungen);
 - sonstige Erlöse, z. B. beim „Eigengeschäft“ der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw. Der Umsatz umfaßt auch den Eigenverbrauch und die Verkäufe an Betriebsangehörige sowie Verkaufserlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften (Ware geht vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt an den Kunden), ferner Zusatzserlöse.
- Nicht** anzugeben sind jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z. B. aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).
An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.
Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen **Organschaft** sind sowohl der auf das Unternehmen entfallene Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.
- ⑦ Der **Handelsvertreter** ist von anderen Unternehmen ständig damit betraut, Verträge des Handelsverkehrs für sie zu vermitteln oder in ihrem Namen abzuschließen.
 - ⑧ Der **Versandhandelsvertreter** ist ein Handelsvertreter, der im Auftrag anderer Unternehmen (Lieferanten), z. B. Versandhandel, Verlage, Konsumgüterproduzenten, Bestellungen auf Waren von privaten Haushalten entgegennimmt.
 - ⑨ Der **Handelsmakler** übernimmt gewerbsmäßig die Vermittlung von Verträgen über Gegenstände des Handelsverkehrs, ohne dabei in einem ständigen Vertragsverhältnis zu bestimmten Auftraggebern zu stehen.
 - ⑩ **Agenturtankstellen** sind Tankstellen, die Kraftstoffe und Schmiermittel für Kraftfahrzeuge überwiegend in fremdem Namen und für fremde Rechnung verkaufen (Fremdgeschäft).
 - ⑪ Geben Sie bitte nur den Wert aller Waren an, die im **Fremdgeschäft** (gegen Zahlung von Provision) vermittelt worden sind.
 - ⑫ Beispiele für **Warengruppen** aus der Handelsvermittlung: Rundholz – Kohle – Rohtabak – Schuhe – Kraftfahrzeuge – Verpackungsmittel oder aber „Tankstelle“.
 - ⑬ Aus der Handels- und Gaststättenzählung werden wiederum stichprobenweise Unternehmen ausgewählt, die zu den monatlichen und jährlichen Handelsstatistiken berichten. Dabei sollen – soweit wie möglich – die bisher meldenden gegen neue Unternehmen ausgetauscht werden. Teilen Sie uns bitte zu diesem Zweck **Ihre Kenn-Nummer** (7-stellig) mit, falls Sie in die derzeit laufenden Statistiken einbezogen sind.
 - ⑭ **Zweigniederlassungen** des Unternehmens sind alle räumlich voneinander getrennten Verkaufsfilialen, Werkstätten, Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe, Lager, Fuhrparks usw., in denen mindestens eine Person regelmäßig (auch nur stundenweise) tätig ist. Räumlich getrennt sind alle Arbeitsstätten, auch wenn sie in derselben Gemeinde liegen, falls sie untereinander nur über öffentliche Verkehrsflächen erreichbar sind.

*) Abgestimmt mit dem Katalog E (Begriffsdefinitionen aus der Handels- und Absatzwirtschaft), 3. Ausgabe, Köln 1982.

	Handels- und Gaststättenzählung 1985 Fragebogen für Arbeitsstätten	
Kenn-Nr.	 Bei Rückfragen bitte angeben	HVA
<div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 100px; margin: 0 auto;"> <div style="position: absolute; top: 5px; left: 5px;">┌</div> <div style="position: absolute; top: 5px; right: 5px;">┐</div> <div style="position: absolute; bottom: 5px; left: 5px;">└</div> <div style="position: absolute; bottom: 5px; right: 5px;">┘</div> </div>	Bei Änderung der Anschrift: Name Straße Postleitzahl, Ort	
Rücksendung: Bitte senden Sie einen ausgefüllten Fragebogensatz innerhalb von 3 Wochen zurück.		
Für Rückfragen steht zur Verfügung: Bearbeiter(in) des Fragebogens Telefon (Ortskennzahl/Rufnummer)		
<p>Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz – HdlStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289) und der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinungsverordnung), vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247). Erhoben werden Tatbestände zu § 6 und § 7 HdlStatG.</p> <p>Auskunftspflicht: Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 8 HdlStatG in Verbindung mit § 10 BStatG. Danach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig.</p> <p>Geheimhaltung: Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG geheimgehalten und dienen ausschließlich statistischen Zwecken.</p> <p>Erhebungsbereich: Diese Meldung bezieht sich auf die oben genannte Arbeitsstätte, und zwar auf die gesamte Arbeitsstätte mit allen ihren gewerblich und freiberuflich ausgeübten Tätigkeiten. Nicht zu berücksichtigen sind (nicht gewerblich besteuerte) Land- und Forstwirtschaft.</p> <p>Erläuterungen: Bitte beachten Sie auch die Erläuterungen <input type="radio"/> auf der Rückseite.</p>		

Handels- und Gaststättenzählung 1985		HVA																																																																								
Fragebogen für Arbeitsstätten		Satzstelle																																																																								
		1 - 2																																																																								
		3 - 13																																																																								
Wirtschaftszweig der Arbeitsstätte		14 - 18																																																																								
4																																																																										
Anzahl																																																																										
1. In der Arbeitsstätte tätige Personen am 29. 3. 1985 ① (Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschl. der Auszubildenden)		19 - 24																																																																								
<p>Aufgliederung des Umsatzes nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;"></th> <th style="width: 20%; text-align: center;">in vollen DM</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Sorgfältige Schätzung genügt in vollen %</th> <th style="width: 10%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2. Handelsvermittlungsumsatz ② (Fremdgeschäft) Provisionen und Kostenvergütungen (ohne Umsatzsteuer)</td> <td style="text-align: center;"><input style="width: 100%;" type="text"/></td> <td style="text-align: center;"><input style="width: 100%;" type="text"/></td> <td style="text-align: right;">25 - 26</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">+</td> <td style="text-align: center;">+</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3. Umsatz aus Eigengeschäft ohne Umsatzsteuer, davon entfielen auf</td> <td style="text-align: center;"><input style="width: 100%;" type="text"/></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td> Großhandel (Absatz an andere Abnehmer als an private Haushalte) ③</td> <td></td> <td style="text-align: center;"><input style="width: 100%;" type="text"/></td> <td style="text-align: right;">27 - 28</td> </tr> <tr> <td> Einzelhandel (Absatz an private Haushalte) ④</td> <td></td> <td style="text-align: center;"><input style="width: 100%;" type="text"/></td> <td style="text-align: right;">29 - 30</td> </tr> <tr> <td> Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Kantine)</td> <td></td> <td style="text-align: center;"><input style="width: 100%;" type="text"/></td> <td style="text-align: right;">31 - 32</td> </tr> <tr> <td> Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung ⑤</td> <td></td> <td style="text-align: center;"><input style="width: 100%;" type="text"/></td> <td style="text-align: right;">33 - 34</td> </tr> <tr> <td> Übrige Tätigkeiten (z. B. Verlag, Datenverarbeitung für Dritte), und zwar: <input style="width: 100%;" type="text"/></td> <td></td> <td style="text-align: center;"><input style="width: 100%;" type="text"/></td> <td style="text-align: right;">35 - 36</td> </tr> <tr> <td>4. Umsatz ⑥ (Summe aus Position 2 und 3) der gesamten Arbeitsstätte im Geschäftsjahr 1984 (ohne Lieferungen an andere Arbeitsstätten des Unternehmens) ohne Umsatzsteuer</td> <td style="text-align: center;">= <input style="width: 100%;" type="text"/></td> <td style="text-align: center;">= <input style="width: 100%;" type="text"/></td> <td style="text-align: right;">37 - 47</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">100</td> <td></td> </tr> <tr> <td>5. Wurde kein Umsatz getätigt oder war der Umsatz im Vergleich zu anderen Arbeitsstätten des Unternehmens sehr gering, weil in dieser Arbeitsstätte überwiegend unternehmensinterne Dienstleistungen (Verwaltung, Lager, EDV etc.) erbracht wurden?</td> <td style="text-align: center;">ja <input style="width: 20px;" type="text"/> 1</td> <td style="text-align: center;">nein <input style="width: 20px;" type="text"/> 2</td> <td style="text-align: right;">48</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;"><input style="width: 20px;" type="text"/></td> <td style="text-align: right;">49</td> </tr> <tr> <td>6. Wieviel % des Handelsvermittlungsumsatzes (Fremdgeschäft) entfielen auf:</td> <td></td> <td style="text-align: center;">in vollen %</td> <td></td> </tr> <tr> <td> Handelsvertretergeschäfte ⑦</td> <td></td> <td style="text-align: center;"><input style="width: 100%;" type="text"/></td> <td rowspan="5" style="text-align: center; vertical-align: middle; font-size: 2em;">X</td> </tr> <tr> <td> Versandhandelsvertretungsgeschäfte ⑧</td> <td></td> <td style="text-align: center;"><input style="width: 100%;" type="text"/></td> </tr> <tr> <td> Handelsmaklergeschäfte ⑨</td> <td></td> <td style="text-align: center;"><input style="width: 100%;" type="text"/></td> </tr> <tr> <td> Agenturtankstelle ⑩</td> <td></td> <td style="text-align: center;"><input style="width: 100%;" type="text"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">100</td> </tr> </tbody> </table>			in vollen DM	Sorgfältige Schätzung genügt in vollen %		2. Handelsvermittlungsumsatz ② (Fremdgeschäft) Provisionen und Kostenvergütungen (ohne Umsatzsteuer)	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	25 - 26		+	+		3. Umsatz aus Eigengeschäft ohne Umsatzsteuer, davon entfielen auf	<input style="width: 100%;" type="text"/>			Großhandel (Absatz an andere Abnehmer als an private Haushalte) ③		<input style="width: 100%;" type="text"/>	27 - 28	Einzelhandel (Absatz an private Haushalte) ④		<input style="width: 100%;" type="text"/>	29 - 30	Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Kantine)		<input style="width: 100%;" type="text"/>	31 - 32	Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung ⑤		<input style="width: 100%;" type="text"/>	33 - 34	Übrige Tätigkeiten (z. B. Verlag, Datenverarbeitung für Dritte), und zwar: <input style="width: 100%;" type="text"/>		<input style="width: 100%;" type="text"/>	35 - 36	4. Umsatz ⑥ (Summe aus Position 2 und 3) der gesamten Arbeitsstätte im Geschäftsjahr 1984 (ohne Lieferungen an andere Arbeitsstätten des Unternehmens) ohne Umsatzsteuer	= <input style="width: 100%;" type="text"/>	= <input style="width: 100%;" type="text"/>	37 - 47			100		5. Wurde kein Umsatz getätigt oder war der Umsatz im Vergleich zu anderen Arbeitsstätten des Unternehmens sehr gering, weil in dieser Arbeitsstätte überwiegend unternehmensinterne Dienstleistungen (Verwaltung, Lager, EDV etc.) erbracht wurden?	ja <input style="width: 20px;" type="text"/> 1	nein <input style="width: 20px;" type="text"/> 2	48			<input style="width: 20px;" type="text"/>	49	6. Wieviel % des Handelsvermittlungsumsatzes (Fremdgeschäft) entfielen auf:		in vollen %		Handelsvertretergeschäfte ⑦		<input style="width: 100%;" type="text"/>	X	Versandhandelsvertretungsgeschäfte ⑧		<input style="width: 100%;" type="text"/>	Handelsmaklergeschäfte ⑨		<input style="width: 100%;" type="text"/>	Agenturtankstelle ⑩		<input style="width: 100%;" type="text"/>			100	
	in vollen DM	Sorgfältige Schätzung genügt in vollen %																																																																								
2. Handelsvermittlungsumsatz ② (Fremdgeschäft) Provisionen und Kostenvergütungen (ohne Umsatzsteuer)	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	25 - 26																																																																							
	+	+																																																																								
3. Umsatz aus Eigengeschäft ohne Umsatzsteuer, davon entfielen auf	<input style="width: 100%;" type="text"/>																																																																									
Großhandel (Absatz an andere Abnehmer als an private Haushalte) ③		<input style="width: 100%;" type="text"/>	27 - 28																																																																							
Einzelhandel (Absatz an private Haushalte) ④		<input style="width: 100%;" type="text"/>	29 - 30																																																																							
Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Kantine)		<input style="width: 100%;" type="text"/>	31 - 32																																																																							
Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung ⑤		<input style="width: 100%;" type="text"/>	33 - 34																																																																							
Übrige Tätigkeiten (z. B. Verlag, Datenverarbeitung für Dritte), und zwar: <input style="width: 100%;" type="text"/>		<input style="width: 100%;" type="text"/>	35 - 36																																																																							
4. Umsatz ⑥ (Summe aus Position 2 und 3) der gesamten Arbeitsstätte im Geschäftsjahr 1984 (ohne Lieferungen an andere Arbeitsstätten des Unternehmens) ohne Umsatzsteuer	= <input style="width: 100%;" type="text"/>	= <input style="width: 100%;" type="text"/>	37 - 47																																																																							
		100																																																																								
5. Wurde kein Umsatz getätigt oder war der Umsatz im Vergleich zu anderen Arbeitsstätten des Unternehmens sehr gering, weil in dieser Arbeitsstätte überwiegend unternehmensinterne Dienstleistungen (Verwaltung, Lager, EDV etc.) erbracht wurden?	ja <input style="width: 20px;" type="text"/> 1	nein <input style="width: 20px;" type="text"/> 2	48																																																																							
		<input style="width: 20px;" type="text"/>	49																																																																							
6. Wieviel % des Handelsvermittlungsumsatzes (Fremdgeschäft) entfielen auf:		in vollen %																																																																								
Handelsvertretergeschäfte ⑦		<input style="width: 100%;" type="text"/>	X																																																																							
Versandhandelsvertretungsgeschäfte ⑧		<input style="width: 100%;" type="text"/>																																																																								
Handelsmaklergeschäfte ⑨		<input style="width: 100%;" type="text"/>																																																																								
Agenturtankstelle ⑩		<input style="width: 100%;" type="text"/>																																																																								
		100																																																																								
Gegebenenfalls ergänzende Hinweise:																																																																										

Handels- und Gaststättenzählung 1985

HVA

Erläuterungen*) zum Fragebogen

- ① Mitzuzählen sind auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Praktikanten, vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber) und alle Teilzeitbeschäftigten (ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte).
- ② **Handelsvermittlung** betreibt, wer den An- oder Verkauf von Handelsware (= bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft). Kommissionshandel ist „Eigengeschäft“ ③ ④.
- ③ **Großhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt. Handelsware = bewegliche Sachgüter, die bezogen und ohne wesentliche, d. h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung ⑤ weiterveräußert werden.
- Wird Handelsware an andere Abnehmer als private Haushalte in einer für den Einzelhandel typischen Form und in verhältnismäßig kleinen geringwertigen Mengen verkauft, so ist dieser Umsatzanteil bei Nettopreisauszeichnung (= ohne Umsatzsteuer) dem Großhandel zuzuordnen, bei Bruttopreisauszeichnung (= einschließlich Umsatzsteuer) dem Einzelhandel.
- Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z. B. von selbstgewonnenem Kies in einer Baustoffgroßhandlung, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung.
- ④ **Einzelhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte absetzt.
- Der Absatz der Apotheken an private Haushalte ist Einzelhandel, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder eine Ersatzkasse abgerechnet wird.
- Der Verkauf von Lebensmitteln, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z. B. in Speisewirtschaften, Cafés, eigenen Kantinen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe.
- ⑤ **Handelsübliches** Umfüllen, Sortieren, Verpacken, Zerlegen, Zerteilen, Herrichten, Mischen u. dgl. ist **nicht** als Bearbeitung anzusehen. Ferner gelten solche Leistungen nicht als Bearbeitung, die üblicherweise eng mit dem Absatz bestimmter Waren verbunden sind (z. B. Schneiden von Eisen und Stahl, Anschließen von Elektrogeräten u. dgl. an vorhandene Leitungen, Beizen und Polieren von Möbeln).
- ⑥ Zum **Umsatz** rechnen ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht
- Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (**nicht** der Wert der vermittelten Waren) einschließlich Delkredereprovisionen, aber ohne durchlaufende Posten (z. B. im Auftrag der Lieferanten vereinnahmte Zahlungen);
 - sonstige Erlöse, z. B. beim „Eigengeschäft“ der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw. Der Umsatz umfaßt auch den Eigenverbrauch und die Verkäufe an Betriebsangehörige sowie Verkaufserlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften (Ware geht vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt an den Kunden), ferner Zusatzerlöse.
- Nicht** anzugeben sind jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z. B. aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).
- An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.
- Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen **Organschaft** sind sowohl der auf das Unternehmen entfallene Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.
- ⑦ Der **Handelsvertreter** ist von anderen Unternehmen ständig damit betraut, Verträge des Handelsverkehrs für sie zu vermitteln oder in ihrem Namen abzuschließen.
- ⑧ Der **Versandhandelsvertreter** ist ein Handelsvertreter, der im Auftrag anderer Unternehmen (Lieferanten), z. B. Versandhandel, Verlage, Konsumgüterproduzenten, Bestellungen auf Waren von privaten Haushalten entgegennimmt.
- ⑨ Der **Handelsmakler** übernimmt gewerbsmäßig die Vermittlung von Verträgen über Gegenstände des Handelsverkehrs, ohne dabei in einem ständigen Vertragsverhältnis zu bestimmten Auftraggebern zu stehen.
- ⑩ **Agenturtankstellen** sind Tankstellen, die Kraftstoffe und Schmiermittel für Kraftfahrzeuge überwiegend in fremdem Namen und für fremde Rechnung verkaufen (Fremdgeschäft).

*) Abgestimmt mit dem Katalog E (Begriffsdefinitionen aus der Handels- und Absatzwirtschaft), 3. Ausgabe, Köln 1982.

Übersicht
über die Veröffentlichungen im Rahmen der
Handels- und Gaststättenzählung 1985

Großhandel

- Heft 1: Unternehmen des Großhandels
Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Zusammensetzung des Umsatzes und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren
- Heft 2: Mehrbetriebsunternehmen des Großhandels
Mehrbetriebsunternehmen und Überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Heft 3: Arbeitsstätten des Großhandels
Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Umsatzkennzahlen

Handelsvermittlung

- Heft 1: Unternehmen der Handelsvermittlung
Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Zusammensetzung des Umsatzes und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren
- Heft 2: Mehrbetriebsunternehmen der Handelsvermittlung
Mehrbetriebsunternehmen und Überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Heft 3: Arbeitsstätten der Handelsvermittlung
Arbeitsstätten, Beschäftigte und Zusammensetzung des Umsatzes

Einzelhandel

- Heft 1: Unternehmen des Einzelhandels
Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Zusammensetzung des Umsatzes
- Heft 2: Mehrbetriebsunternehmen sowie Unternehmen nach Betriebsformen des Einzelhandels
Mehrbetriebsunternehmen sowie Unternehmen nach Betriebsformen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Heft 3: Arbeitsstätten des Einzelhandels
Arbeitsstätten, Beschäftigte, Geschäftsfläche, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Umsatzkennzahlen
- Heft 4: Ladengeschäfte des Einzelhandels
Ladengeschäfte, Beschäftigte, Umsatz, Geschäftsfläche und Verkaufsfläche

Gastgewerbe

- Heft 1: Unternehmen des Gastgewerbes
Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Zusammensetzung des Umsatzes
- Heft 2: Mehrbetriebsunternehmen und Arbeitsstätten des Gastgewerbes
Mehrbetriebsunternehmen und Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes, Fremdenzimmer, Fremdenbetten und Ferienhäuser

Unternehmensergebnisse für einzelne Bundesländer, auch in tiefer regionaler Gliederung, sind über die jeweils zuständigen Statistischen Landesämter erhältlich:

Statistisches Landesamt
Schleswig-Holstein
Fröbelstraße 15 – 17
2300 Kiel 1
Telefon (0431) 68 95 – 1
Telex 2 99 871

Statistisches Landesamt
Hamburg
Steckelhorn 12
2000 Hamburg 11
Telefon (040) 3 68 11
Telex 2 12 121

Niedersächsisches Landes-
verwaltungsamt – Statistik –
Geibelstraße 61/65
3000 Hannover 1
Telefon (0511) 80 831
Telex 9 23 287

Statistisches Landesamt
Bremen
An der Weide 14 – 16
2800 Bremen 1
Telefon (0421) 36 11
Telex 2 44 804

Landesamt für Datenverarbeitung
und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51
4000 Düsseldorf 1
Telefon (0211) 4 49 71
Telex 8 586 654

Hessisches Statistisches
Landesamt
Rheinstraße 35/37
6200 Wiesbaden
Telefon (06121) 36 80
Telex 4 186 555

Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 15/16
5427 Bad Ems
Telefon (02603) 7 11
Teletex 17 260 392

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
Böblinger Straße 68
7000 Stuttgart 1
Telefon (0711) 64 65 1
Telex 7 22 815

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 51
8000 München 2
Telefon (089) 2 11 91
Teletex 17 897 322

Statistisches Amt
des Saarlandes
Hardenbergstraße 3
6600 Saarbrücken
Telefon (0681) 50 51
Telex 4 421 371

Statistisches Landesamt
Berlin
Fehrbelliner Platz 1
1000 Berlin 31
Telefon (030) 86 71
Telex 1 83 798